

# 800MT

**BEDIENUNGS-  
ANLEITUNG**

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b> .....	<b>9</b>
EVAP-System (Kraftstoffdampfrückhaltesystem) .....	10
Katalysator .....	11
<b>Einleitung</b> .....	<b>14</b>
<b>Fahrzeugidentifikationsnummer und Motorseriennummer</b> .....	<b>15</b>
<b>Technische Daten</b> .....	<b>16</b>
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>19</b>
Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen .....	19
Verantwortung des Fahrzeughalters .....	23
Sichere Fahrausrüstung .....	24
Warnungen vor möglichen Gefahren .....	27
<b>Fahrzeugansicht</b> .....	<b>32</b>
Ansicht hinten links .....	32
Ansicht vorn rechts .....	33
<b>Bedienelemente und Funktionen</b> .....	<b>34</b>
Kupplungshebel .....	34
Vorderradbremshebel.....	34
Lenkerschalter links (Sonderausstattung 1).....	35

Lenkerschalter rechts (Sonderausstattung 1) .....	37
Lenkerschalter links (Sonderausstattung 2).....	38
Lenkerschalter rechts (Sonderausstattung 2) .....	41
Elektronischer Gasgriff .....	42
Schlösser .....	42
Schalthebel .....	46
Fußbremshebel .....	47
Seitenstütze .....	47
Hauptständer.....	48
Soziushaltegriff und Fußrasten .....	50
Einstellknopf für Windschild .....	51
Kombiinstrument .....	52
Aktivierung und Test.....	52
<b>TFT-Kombiinstrument .....</b>	<b>52</b>
Anzeigen im Kombiinstrument .....	53
Display im Kombiinstrument.....	57
<b>SPORT .....</b>	<b>67</b>
<b>RAIN.....</b>	<b>67</b>
Menü im Kombiinstrument .....	69
<b>Bedienoberfläche des Kombiinstrument (je nach Ausstattung).....</b>	<b>92</b>

Display im Kombiinstrument.....	96
Navigation .....	98
<b>Betrieb Ihres Fahrzeugs.....</b>	<b>122</b>
Einfahrzeit .....	122
Tägliche Sicherheitskontrolle .....	123
Starten.....	125
Anfahren.....	126
Schalten, Fahren .....	126
Bremsen .....	128
Parken .....	129
<b>Sicherer Betrieb.....</b>	<b>130</b>
Sichere Fahrtechnik .....	130
Zusätzliche Sicherheitshinweise für hohe Fahrgeschwindigkeiten .....	132
Vorsichtsmaßnahmen bei Geländebetrieb .....	133
<b>Wartung .....</b>	<b>134</b>
Definition erschwerter Betriebsbedingungen .....	134
Wichtige Punkte des Schmierplans: .....	135
Wartungsplan für die Einfahrzeit .....	136
Wartungsplan für die Routinewartung .....	139
<b>Leerweg des Kupplungshebels.....</b>	<b>145</b>

<b>Werkzeugsatz</b> .....	<b>146</b>
<b>Kraftstoffanlage</b> .....	<b>147</b>
Kraftstofftank .....	147
Anforderungen an Kraftstoff .....	148
Oktanzahl .....	148
Tanken .....	149
<b>Motor</b> .....	<b>150</b>
Motorölstand prüfen .....	150
Motoröl und Ölfilter wechseln .....	151
Motorölfüllmenge .....	153
Zündkerze .....	154
<b>Luftansaug- und Abgasanlage</b> .....	<b>155</b>
Kraftstoff- und Abgassensorsystem.....	155
Einlassventile .....	155
Ventilspiel .....	156
Luftfilter .....	157
<b>Kühlanlage</b> .....	<b>158</b>
Kühler und Kühlerlüfter .....	158
Kühlerschläuche.....	158
Kühlmittel .....	159

Kühlmittelstand prüfen .....	161
Kühlmittel einfüllen .....	162
<b>Reifen und Kette .....</b>	<b>163</b>
Reifenspezifikation .....	163
Bodenhaftung der Reifen .....	165
Antriebskette prüfen .....	167
Kettenspannung einstellen .....	168
<b>Bremsanlage .....</b>	<b>170</b>
Vorderradbremshebel prüfen .....	170
Hinterradbremshebel prüfen .....	170
Bremsflüssigkeitsstand prüfen .....	171
Bremsflüssigkeit nachfüllen.....	172
Bremsscheiben prüfen .....	174
Bremssättel prüfen .....	174
Antiblockiersystem (ABS) .....	175
<b>Stoßdämpfer .....</b>	<b>176</b>
Stoßdämpfer prüfen .....	176
Hinterradstoßdämpfer einstellen .....	177
Vorderradstoßdämpfer einstellen .....	179
Vorspannung einstellen .....	180

Tabelle für die Fahrwerkeinstellung.....	181
<b>Elektrische Anlage und Beleuchtung .....</b>	<b>182</b>
Batterie.....	182
Leuchten .....	184
Sicherungen .....	186
<b>Radarsystem (je nach Ausstattung) .....</b>	<b>187</b>
FUNKTION.....	187
BEDIENUNG.....	188
SYSTEMEINSCHRÄNKUNGEN.....	190
SERVICE.....	192
<b>Katalysator .....</b>	<b>193</b>
<b>Kraftstoffdampfückhaltesystem .....</b>	<b>194</b>
<b>Reinigung und Einlagerung des Motorrads.....</b>	<b>195</b>
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen.....	195
Fahrzeugwäsche.....	196
Oberflächenschutz .....	197
Windschild und sonstige Kunststoffteile.....	197
Chrom und Aluminium.....	197
Vorbereitung für Einlagerung .....	199
Vorbereitung nach Auslagerung .....	200

Transport Ihres Fahrzeugs .....	200
<b>Allgemeine Störungen und Ursachen .....</b>	<b>201</b>
<b>Telematik-Box (T-BOX) und CFMOTO Ride App .....</b>	<b>204</b>
<b>Drehmomenttabelle .....</b>	<b>205</b>

## VORWORT

### Vorwort

Vielen Dank für den Kauf eines CFMOTO Fahrzeugs! Wir begrüßen Sie herzlich in unserer weltweiten Familie von CFMOTO Fans. Besuchen Sie uns online unter [www.cfmoto.com](http://www.cfmoto.com), um für alles über die letzten Neuheiten, die Einführung neuer Produkte und bevorstehende Veranstaltungen zu erfahren.

CFMOTO ist ein internationales Unternehmen, das sich auf Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Geländefahrzeugen, Nutzfahrzeugen und Motorrädern einschließlich der wichtigsten Komponenten spezialisiert hat. CFMOTO wurde 1989 gegründet und hat sich der Aufgabe verpflichtet, eine unabhängige Markenkultur zu pflegen und durch kontinuierliche Forschung und Entwicklung die Innovation zu fördern.

Produkte von CFMOTO werden gegenwärtig von mehr als 2000 Vertriebspartnern weltweit in mehr als 100 Ländern und Regionen verkauft. CFMOTO greift nach den ersten Plätzen in der Welt des Motorsports und hat sich das Ziel gesetzt, Händler und Fans weltweit mit überlegenen Produkten zu beliefern.

Beachten Sie für einen sicheren und störungsfreien Betrieb Ihres Fahrzeugs die Anweisungen und Empfehlungen in dieser Bedienungsanleitung. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für kleinere Wartungsarbeiten. Informationen über größere Reparaturen finden Sie in der CFMOTO Reparaturanleitung.

Ihr CFMOTO Händler kennt Ihr Fahrzeug am besten und ist daran interessiert, Sie vollkommen zufriedenzustellen. Konsultieren Sie Ihren Händler bei allen Ihren Wartungsbedürfnissen während und nach der Garantiefrist.

Aufgrund ständiger Verbesserungen der Konstruktion und Qualität der Produktionskomponenten kann es zu geringfügigen Abweichungen zwischen Ihrem Fahrzeug und den Informationen in diesem Handbuch kommen.

Die darin enthaltenen Abbildungen und/oder Anweisungen dienen lediglich Referenzzwecken. Der Inhalt dieser Veröffentlichung basiert auf den neuesten verfügbaren Produktinformationen zum Zeitpunkt der Druckfreigabe.

CFMOTO behält sich das Recht vor, Änderungen jederzeit unangekündigt und ohne Eingehen von Verpflichtungen vorzunehmen.

## VORWORT

Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Fahrt und befolgen Sie vor Antritt der Fahrt die grundlegenden Wartungsverfahren. Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zusammen mit Ihrem Fahrzeug auf und übergeben Sie es bei einem eventuellen Verkauf an den Käufer.

Das Unternehmen Zhejiang CFMOTO Power Co., Ltd behält sich die endgültigen Rechte an der Bedienungsanleitung vor.

### GEFAHR

Betrieb, Service und Wartung von Straßen- oder Geländefahrzeugen bringen es mit sich, dass Sie möglicherweise mit Chemikalien in Berührung kommen, unter anderem Motorabgas, Kohlenmonoxid, Kunststoffweichmachern und Blei. Diese Substanzen sind dem Staat Kalifornien dafür bekannt, Krebs, Geburtsfehler oder andere Reproduktionsschäden zu verursachen. Um die Einwirkung zu minimieren, vermeiden Sie das Einatmen von Abgas. Betreiben Sie den Motor nicht unnötig im Leerlauf, erledigen Sie Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug in einem gut belüfteten Bereich und tragen Sie Motorradhandschuhe oder waschen Sie Ihre Hände häufig, wenn Sie Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug ausführen. Weitere Informationen Sie hier: [www.p65warnings.ca.gov](http://www.p65warnings.ca.gov)

## EVAP-System (Kraftstoffdampfrückhaltesystem)

### (je nach Ausstattung)

Wenn Umweltvorschriften es verlangen, ist dieses Fahrzeug mit einem Kraftstoffdampfrückhaltesystem (EVAP) ausgestattet, um zu verhindern, dass Kraftstoffdämpfe aus Kraftstofftank und Kraftstoffanlage in die Atmosphäre gelangen.

Prüfen Sie bei der Routinewartung alle Schlauchanschlüsse auf Undichtheiten oder Verstopfungen. Stellen Sie sicher, dass die Schläuche nicht verstopft oder geknickt sind, denn das könnte zur Beschädigung der elektrischen Kraftstoffpumpe oder zur Verformung des Kraftstofftanks führen. Weitere Wartungsarbeiten sind nicht notwendig.

## VORWORT

Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn eine Reparatur erforderlich ist. Nehmen Sie keine Veränderungen am EVAP-System vor. Jede Veränderung an einem Teil dieses Systems stellt einen Verstoß gegen die Emissionsvorschriften dar.

## Katalysator

### **VORSICHT: Beachten Sie zum Schutz des Katalysators die folgenden Punkte:**

- Tanken Sie ausschließlich unverbleites Benzin. Selbst Benzin mit einem nur geringen Bleigehalt kann die reaktiven Metalle im Katalysator schädigen und den Katalysator unwirksam machen.
- Geben Sie nie Rostschutzmittel oder Motoröl in den Schalldämpfer. Dadurch kann der Katalysator beschädigt werden.

### **HINWEIS**

Einige der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Ausstattungsmerkmale sind bei Modellen in Ihrem Markt nicht vorhanden.

Alle Beschreibungen und Richtungsangaben gelten aus der Perspektive des Fahrers in ordnungsgemäßer Sitzposition.

## VORWORT

### Signalwörter

Ein Signalwort weckt Aufmerksamkeit für Sicherheitshinweise oder Meldungen, Sachschäden oder Meldungen und bezeichnet den Grad einer Gefährdung. Die Standardsignalwörter in dieser Bedienungsanleitung sind **GEFAHR**, **WARNUNG**, **VORSICHT** und **HINWEIS**.

In dieser Bedienungsanleitung und an Ihrem Fahrzeug erscheinen die folgenden Signalwörter und Symbole. Wenn diese Wörter und Symbole verwendet werden, geht es um Ihre Sicherheit. Machen Sie sich mit den Sicherheitshinweisen vertraut, bevor Sie die Bedienungsanleitung lesen:

#### **GEFAHR**

Dieser Sicherheitshinweis und das entsprechende Symbol warnen vor einer möglichen Gefahr, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

#### **WARNUNG**

Dieser Sicherheitshinweis und das entsprechende Symbol warnen vor einer möglichen Gefahr, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen und/oder Schäden am Fahrzeug führen kann.

#### **VORSICHT**

Dieser Sicherheitshinweis und das entsprechende Symbol warnen vor einer möglichen Gefahr, die zu Schäden am Fahrzeug führen kann.

#### **HINWEIS**

Ein Hinweis macht Sie auf wichtige Informationen oder Anweisungen aufmerksam.

## VORWORT

# LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG BEFOLGEN SIE ALLE ANWEISUNGEN UND WARNHINWEISE

### WARNUNG

Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Anweisungen und Sicherheitsmaßnahmen in dieser Bedienungsanleitung und beachten Sie alle Produktaufkleber. Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

### WARNUNG

Das Motorabgas dieses Fahrzeugs enthält Kohlenmonoxid, ein giftiges Gas, das Kopfschmerzen, Benommenheit und Bewusstlosigkeit verursachen oder sogar tödlich wirken kann.

# **EINLEITUNG**

## **Einleitung**

Vielen Dank für den Kauf eines CFMOTO Fahrzeugs! Wir begrüßen Sie herzlich in unserer weltweiten Familie von CFMOTO Fans.

Beachten Sie für einen sicheren und störungsfreien Betrieb Ihres Fahrzeugs die Anweisungen und Empfehlungen in dieser Bedienungsanleitung. Informationen über größere Reparaturen sind in der von CFMOTO herausgegebenen Reparaturanleitung enthalten. Nur von CFMOTO autorisierte Werkstätten und Motorradmechaniker dürfen solche Reparaturen ausführen. Konsultieren Sie Ihren Händler bei allen Ihren Wartungsbedürfnissen während und nach der Garantiefrist.

Bei Fragen oder Problemen im Zusammenhang mit Ihrem Fahrzeug:

Alle Fragen oder Probleme im Zusammenhang mit Ihrem Fahrzeug sollten zuerst an Ihren örtlichen CFMOTO Händler gerichtet werden. Ihr Händler kennt Ihr Fahrzeug am besten und ist daran interessiert, Sie vollkommen zufriedenzustellen. Falls Ihr örtlicher Händler nicht in der Lage ist, ein Problem oder eine Beanstandung am Produkt zu beheben, können Sie einen für Ihren Markt zuständigen Kundendienstvertreter von CFMOTO erreichen.

Aufgrund ständiger Verbesserungen der Konstruktion und Qualität der Produktionskomponenten kann es zu geringfügigen Abweichungen zwischen Ihrem Fahrzeug und den Informationen in diesem Handbuch kommen. CFMOTO behält sich das Recht vor, Merkmale, technische Daten oder Bauteile des Produkts ohne Ankündigung und ohne Verpflichtung gegenüber dem Käufer zu ändern. Abbildungen, Beschreibungen und/oder Anweisungen in dieser Veröffentlichung dienen nur als Referenz. Die aktuellste Version dieser Bedienungsanleitung finden Sie auf der von CFMOTO betriebenen Verbraucher-Website für den Markt, in dem Sie ansässig sind.

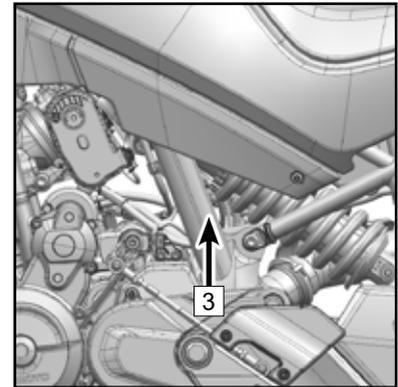
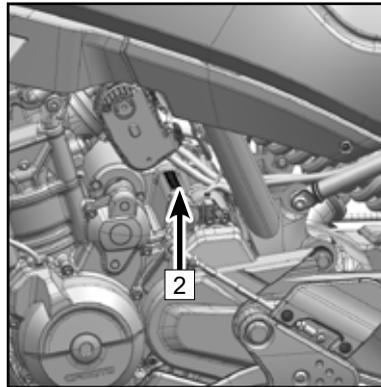
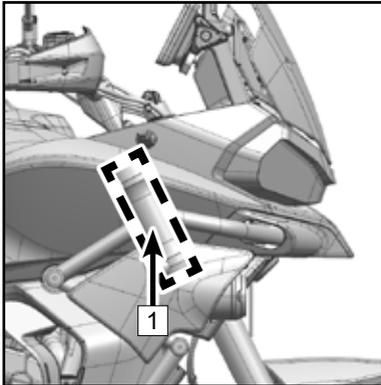
## EINLEITUNG

### Fahrzeugidentifikationsnummer und Motorseriennummer

Tragen Sie Fahrzeugidentifikationsnummer, Motorseriennummer und Typenschildnummer in die unten dafür vorgesehenen Felder ein:

**Fahrzeugidentifikationsnummer:**

**Motorseriennummer:**



1	Fahrzeugidentifikationsnummer	2	Motorseriennummer	3	Typenschild
---	-------------------------------	---	-------------------	---	-------------

## TECHNISCHE DATEN

### Technische Daten

<b>800MT</b>	
Zulässiges Gesamtgewicht	413 kg (910,5 lb.)
Anzahl Sitzplätze	2
<b>Leistung</b>	
Max. Leistung	67 kW (89,8 Hp) / 9.250 1/min
Max. Drehmoment	75 N•m (55,3 Ft-lb) / 8.000 1/min
Min. Wendekreis	5,4 m (17,7 ft)
Höchstgeschwindigkeit	195 km/h (121 mph)
<b>Abmessungen</b>	
Länge	2.234 mm (87,9 in)
Breite	853 mm (33,6 in)
Höhe	1.475 mm (58,1 in)
Radstand	1.531 mm (60,3 in)
Sitzhöhe	825 mm (32,5 in)
Bodenfreiheit	190 mm (7,5 in)
Leergewicht	231 kg (509,3 lb.)
<b>Motor</b>	
Bauart	Zweizylinder-Reihenmotor, Viertakt, flüssigkeitsgekühlt, zwei obenliegende Nockenwellen
Hubraum	799 cm <sup>3</sup>
Bohrung × Hub	88 mm × 65,7 mm (3,46 in × 2,59 in)
Verdichtungsverhältnis	12,7 (± 0,3):1

## TECHNISCHE DATEN

Startanlage	Elektrostarter	
Kraftstoffversorgungsanlage	EFI	
Zündanlage	ECU Zündung	
Schmiersystem	Druck-/Spritzschmierung	
Motorölsorte	SAE 10W-50 JASO T903 MA2 (Ölviskositäten siehe Tabelle auf Seite 153)	
Kühlmittelinhalt	1.300 ml + 180 ml (44 oz. + 4 oz.)	
Leerlaufdrehzahl	1.610 1/min ± 160 1/min	
<b>Getriebe</b>		
Getriebebauart	Sechsganggetriebe, Fußschaltung	
Kupplungsbauart	Nass, Mehrscheiben, manuell	
Antriebssystem	Kettentrieb	
Primärübersetzung	1,923	
Sekundärübersetzung	2,813	
Getriebeübersetzung	1. Gang	2,846
	2. Gang	2,000
	3. Gang	1,550
	4. Gang	1,273
	5. Gang	1,083
	6. Gang	0,957
<b>Fahrwerk</b>		
Reifengröße	Vorn	110/80 R19
	Hinten	150/70 R17

## TECHNISCHE DATEN

Felgenreöße	Vorn	MT2.5×19
	Hinten	MT4.25×17
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks	19,2 l (5,07 gal)	
Kraftstoffverbrauch	≤5,6 l (1,48 gal) / 100 km	
<b>Elektrikkomponenten</b>		
Batterie	12 V / 11,2 Ah	
Scheinwerfer	Fernlicht LED: 35 W / 40 W Abblendlicht LED: 26 W Standlicht LED: 12 / 10 W	
Blinker	LED: 1,5 W × 3	
Schlussleuchte	Standlicht hinten LED: 2,3 W / 2 W Bremslicht LED: 4,4 W / 1,5 W	
Nebelscheinwerfer	LED: 7,5 W / Einheit	

# SICHERHEITSHINWEISE

## Sicherheitshinweise

### Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen

#### **WARNUNG**

Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Warnhinweise kann schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben. Dieses Fahrzeug ist kein Spielzeug und kann im Betrieb gefährlich sein.

Lesen sie diese Bedienungsanleitung. Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb dieses Fahrzeugs, dass Sie alle Sicherheitswarnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Betriebsverfahren verstanden haben.

#### **Beschränkungen für den Fahrbetrieb**

Dieses Fahrzeug ist AUSSCHLIESSLICH FÜR ERWACHSENE vorgesehen. Der Fahrer muss die nach den örtlichen Gesetzen und Vorschriften erforderliche Fahrerlaubnis besitzen.

#### **Lernen Sie Ihr Fahrzeug kennen**

Als Fahrer des Fahrzeugs sind Sie für Ihre eigene persönliche Sicherheit, die Sicherheit anderer und für den Schutz der Umwelt verantwortlich. Lesen und verstehen Sie diese Bedienungsanleitung. Sie enthält wertvolle Informationen über alle Aspekte Ihres Fahrzeugs einschließlich sicherer Betriebsverfahren.

# SICHERHEITSHINWEISE

## **Umbauten und Veränderungen**

Die Sicherheit unserer Kunden und der allgemeinen Öffentlichkeit ist für CFMOTO ein wichtiges Thema. Deshalb raten wir dringend davon ab, dass Verbraucher ein Fahrzeug mit Bauteilen ausrüsten, die möglicherweise die Geschwindigkeit oder Leistung des Fahrzeugs steigern. Auch sonstige Veränderungen und Umbauten am Fahrzeug zu diesen Zwecken sind nicht gestattet. Jede Veränderung an der Originalausstattung des Fahrzeugs stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar und erhöht die Gefahr von Personenschäden. Die Gewährleistung für Ihr Fahrzeug erlischt, wenn das Fahrzeug mit nicht freigegebenem Zubehör ausgestattet wurde oder wenn Veränderungen und Umbauten zur Steigerung der Geschwindigkeit oder Leistung des Fahrzeugs vorgenommen wurden.

## **Vermeidung von Vergiftungen durch Kohlenmonoxid**

Jedes Motorabgas enthält Kohlenmonoxid, ein tödliches Gas. Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit, Verwirrung und schließlich den Tod verursachen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmackloses Gas, das sogar vorhanden sein kann, wenn Sie kein Motorabgas sehen oder riechen. Tödliche Konzentrationen von Kohlenmonoxid können schnell erreicht sein, Sie können handlungsunfähig werden und sich nicht mehr selbst retten. Auch können tödliche Konzentrationen von Kohlenmonoxid in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen über Stunden oder Tage anhalten.

Um schwere oder tödliche Verletzungen durch Kohlenmonoxid zu verhindern:

- Betreiben Sie das Fahrzeug nie in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
- Betreiben Sie das Fahrzeug nie im Freien, wenn die Gefahr besteht, dass Motorabgas durch Öffnungen wie Fenster und Türen in ein Gebäude gezogen wird.

## **SICHERHEITSHINWEISE**

### **Vermeidung von Benzinbränden und sonstigen Gefahren**

Benzin ist äußerst feuergefährlich und hochgradig explosiv. Kraftstoffdämpfe können sich ausbreiten und durch einen Funken oder eine Flamme selbst in größerer Entfernung vom Motor entzündet werden. Um die Brand- oder Explosionsgefahr zu verringern, befolgen Sie diese Anweisungen:

- Halten Sie die ordnungsgemäße Vorgehensweise beim Tanken strikt ein.
- Starten oder betreiben Sie den Motor nie, wenn der Tankdeckel nicht ordnungsgemäß verschlossen ist. Benzin ist giftig und kann tödliche Verletzungen verursachen.
- Saugen Sie nie Benzin mit dem Mund an.
- Wenn Sie Benzin verschlucken, Benzin in Ihre Augen gerät oder Sie Benzindampf einatmen, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Wenn Benzin auf Sie verschüttet wird, waschen Sie es mit Wasser und Seife ab und wechseln Sie Ihre Kleidung.

### **Mindestoktanzahl des Benzins und Sicherheitswarnungen**

Der empfohlene Kraftstoff für Ihr Fahrzeug ist Benzin E5 oder 95 (ROZ). Für beste Leistung unter allen Bedingungen wird ethanolfreier Kraftstoff empfohlen.

## SICHERHEITSHINWEISE

### WARNUNG

Benzin ist leicht entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.

Lassen Sie Motor und Abgasanlage vor dem Tanken abkühlen.

Seien Sie beim Umgang mit Benzin immer äußerst vorsichtig.

Tanken Sie immer bei stehendem Motor und im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich.

In dem Bereich oder in der Nähe des Bereichs, in dem getankt oder Benzin gelagert wird, sind Rauchen, offenes Feuer und Funkenquellen verboten.

Überfüllen Sie den Tank nicht. Füllen Sie den Tank nicht bis zum Einfüllstutzen.

Wenn Benzin auf Ihre Haut oder Ihre Kleidung gelangt, waschen Sie es sofort mit Wasser und Seife ab und wechseln Sie Ihre Kleidung. Starten oder betreiben Sie den Motor nie in einem geschlossenen Raum. Motorabgase sind giftig und können in kurzer Zeit zu Bewusstlosigkeit oder zum Tod führen.

Das Motorabgas dieses Fahrzeugs enthält Chemikalien, die dafür bekannt sind, Krebs, Geburtsfehler oder sonstige Reproduktionsschäden zu verursachen. Betreiben Sie dieses Fahrzeug nur im Freien oder in gut belüfteten Bereichen.

### **Vermeidung von Verbrennungen durch heiße Teile**

Abgasanlage und Motor werden im Betrieb heiß. Vermeiden Sie das Berühren während des Betriebs und kurz nach dem Betrieb, um Verbrennungen zu vermeiden.

# SICHERHEITSHINWEISE

## Verantwortung des Fahrzeughalters

### Fachkundig und verantwortungsbewusst handeln

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und die Warnaufkleber am Fahrzeug sorgfältig. Absolvieren Sie nach Möglichkeit ein Fahrsicherheitstraining. Üben Sie das Fahren mit geringer Geschwindigkeit. Höhere Geschwindigkeit erfordern mehr Erfahrung und Wissen sowie geeignete Fahrbedingungen. Machen Sie sich vollständig mit den Bedienelementen und der allgemeinen Bedienung des Fahrzeugs vertraut.

Dieses Fahrzeug ist AUSSCHLIESSLICH FÜR ERWACHSENE vorgesehen. Der Fahrer muss die nach den örtlichen Gesetzen und Vorschriften erforderliche Fahrerlaubnis besitzen. Der Fahrer muss groß genug sein und die körperliche Fähigkeit besitzen für: Einnehmen der richtigen Sitzposition, Halten des Lenkers mit beiden Händen, volles Durchziehen des Kupplungshebels mit der linken Hand, volles Durchziehen des Bremshebels mit der rechten Hand, volles Durchtreten des Fußbremshebels mit dem rechten Fuß, festes Abstützen beider Füße auf den Fußrasten und Balancieren des Fahrzeugs im Stand mit den Füßen.

### Fahren mit Sozium

- Führen Sie nur einen Sozium mit. Der Sozium muss ordnungsgemäß auf dem Soziussitz untergebracht sein. Der Sozium muss groß genug sein, um beim Festhalten am Haltegriff immer richtig zu sitzen und die Füße fest auf den Fußrasten abzustützen.
- Weisen Sie den Sozium an, die Sicherheitsaufkleber am Fahrzeug zu lesen.
- Befördern Sie nie einen Sozium, der Drogen oder Alkohol konsumiert hat oder müde oder krank ist. Diese Einflüsse verlängern die Reaktionszeit und beeinträchtigen das Urteilsvermögen.
- Führen Sie nie einen Sozium mit, wenn Sie dessen Fähigkeit oder Urteilsvermögen, sich auf die Fahrbedingungen zu konzentrieren und entsprechend zu reagieren, für unzureichend halten.

## SICHERHEITSHINWEISE

### Sichere Fahrausrüstung

Tragen Sie immer Kleidung, die für sicheres Fahren geeignet ist. Das gilt für Fahrer und Sozius gleichermaßen und bedeutet:

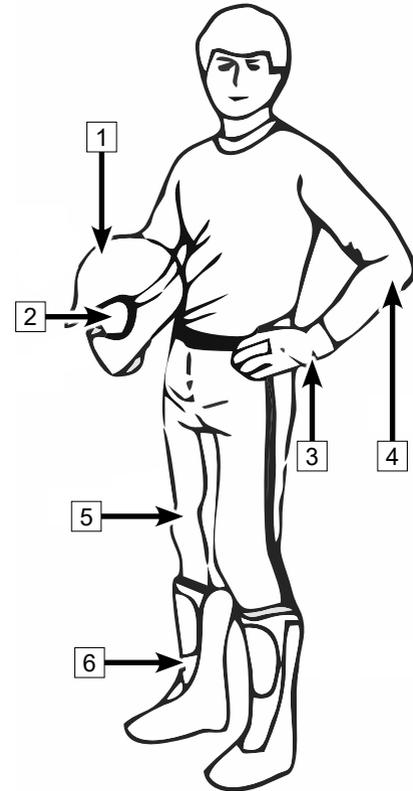
- 1 Einen zugelassenen Motorradhelm
- 2 Schutzbrille
- 3 Motorradhandschuhe
- 4 Motorradjacke
- 5 Motorradhose
- 6 Über die Knöchel reichende Motorradstiefel

Je nach Wetterbedingungen benötigen Sie möglicherweise zusätzliche Fahrausrüstung wie beschlagfreie Schutzbrille, Thermounterwäsche und einen Gesichtsschutz für kaltes Wetter. Tragen Sie als Fahrer nie weite Kleidung, die sich am Fahrzeug oder an Ästen und Gebüsch verfangen kann.

#### Helm und Schutzbrille

Ein zugelassener Helm kann schwere Kopfverletzungen bei einem Unfall verhindern. Bitte beachten Sie, dass selbst der beste Helm keine Garantie gegen Verletzungen ist.

Der von Ihnen gewählte Helm muss der für Ihr Land oder Gebiet geltenden Norm entsprechen. Ein geschlossener Integralhelm mit Gesichtsschutz ist besser geeignet, dem Aufprall von Insekten, aufgeschleuderten Steinen, Staub und Schmutz zu widerstehen.



## **SICHERHEITSHINWEISE**

Ein offener Helm (Jet-Helm) kann nicht den gleichen Schutz für Ihr Gesicht und Kinn bieten. Bitte tragen Sie eine abnehmbare Gesichtsmaske und eine Schutzbrille, wenn Sie einen offenen Helm (Jet-Helm) bevorzugen.

Verlassen Sie sich nicht auf eine normale Brille oder Sonnenbrille als Augenschutz, da solche Brillen keinen ausreichenden Schutz bieten. Fremdkörper können aufgeschleudert werden und die Gläser durchschlagen, was zu Augenverletzungen führt.

Verwenden Sie getönte Masken oder Schutzbrillen nur tagsüber bei hellem Licht, nicht bei Nacht oder schlechten Lichtverhältnissen. Sie beeinträchtigen möglicherweise Ihre Fähigkeit, Farben zu unterscheiden. Nicht verwenden, wenn Ihre Farbwahrnehmung beeinträchtigt ist!

### **Motorradhandschuhe**

Vollfingerhandschuhe schützen Ihre Hände vor Wind, Sonne, Hitze, Kälte und Spritzwasser. Gut passende Handschuhe helfen beim Lenken und beugen einer Ermüdung der Hände vor. Wenn die Handschuhe zu schwer sind, wird die Handhabung des Fahrzeugs schwierig.

Feste Motorradhandschuhe bieten Schutz für Ihre Hände bei einem Unfall oder Überschlag. Schneemobilhandschuhe bieten besseren Schutz in kalten Klimazonen.

### **Jacken, Hosen und Motorradanzüge**

Tragen Sie Motorradjacke und Motorradhose oder einen kompletten Fahreranzug. Hochwertige Schutzausrüstung bietet Komfort und hilft gegen Ablenkung durch widrige Umwelteinflüsse. Bei einem Unfall kann Schutzausrüstung in guter Qualität aus robustem Material dazu beitragen, Verletzungen zu vermeiden oder ihre Schwere zu verringern.

Schützen Sie sich gegen Unterkühlung, wenn Sie bei kalter Witterung fahren. Unterkühlung (zu tiefes Absinken der Körpertemperatur) kann Konzentrationsschwäche, verlangsamte Reaktionen und den Verlust einer leichten und präzisen Motorik verursachen. Bei Kälte sind geeignete Schutzausrüstung wie eine winddichte Jacke und isolierte Kleidungsschichten unverzichtbar. Selbst moderate Temperaturen können sich beim Fahren sehr kalt anfühlen, was durch den Fahrtwind bedingt ist. Für kaltes Wetter geeignete Schutzausrüstung ist

## **SICHERHEITSHINWEISE**

möglicherweise beim Anhalten zu warm. Tragen Sie Kleidung in mehreren Schichten, die wie gewünscht abgelegt werden können. Die Ergänzung der Schutzausrüstung durch eine winddichte Außenschicht kann verhindern, dass kalte Luft die Haut erreicht.

### **Stiefel**

Tragen Sie immer geschlossene, über die Knöchel reichende Motorradstiefel. Robuste, über die Knöchel reichende Motorradstiefel mit rutschfesten Sohlen bieten Schutz und erlauben Ihnen, die Füße richtig auf den Fußrasten abzustützen. Vermeiden Sie lange Schnürsenkel, die sich in Fahrzeugteilen verfangen können. Für winterliche Fahrbedingungen sind Motorradstiefel mit Gummisohlen und einem Obermaterial aus Nylon oder Leder und herausnehmbaren Filzeinlagen am besten geeignet. Vermeiden Sie Regenstiefel aus Gummi. Regenstiefel aus Gummi können hinter dem Fußbremshebel festklemmen und die Betätigung erschweren.

### **Sonstige Fahrausrüstung**

#### Regenausrüstung

Für den Fahrbetrieb bei regnerischem Wetter wird ein Regenanzug oder ein wassergeschützter Fahreranzug empfohlen. Bei längeren Fahrten ist es eine gute Idee, Regenausrüstung mitzuführen. Trockenhalten der Kleidung verbessert den Komfort und das Reaktionsvermögen erheblich.

#### Gehörschutz

Langfristige Einwirkung von Wind- und Motorgeräuschen während der Fahrt kann dauerhaften Hörverlust verursachen. Richtig getragener Gehörschutz kann Hörverlust verhindern. Prüfen Sie vor Gebrauch von Gehörschutz die örtliche Gesetzeslage.

## SICHERHEITSHINWEISE

### Warnungen vor möglichen Gefahren

#### **WARNUNG**

##### **MÖGLICHE GEFAHR:**

Betrieb dieses Fahrzeugs ohne sachgerechte Einweisung.

##### **WAS PASSIEREN KANN:**

Die Unfallgefahr erhöht sich außerordentlich, wenn der Fahrer nicht weiß, wie das Fahrzeug in unterschiedlichen Situationen und bei unterschiedlicher Geländebeschaffenheit ordnungsgemäß bedient wird.

##### **VERMEIDEN DER GEFAHR:**

Angehende und unerfahrene Fahrer sollten ein vom Händler angebotenes Fahrsicherheitstraining absolvieren. Fahrer sollten die im Fahrsicherheitstraining erworbenen Fähigkeiten und die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Techniken regelmäßig üben.

#### **WARNUNG**

##### **MÖGLICHE GEFAHR:**

Nichtbeachtung der Altersempfehlungen für dieses Fahrzeug.

##### **WAS PASSIEREN KANN:**

Wenn ein Kind unter dem Mindestalter dieses Fahrzeug bedient, kann es zu schweren und/oder tödlichen Verletzungen kommen. Selbst wenn ein Kind das empfohlene Mindestalter für den Betrieb des Fahrzeugs erreicht hat, besitzt es möglicherweise nicht die Fähigkeiten oder das Urteilsvermögen für einen sicheren Fahrbetrieb und läuft Gefahr, einen Unfall oder Verletzungen zu erleiden.

##### **VERMEIDEN DER GEFAHR:**

Der Fahrer muss die nach den örtlichen Gesetzen und Vorschriften erforderliche Fahrerlaubnis besitzen.

## SICHERHEITSHINWEISE

### **⚠️ WARNUNG**

#### **MÖGLICHE GEFAHR:**

Betrieb dieses Fahrzeugs ohne zugelassene Fahrausrüstung wie Helm, Augenschutz und Schutzkleidung.

#### **WAS PASSIEREN KANN:**

Fahren ohne zugelassenen Motorradhelm erhöht die Gefahr schwerer oder tödlicher Kopfverletzungen bei einem Unfall. Fahren ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und erhöht die Gefahr schwerer Augenverletzungen bei einem Unfall. Fahren ohne Schutzkleidung erhöht die Gefahr schwerer Verletzungen.

#### **VERMEIDEN DER GEFAHR:**

Tragen Sie immer einen zugelassenen und einwandfrei sitzenden Helm. Tragen Sie immer Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz), Motorradhandschuhe, Motorradjacke, Motorradhose und über die Knöchel reichende Motorradstiefel.

### **⚠️ WARNUNG**

#### **MÖGLICHE GEFAHR:**

Betrieb des Fahrzeugs nach dem Konsum von Alkohol oder Drogen.

#### **WAS PASSIEREN KANN:**

Konsum von Alkohol oder Drogen kann das Urteilsvermögen des Fahrers stark beeinträchtigen. Die Reaktionszeit verlängert sich und der Gleichgewichts- und Wahrnehmungssinn des Fahrers kann beeinträchtigt sein. Konsum von Alkohol oder Drogen vor oder während des Betriebs eines Fahrzeugs kann zu einem Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

#### **VERMEIDEN DER GEFAHR:**

Konsumieren Sie vor oder während des Fahrbetriebs nie Alkohol oder Drogen.



## SICHERHEITSHINWEISE

### **WARNUNG**

#### **MÖGLICHE GEFAHR:**

Überhöhte Fahrgeschwindigkeit.

#### **WAS PASSIEREN KANN:**

Eine überhöhte Fahrgeschwindigkeit erhöht das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, was zu einem Unfall führen kann.

#### **VERMEIDEN DER GEFAHR:**

Wählen Sie immer eine Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sicht, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.

### **WARNUNG**

#### **MÖGLICHE GEFAHR:**

Versuchen von Drifts, Sprüngen oder anderer Fahrakrobatik.

#### **WAS PASSIEREN KANN:**

Der Versuch von Fahrakrobatik erhöht die Gefahr eines Unfalls, einschließlich eines Überschlags.

#### **VERMEIDEN DER GEFAHR:**

Versuchen Sie nie Drifts, Sprünge oder andere Fahrakrobatik.

## SICHERHEITSHINWEISE

### **WARNUNG**

#### **MÖGLICHE GEFAHR:**

Versäumnis der Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Betrieb. Versäumnis der ordnungsgemäßen Wartung des Fahrzeugs.

#### **WAS PASSIEREN KANN:**

Mangelhafte Wartung erhöht die Gefahr von Unfällen oder Sachschäden.

#### **VERMEIDEN DER GEFAHR:**

Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug vor Antritt jeder Fahrt, um sich zu vergewissern, dass es in einem sicheren Betriebszustand ist.

Befolgen Sie immer die Prüf- und Wartungsanweisungen sowie die in der Bedienungsanleitung angegebenen Wartungsintervalle.

### **WARNUNG**

#### **MÖGLICHE GEFAHR:**

Betrieb dieses Fahrzeugs mit falscher Bereifung oder mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck.

#### **WAS PASSIEREN KANN:**

Falsche Bereifung oder Betrieb des Fahrzeugs mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug oder zu einem Unfall führen.

#### **VERMEIDEN DER GEFAHR:**

Verwenden Sie immer Reifen in der Größe und Ausführung wie in der Bedienungsanleitung angegeben. Halten Sie immer den richtigen Reifendruck ein.

## SICHERHEITSHINWEISE

### **WARNUNG**

#### **MÖGLICHE GEFAHR:**

Betrieb des Fahrzeugs mit unsachgerechten Veränderungen und Umbauten.

#### **WAS PASSIEREN KANN:**

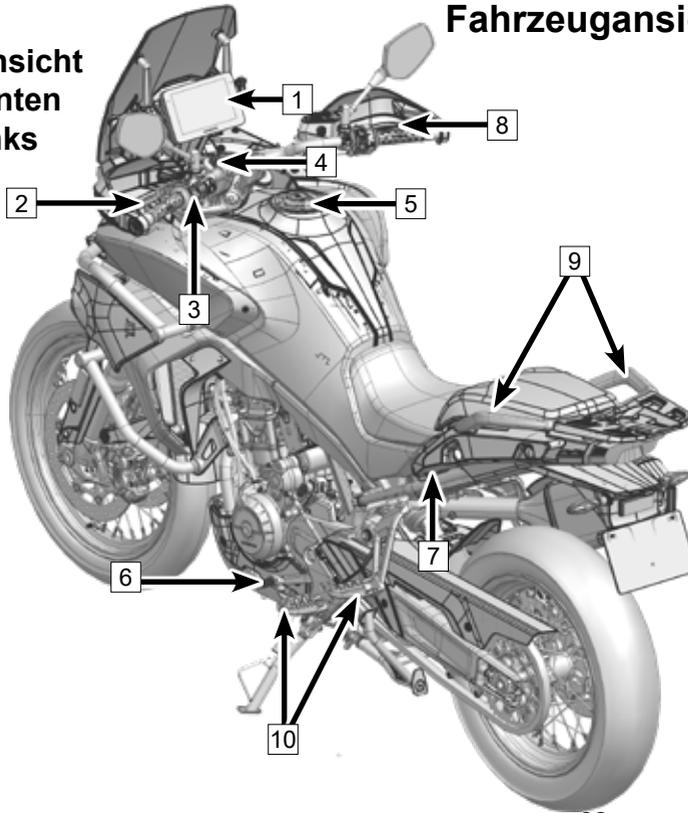
Unsachgerechte Montage von Zubehör oder Umbauten am Fahrzeug können das Fahrverhalten verändern, was zu einem Unfall führen kann.

#### **VERMEIDEN DER GEFAHR:**

Verändern Sie nie das Fahrzeug durch unsachgerechte Montage oder Verwendung von Zubehör. Alle Ersatz- und Zubehörteile, die am Fahrzeug montiert werden, müssen Originalteile oder gleichwertige Teile sein, die für den Einsatz an diesem Fahrzeug ausgelegt sind. Sie müssen nach den freigegebenen Anweisungen eingebaut und verwendet werden. Konsultieren Sie Ihren Händler, um weitere Informationen zu erhalten.

## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN Fahrzeugansicht

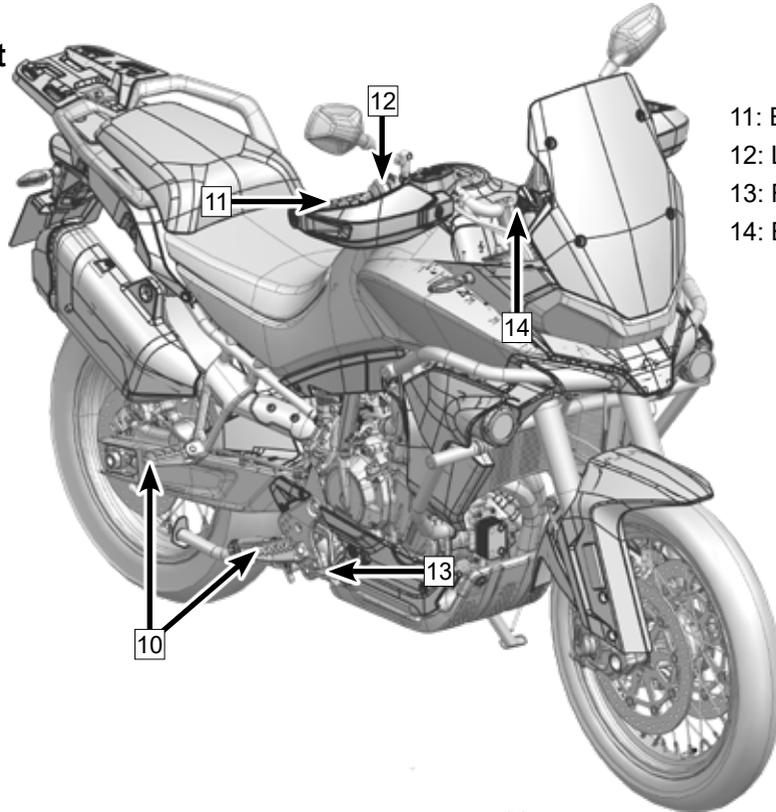
Ansicht  
hinten  
links



- 1: Kombiinstrument
- 2: Kupplungshebel
- 3: Lenkerschalter links
- 4: Zündschloss
- 5: Tankschloss
- 6: Schalthebel
- 7: Sitzbankschloss
- 8: Vorderradbremsshebel
- 9: Soziushaltegriff
- 10: Fußrastensatz

## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

**Ansicht  
vorn  
rechts**



- 11: Elektronischer Gasgriff
- 12: Lenkerschalter rechts
- 13: Fußbremshebel
- 14: Einstellknopf für Windschild

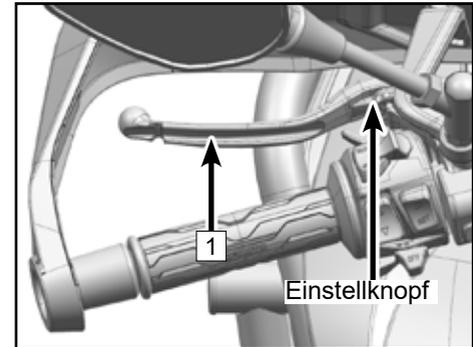
# BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

## Bedienelemente und Funktionen

### Kupplungshebel

Der Kupplungshebel **1** befindet sich am linken Ende des Lenkers. Die Kupplung wird mittels Seilzug betätigt.

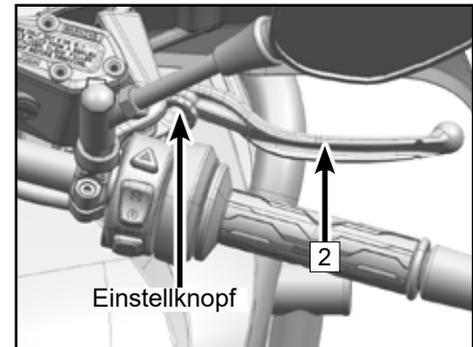
Stellen Sie den Abstand des Kupplungshebels zum Lenker durch Drehen des Einstellknopfs am Kupplungshebel ein.



### Vorderradbremsehebel

Der Vorderradbremsehebel **2** befindet sich am rechten Ende des Lenkers. Der Bremssattel der Vorderradbremse wird mit dem Handbremshebel aktiviert.

Stellen Sie den Abstand des Handbremshebels zum Lenker durch Drehen des Einstellknopfs am Handbremshebel ein.



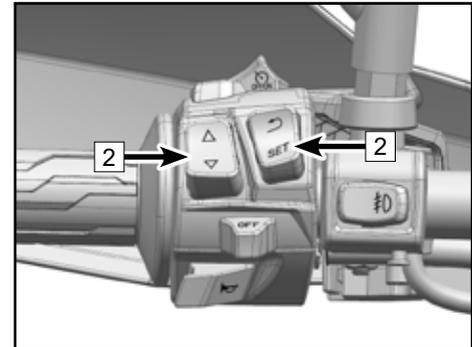
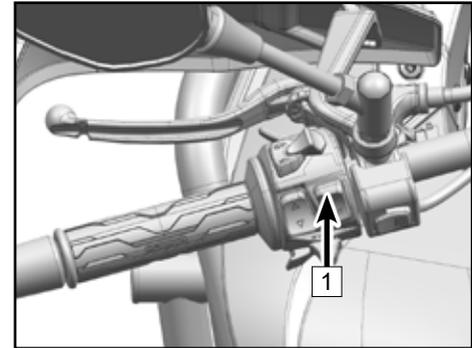
## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### Lenkerschalter links (Sonderausstattung 1)

Der linke Lenkerschalter **1** befindet sich am linken Ende des Lenkers.

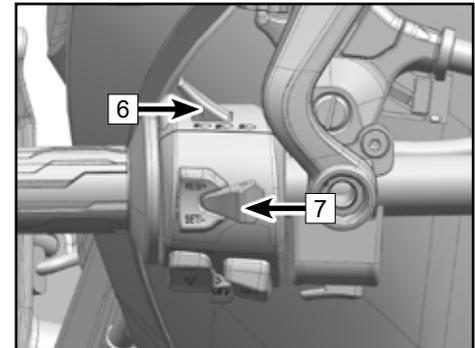
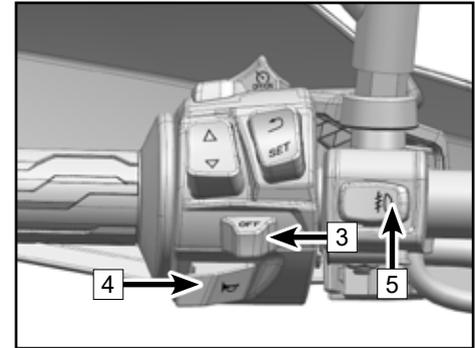
#### Funktion Lenkerschalter links

<b>2</b>	Taste MENU	↶	Kurzer Druck: Rückkehr zum letzten Menüpunkt (Langes Drücken im Navigationsbildschirm bewirkt Rückkehr zum Hauptbildschirm.)
		▲	Kurzer Druck: Oberen Menüpunkt wählen. Langes Drücken: Zurück zum ersten Menü. (Kurzes Drücken bewirkt Erhöhen der Lautstärke beim Abspielen von Musik, langes Drücken bewirkt Zurückschalten zum vorherigen Titel)
		▼	Kurzer Druck: Nächsten Punkt wählen. Langes Drücken: Schaltet zum nächsten Menü. (Kurzes Drücken bewirkt Verringern der Lautstärke beim Abspielen von Musik, langes Drücken bewirkt Weiterschalten zum nächsten Titel)
		<b>SET</b>	Kurzes Drücken bewirkt Aufrufen des Menüs, drücken Sie zum Bestätigen kurz die Taste.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

3	Blinker- schalter		Durch Drücken des Schalters nach rechts aktivieren Sie die rechten Blinker.
			Durch Drücken des Schalters nach links aktivieren Sie die linken Blinker.
4	Hupen- taster		Bei kurzem Druck ertönt die Hupe.
5	Taste Nebel- schein- werfer		Durch kurzes Drücken der Taste schalten Sie den Nebelscheinwerfer ein.
6	Ablend- schalter		In dieser Stellung ist das Fernlicht eingeschaltet.
			In dieser Stellung ist das Abblendlicht eingeschaltet.
			Kurzes Drücken dieser Taste aktiviert die Lichthupe.
7	Tasten der Ge- schwin- digkeits- regelan- lage	RES/+ SET/-	Näheres hierzu finden Sie im Abschnitt über das Kombiinstrument.



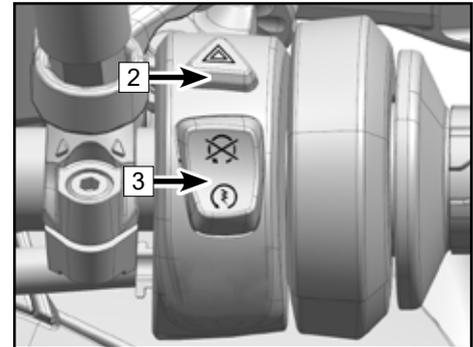
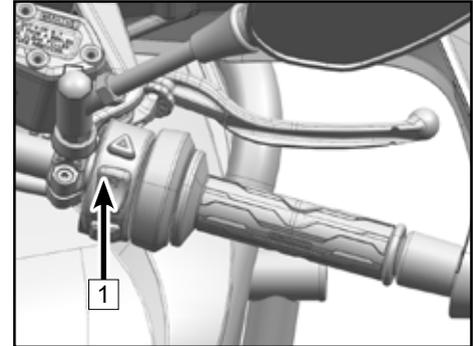
## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### Lenkerschalter rechts (Sonderausstattung 1)

Der rechte Lenkerschalter **1** befindet sich am rechten Ende des Lenkers.

#### Funktion Lenkerschalter rechts

<b>2</b>	Warnblink-schalter		Durch kurzes Drücken des Schalters aktivieren Sie die Warnblinkanlage.
<b>3</b>	Not-Aus-Schalter		In dieser Stellung wird das Fahrzeug ausgeschaltet.
			Drücken Sie diese Taste zum Starten des Fahrzeugs.



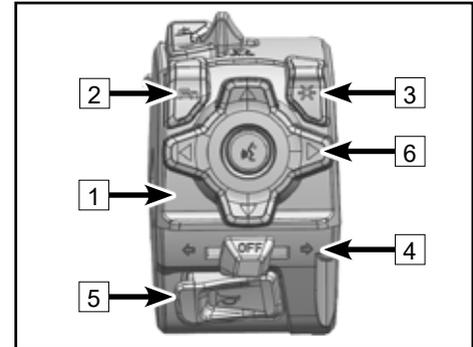
## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### Lenkerschalter links (Sonderausstattung 2)

Der linke Lenkerschalter **1** befindet sich am linken Ende des Lenkers.

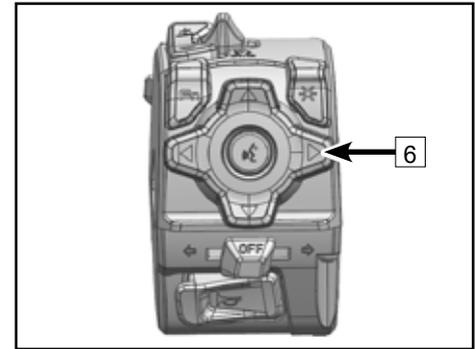
#### Funktionen Lenkerschalter links

<b>2</b>	Funktions-taste	<b>Fn</b>	Drücken bewirkt Aufrufen des zyklischen Fn-Menüs. Langes Drücken bewirkt das Anzeigen von Kurzbefehlen.
<b>3</b>	Benutzer-definierte Taste	<b>*</b>	Drücken Sie entsprechend Ihrer Präferenz: Abspielen/Anhalten Wechselsprechfunktion der zwei Helme aktivieren. Langes Drücken bewirkt Aufrufen oder Verlassen des geteilten Bildschirms.
<b>4</b>	Blinker-schalter		Durch Drücken des Schalters nach rechts aktivieren Sie die rechten Blinker.
			Durch Drücken des Schalters nach links aktivieren Sie die linken Blinker.
<b>5</b>	Hupen-taste		Bei kurzem Druck ertönt die Hupe.



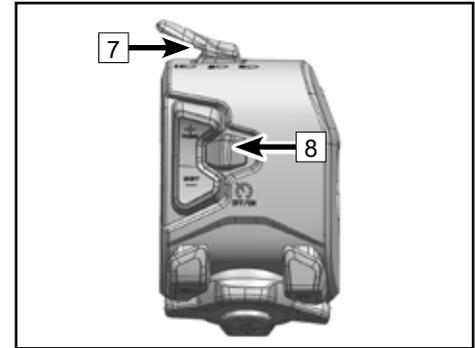
## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

6	Nach oben	▲	Lautstärke erhöhen
	Rechts	▶	Allgemein: Nächsten Titel wählen Am Telefon: Anruf beenden / Wählvorgang abbrechen / Anruf ablehnen. Danach ist das Funktionsmenü aktiviert: Treffen Sie Ihre Auswahl.
	Nach unten	▼	Lautstärke verringern
	Links	◀	Allgemein: Vorherigen Titel wählen. Bei Eingang eines Anrufs: Anruf entgegennehmen. Danach ist das Funktionsmenü aktiviert: Treffen Sie Ihre Auswahl.
	Taste für Sprachsteuerung		Sprachsteuerung aktivieren/deaktivieren Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Fahrer einen Bluetooth-Helm trägt.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

7	Abblendschalter		In dieser Stellung ist das Fernlicht eingeschaltet.
			In dieser Stellung ist das Abblendlicht eingeschaltet.
			Druck auf diese Taste aktiviert die Lichthupe.
8	Schalter für Geschwindigkeitsregler	RES/+ SET/-	Näheres hierzu siehe Kombiinstrument



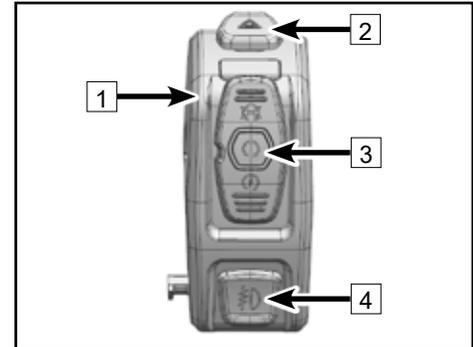
## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### Lenkerschalter rechts (Sonderausstattung 2)

Der rechte Lenkerschalter **1** befindet sich am rechten Ende des Lenkers.

#### Funktionen des rechten Lenkerschalters

<b>2</b>	Warnblink-schalter		Durch Drücken des Schalters aktivieren Sie die Warnblinkanlage.
<b>3</b>	Start- und Not-Aus-Schalter		In dieser Stellung wird der Motor ausgeschaltet.
			In dieser Stellung ist das Fahrzeug startbereit.
<b>4</b>	Schalter Nebel-scheinwerfer		In dieser Stellung wird der Motor gestartet.
			Durch Drücken des Schalters aktivieren Sie den Nebelscheinwerfer (nur bei eingeschaltetem Standlicht).



#### **VORSICHT**

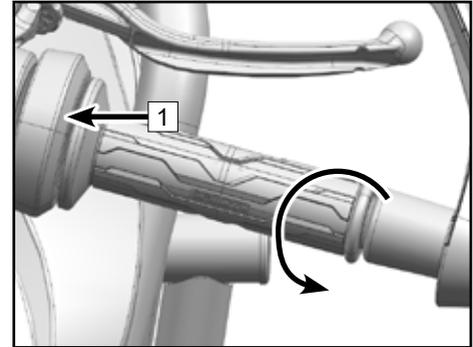
Schalten Sie vor dem Starten des Motors nicht für längere Zeit die Zündung ein. Bei eingeschalteter Scheinwerferautomatik wird Strom verbraucht, weshalb unter Umständen kein Motorstart möglich ist.

## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### Elektronischer Gasgriff

Dieses Fahrzeug besitzt einen elektronischen Gasgriff **1**. Beim Drehen des Gasgriffs ermittelt das Steuergerät die optimale Kraftstoffeinspritzmenge durch Kombinieren zahlreicher Informationen wie Drosselklappenwinkel, Motordrehzahl, eingelegter Gang, Motortemperatur und Fahrmodus.

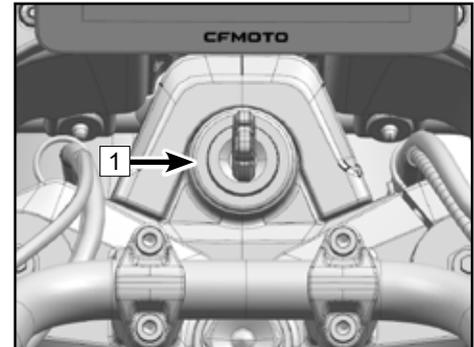
Der elektronische Gasgriff ermöglicht einen optimierten Kraftstoffverbrauch und bietet dem Fahrer ein besseres Ansprechverhalten beim Gasgeben.



### Schlösser

Zündschalter **1** (je nach Ausstattung)

Lenkschloss		Schlagen Sie den Lenker nach links ein und drehen Sie den Schlüssel zur Schlossanzeige, um den Lenker zu verriegeln.
Ausschalten		In dieser Stellung des Schlüssels kann der Motor nicht gestartet werden und der Bordnetzstromkreis ist unterbrochen.
Starten		In dieser Stellung des Schlüssels kann der Motor gestartet werden und der Bordnetzstromkreis ist geschlossen.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### Keyless-Startsystem (je nach Ausstattung)

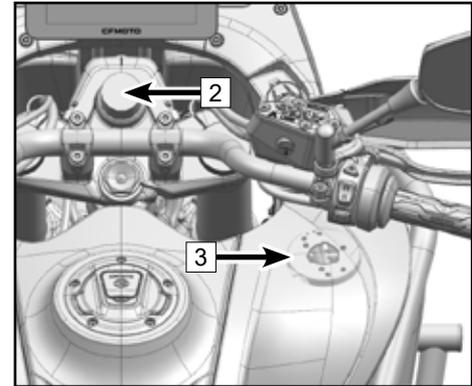
Dieses Fahrzeug ist mit einem Keyless-Startsystem ausgestattet.

Wenn Sie den aktiven Schlüssel in die Nähe des Fahrzeugs bringen (Abstand 1,5 m), bewirkt kurzes Drücken der Starttaste **2**, dass der Motor gestartet wird und alle Stromkreise mit Spannung versorgt werden.

Wenn Starttaste das Fahrzeug nicht startet, legen Sie den aktiven oder passiven Schlüssel auf die rechte Seite des Tanks **3** und drücken Sie dann die Starttaste erneut.

Wenn das Starten des Fahrzeugs immer noch nicht möglich ist, ersetzen Sie versuchsweise die Batterie des aktiven Schlüssels oder wenden Sie sich an Ihren CFMOTO Händler.

Schalten Sie die Zündung aus, drehen Sie den Lenker bis zum Anschlag nach links und verriegeln Sie durch langes Drücken der Starttaste **1** den Lenker.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### Batterie des aktiven Schlüssels wechseln

Drücken Sie die rückwärtige Abdeckung **1** des aktiven Schlüssels nach unten und entfernen Sie die Abdeckung.

Entfernen Sie den Deckel **2** über der Knopfzelle.

Setzen Sie eine neue Knopfzelle ein.

Typ der Knopfzelle: CR 2032 (3 V)

Bringen Sie den Batteriedeckel und die rückwärtige Abdeckung des aktiven Schlüssels wieder an.

Wechselintervall der Batterie für den aktiven Schlüssel: Zwei Jahre.



### Tankschloss **1**

**Gegen Sie zum Öffnen des Kraftstofftanks wie folgt vor:**

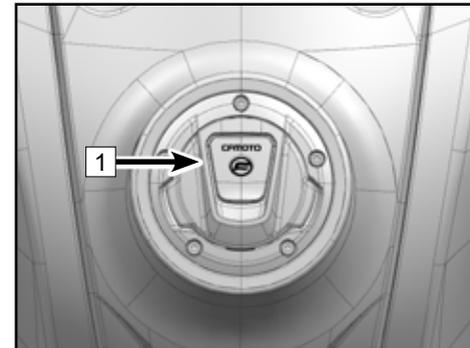
Das Fahrzeug ist angehalten.

Der Motor ist ausgeschaltet.

Öffnen Sie die Tankschlossabdeckung.

Stecken Sie den Schlüssel ein und entriegeln Sie das Schloss, indem Sie den Schlüssel drehen.

Öffnen Sie den Tankdeckel.

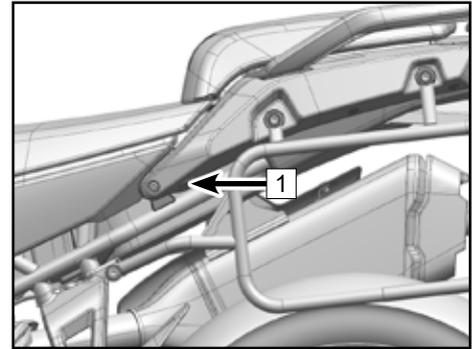


## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### Sitzbankschloss 1

Das Sitzbankschloss befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs.

Die Sitzbank lässt sich durch Einstecken und Drehen des Schlüssels entriegeln und abnehmen.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### Schalthebel

Der Schalthebel 2 befindet sich auf der linken Seite des Motors.

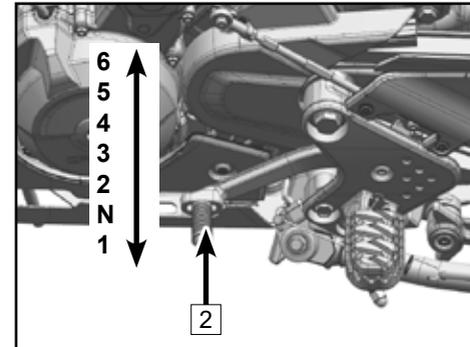
### Schaltassistent (je nach Ausstattung)

Dieses Fahrzeug ist mit einem Schaltassistenten ausgestattet. Wenn der Schaltassistent aktiviert ist, können die Gänge ohne Betätigung des Kupplungshebels gewechselt werden, und es braucht kein Gas zurückgenommen zu werden. Das Getriebe kann unterbrechungsfrei hochgeschaltet werden.

Der Schaltassistent erkennt anhand der Schaltwellenposition, in welchen Gang geschaltet werden soll, und sendet ein Signal an die Motorsteuerung, um das Getriebe zu entlasten.

Für eine optimale Funktion beim Hochschalten muss der Gasgriff aufgedreht bleiben. Beim Herunterschalten muss Gas weggenommen werden.

Wenn Ihr Fahrzeug keinen Schaltassistenten besitzt oder der Schaltassistent deaktiviert ist, müssen Sie zum Hoch- und Herunterschalten den Kupplungshebel ziehen.



#### Herunterschalt Drehzahl

6. Gang → 5. Gang: < 9.000 1/min

5. Gang → 4. Gang: < 8.750 1/min

4. Gang → 3. Gang: < 8.500 1/min

3. Gang → 2. Gang: < 8.000 1/min

2. Gang → 1. Gang: < 7.500 1/min

#### Hochschalt Drehzahl

1. Gang → 2. Gang: > 2.000 1/min

2. Gang → 3. Gang: > 2.000 1/min

3. Gang → 4. Gang: > 2.200 1/min

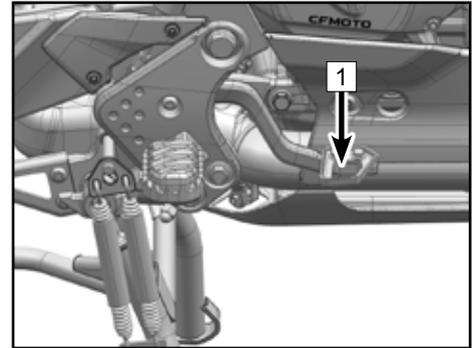
4. Gang → 5. Gang: > 2.300 1/min

5. Gang → 6. Gang: > 2.400 1/min

## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### Fußbremshebel

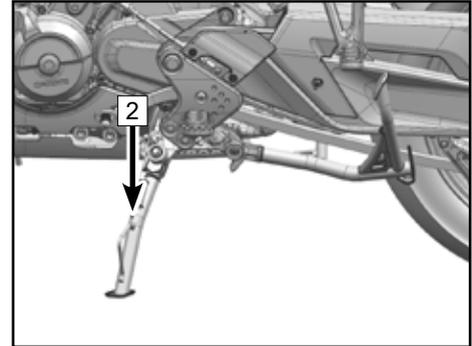
Der Fußbremshebel **1** befindet sich auf der rechten Seite des Motors. Durch Niedertreten des Fußbremshebels betätigen Sie die Hinterradbremse.



### Seitenstütze

Die Seitenstütze **2** befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs und dient zum Parken.

HINWEIS: Wenn die Seitenstütze ausgeklappt ist, lässt sich der Motor nur in Leerlaufstellung des Getriebes starten.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### Hauptständer

(Je nach Ausstattung) Der am Unterzug des Rahmens montierte Hauptständer dient zum Parken des Fahrzeugs.

Justieren Sie den Positionseinstellblock, um einen sicheren Abstand zwischen Hauptständer und Kette herzustellen und um zu verhindern, dass der Hauptständer während der Fahrt mit der Kette in Berührung kommt.

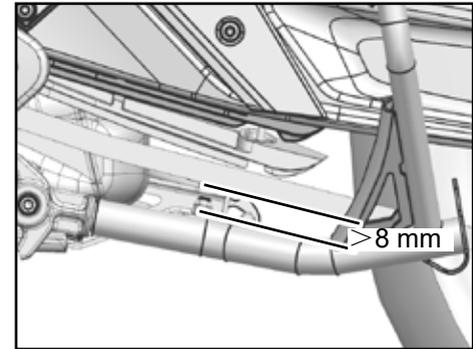
#### **WARNUNG**

Ein zu geringer Abstand zwischen Hauptständer und Kette führt zu erhöhtem Bauteilverschleiß, was die Fahrstabilität und Sicherheit ernsthaft beeinträchtigen kann. Prüfen Sie den Abstand zwischen Hauptständer und Kette und nehmen Sie regelmäßig die notwendigen Einstellungen vor.

#### **Abstand zwischen Hauptständer und Kette messen:**

Ziehen Sie die Kette ganz nach unten und prüfen Sie den Abstand zwischen Hauptständer und Kette. Der Abstand muss größer als 8 mm sein. Wenn der Abstand weniger als 8 mm beträgt, prüfen Sie Verschleißzustand und Spannung der Kette (Einzelheiten siehe "Antriebskette prüfen") und die Position des Hauptständers.

Prüfen Sie den Abstand zwischen Hauptständer und Kette alle 1.000 Kilometer. Bei Bedarf einstellen oder ersetzen.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### Position des Hauptständers einstellen:

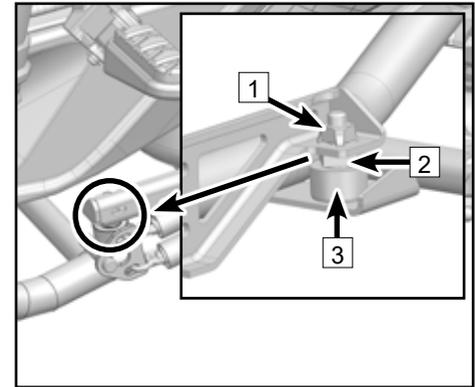
Lösen Sie die Sicherungsmutter **1** am Anschlagpuffer des Hauptständers.

Drehen Sie die Einstellmutter **2** am Anschlagpuffer des Hauptständers, bis der Abstand mindestens 8 mm beträgt.

Ziehen Sie die Sicherungsmutter **1** am Anschlagpuffer des Hauptständers fest.

Prüfen Sie den Abstand zwischen Hauptständer und Kette alle 1.000 Kilometer. Nach Bedarf einstellen.

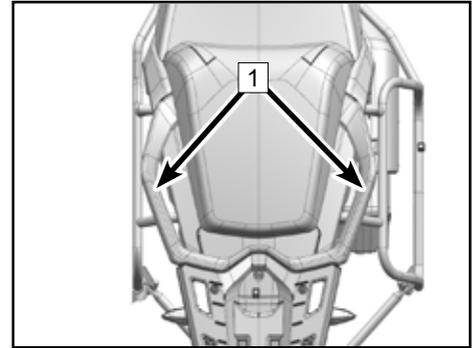
Prüfen Sie den Hauptständer und den Verschleißzustand des Anschlagpuffers alle 10.000 Kilometer. Bei Bedarf ersetzen.



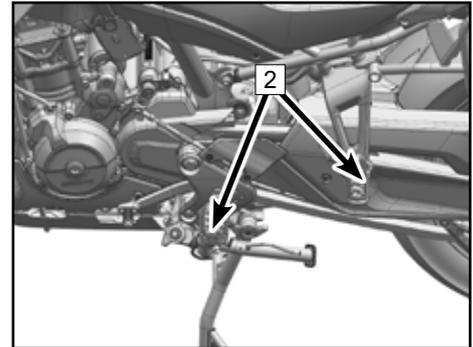
## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### Soziushaltegriff und Fußrasten

Die Soziussitzbank besitzt einen Haltegriff **1**, an dem sich ein Sozius während der Fahrt festhalten kann.



Am Motorrad sind Fußrasten **2** für Fahrer und Sozius montiert.

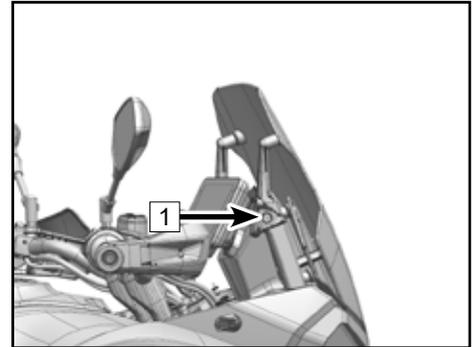


## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### Einstellknopf für Windschild

Das Windschild ist einstellbar, drehen Sie hierzu auf beiden Seiten den Einstellknopf im Uhrzeigersinn.

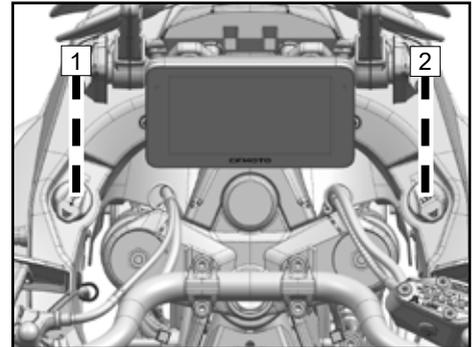
Einstellbarer Höhenbereich: 50 mm



### Zubehörsteckdosen

Zubehörsteckdosen befinden sich auf beiden Seiten des Fahrzeugs und ermöglichen das Anschließen von elektrischem Zubehör.

Es gibt zwei USB-Anschlüsse **1** und eine 12-Volt-Steckdose **2**.



# BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN TFT-Kombiinstrument

## HINWEIS

Aufgrund fortlaufender Verbesserungen, Versionsaktualisierungen und Konfigurationsänderungen können sich die hier dargestellten Anzeigen des TFT-Kombiinstrument von den Anzeigen an Ihrem Fahrzeug unterscheiden. Please review your vehicle. Sollten Sie Unterschiede feststellen, erhalten Sie die neuesten Informationen von einem CFMOTO Vertragshändler.

## Kombiinstrument

Das Kombiinstrument befindet sich vor dem Lenker und besitzt zwei Funktionsbereiche:

1: Anzeigenbereich

2: Displaybereich

## Aktivierung und Test

### Aktivierung

Das Kombiinstrument wird beim Einschalten der Zündung aktiviert.

### Test

Im Display wird ein Begrüßungstext angezeigt und es leuchten kurz verschiedene Anzeigen zum Selbsttest auf. Während dieser Zeit sind alle Tasten des Kombiinstrumentes ohne Funktion, bis die Startsequenz beendet ist.



# BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

## Anzeigen im Kombiinstrument



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

Ref.	Symbol	Einleitung	
1		Blinken	Die Anzeige blinkt, wenn die Blinker eingeschaltet sind.
2		Ein	Bei eingeschaltetem Fernlicht leuchtet die Fernlichtanzeige.
3		Ein	Diese Anzeige leuchtet, wenn der Nebelscheinwerfer eingeschaltet ist.
4		Ein	Die Standlichtanzeige leuchtet, wenn das Standlicht eingeschaltet ist.
5		Ein	Die Reifendruckanzeige (je nach Ausstattung) leuchtet, wenn der Reifendruck unnormal ist oder kein Sensorsignal eingeht. Wenn diese Anzeige leuchtet, halten Sie bitte an und prüfen Druck und Zustand der Reifen. Wenn ein unnormaler Zustand vorliegt, konsultieren Sie bitte einen CFMOTO Händler. Wenn der Reifenzustand normal erscheint, fahren Sie bitte mit geringer Geschwindigkeit, halten Sie den Reifendruck auf dem vorgeschriebenen Wert und lassen Sie die Reifen baldmöglichst von einer Fachwerkstatt prüfen. Wenn kein Reifensensorsignal anliegt, halten Sie bitte das Fahrzeug an und lassen Sie es von einem CFMOTO Händler prüfen.

## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

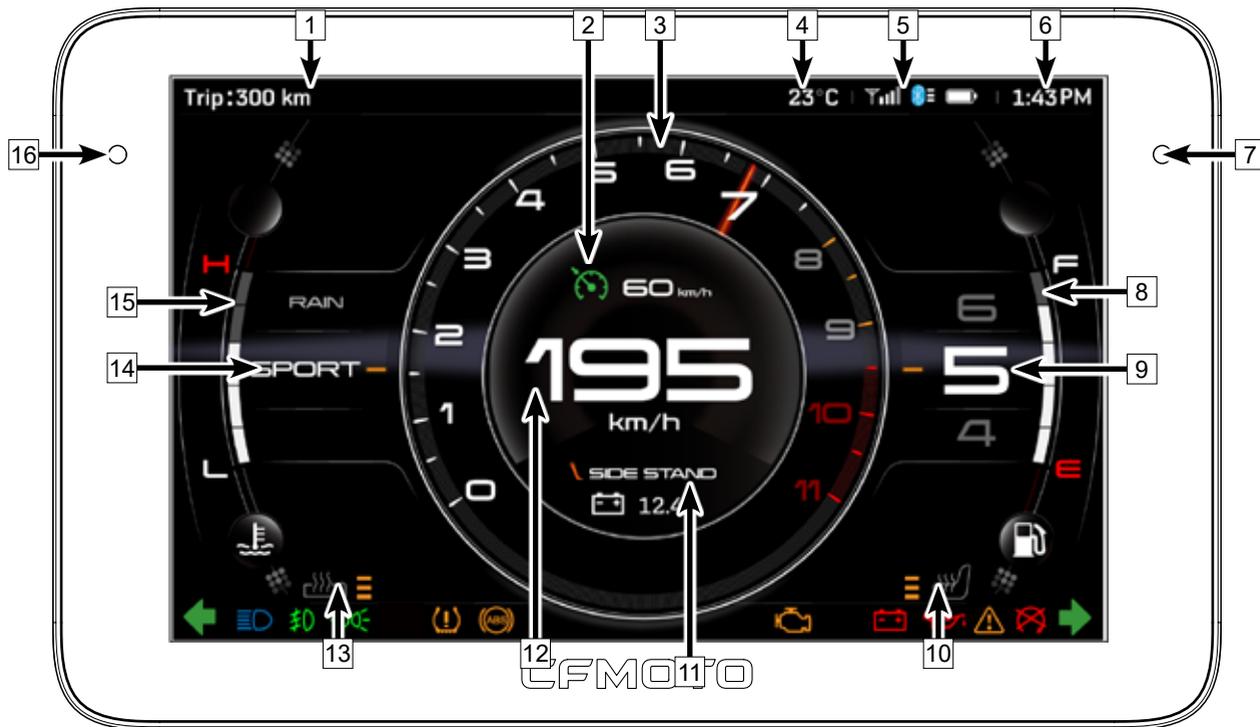
6		Ein	Die ABS-Anzeige leuchtet normalerweise nur im Stand oder bei niedriger Geschwindigkeit. Das ist normal. Bei einer Störung am ABS leuchtet die ABS-Anzeige dauerhaft. Das ABS arbeitet nicht mehr, aber die grundlegende Bremsfunktion des Fahrzeugs steht weiterhin zur Verfügung. Fahren Sie mit geringer Geschwindigkeit und vermeiden Sie scharfes Bremsen. Lassen Sie das ABS von einem CFMOTO Händler prüfen.
7		Ein	Bei eingeschalteter Zündung und stehendem Motor leuchtet die EFI-Störungsanzeige. Wenn die Anzeige bei laufendem Motor weiterhin leuchtet, hat das Fahrzeug eine Störung erkannt. Die Störung wird im Kombiinstrument angezeigt. Bitte halten Sie das Fahrzeug an, wenn die EFI-Störungsanzeige leuchtet, und lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem CFMOTO Händler prüfen.
8		Ein	Die Ladeanzeige leuchtet bei zu niedriger Spannung im Bordnetz des Fahrzeugs, bitte laden Sie umgehend die Batterie.
9		Ein	Die Öldruckwarnanzeige leuchtet bei sehr niedrigem Öldruck. Bitte füllen Sie Motoröl nach oder wechseln Sie das Öl, um Motorschäden zu vermeiden.
10		Ein	Die allgemeine Warnanzeige leuchtet, wenn am Fahrzeug eine Störung vorliegt. Prüfen Sie die detaillierten Störungsinformationen im Hauptbildschirm oder im Fahrzeuginformationsbildschirm und wenden Sie sich an einen CFMOTO Händler.

## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

11		Ein	Die Anzeige "Motor Aus" leuchtet bei stehendem Motor.
----	---	-----	---

# BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

## Display im Kombiinstrument



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

1	Anzeige Favoriten-Info 1	7	Lichtsensor	13	Griffheizung
2	Geschwindigkeitsregelung	8	Kraftstoffvorrat	14	Fahrzeugmodus
3	Drehzahlmesser	9	Gangposition	15	Kühlmitteltemperatur
4	Umgebungstemperatur	10	Sitzbankheizung	16	Anzeige Keyless Start
5	Bluetooth	11	Anzeige Favoriten-Info 2 / SIDE STAND		
6	Uhr	12	Geschwindigkeitsanzeige		

## **BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN**

### **Anzeige der Geschwindigkeitsregelanlage**

Die Geschwindigkeitsregelanlage besteht aus einem Wechselschalter und einer Geschwindigkeitseinstelltaste am linken Lenker. Der Einstellbereich dieser Geschwindigkeitsregelanlage liegt zwischen 40 km/h (24,8 mph) und 130 km/h (80,8 mph). Bei aktivierter Geschwindigkeitsregelanlage muss die Geschwindigkeit nicht manuell mit dem Gasgriff reguliert werden, sondern das Fahrzeug hält automatisch die von Ihnen gewählte Geschwindigkeit. Die höchste einstellbare Geschwindigkeit ist 130 km/h (80,8 mph).

### **Geschwindigkeitsregelung aktivieren:**

- Sobald das Fahrzeug die vorgesehene Geschwindigkeit erreicht hat und der entsprechende Gang eingelegt ist, können Sie die Geschwindigkeitsregelung mit dem Schalter aktivieren.
- Drücken Sie kurz die Taste "SET/-", daraufhin übernimmt das System die aktuelle Geschwindigkeit als Sollgeschwindigkeit und aktiviert die Geschwindigkeitsregelung.
- Drücken Sie kurz die Taste "RES/+", um die Sollgeschwindigkeit um 2 km/h (1,2 mph) zu erhöhen.
- Langes Drücken der Geschwindigkeitseinstelltaste erhöht oder verringert die Sollgeschwindigkeit kontinuierlich.

### **Geschwindigkeitsregelung deaktivieren:**

- Jede Betätigung der Bremsen, der Kupplung oder des Gasgriffs deaktiviert die Geschwindigkeitsregelanlage.
- Wenn die Fahrgeschwindigkeit unter 40 km/h (24,8 mph) sinkt, wird die Geschwindigkeitsregelanlage automatisch deaktiviert.
- Mit dem Wechselschalter oder beim Ausschalten der Zündung wird die Geschwindigkeitsregelanlage vollständig deaktiviert.

## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN



Schalten Sie die Geschwindigkeitsregelanlage immer aus, wenn sie nicht benötigt wird, um unbeabsichtigte Aktivierung zu vermeiden.

Lassen sie beim Einstellen der Fahrgeschwindigkeit mit der Geschwindigkeitseinstelltaste große Vorsicht walten.

Nutzen Sie die Geschwindigkeitsregelanlage nicht in dichtem Verkehr oder auf kurvigen, nassen, rutschigen, vereisten oder schneebedeckten Straßen und auch nicht auf steilen Steigungs- und Gefällstrecken. Sie können die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall verursachen.

Der Fahrer hat die Hauptverantwortung für die Führung des Fahrzeugs und kann die Geschwindigkeitsregelanlage jederzeit übersteuern. Beim Fahren mit Geschwindigkeitsregelung kann der Fahrer durch Betätigung der Bremsen, der Kupplung oder des Gasgriffs jederzeit wieder die Kontrolle übernehmen.

Die Geschwindigkeitsregelung ist lediglich ein Assistenzsystem, das den Fahrer entlasten und Ermüdung reduzieren soll. Nutzen Sie diese Funktion nicht, um fehlende Fahrfähigkeiten zu kompensieren, und bleiben Sie beim Fahren mit Geschwindigkeitsregelung äußerst vorsichtig.

## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### Anzeige Favoriten-Info 1

Wählen Sie aus dem Menü einen Punkt, der in diesem Bereich angezeigt werden soll.

Information 1 auswählen: TRIP 1, TRIP 2, ODO (Gesamtkilometer).

ODO: 999999 km

TRIP1: 999.9 km

TRIP2: 999.9 km

### Drehzahlmesser

Die Motordrehzahl wird in 1.000 1/min angezeigt.

Bitte vermeiden Sie während der Einfahrzeit hohe Motordrehzahlen.

Vermeiden Sie Betrieb im roten Bereich des Drehzahlmessers, um die Lebensdauer des Motors zu verlängern.

Vermeiden Sie hohe Motordrehzahlen, solange der Motor noch nicht warmgefahren ist.

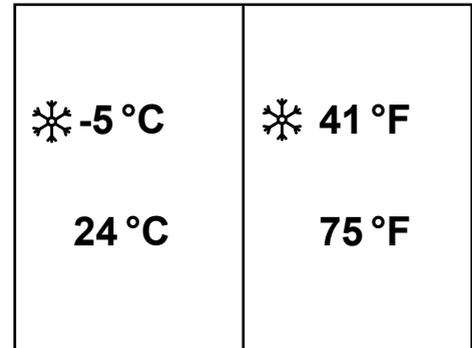


## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### Umgebungstemperaturanzeige (je nach Ausstattung)

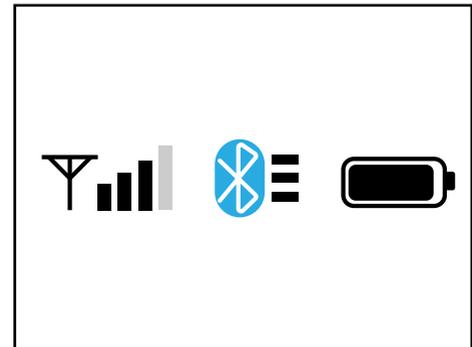
Zeigt die aktuelle Umgebungstemperatur an. Die Anzeige kann zwischen Grad Celsius und Grad Fahrenheit umgeschaltet werden.

Die Glatteiswarnung leuchtet, wenn die Umgebungstemperatur längere Zeit unter  $-5\text{ °C}$  ( $41\text{ °F}$ ) liegt und die Gefahr von Glatteis auf Straßen erhöht ist.



### Bluetooth

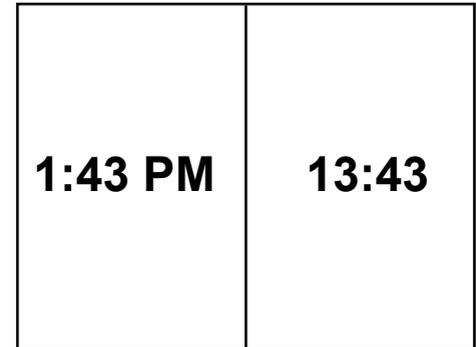
Mit Bluetooth können Geräte wie Mobiltelefone und Helme gekoppelt werden. Wenn das Kombiinstrument mit einem Mobiltelefon gekoppelt ist, erscheinen in diesem Bereich das Bluetooth-Symbol sowie die Signalstärke und der Ladezustand des Mobiltelefons. Navigationssystem, Musikanlage und Anruffunktion können nur genutzt werden, wenn das Mobiltelefon mit dem Fahrzeug gekoppelt ist.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### **Uhr**

Die Uhrzeit ist einstellbar und kann zwischen den Formaten 12-Stunden und 24-Stunden umgeschaltet werden.



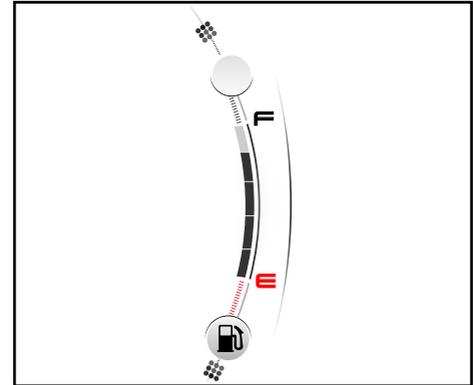
### **Lichtsensord**

Wenn das Kombiinstrument auf automatische Helligkeitsregelung eingestellt ist, wird die Helligkeit automatisch dem Umgebungslicht angepasst.

## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

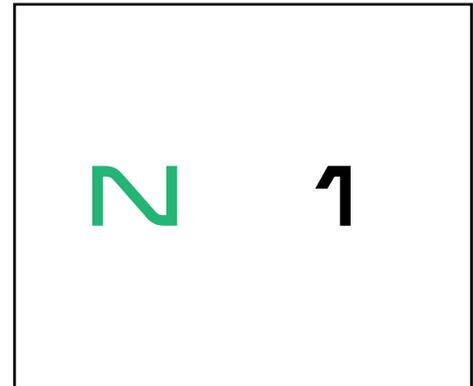
### Kraftstoffvorrat

Die Kraftstoffvorratsanzeige ist eine Balkenanzeige. Je mehr Balken leuchten, desto mehr Kraftstoff ist im Kraftstofftank. Wenn die Kraftstoffanzeige den roten Bereich erreicht und das Zapfsäulensymbol blinkt, ist nur noch wenig Restkraftstoff im Tank. Bitte planen Sie Ihre Fahrt sorgfältig und tanken Sie bei nächster Gelegenheit. Bei zu geringer Kraftstoffzufuhr kann der Elektromotor der Kraftstoffpumpe überhitzen und beschädigt werden, deshalb sollten Sie längeres Fahren mit wenig Restkraftstoff vermeiden.



### Gangposition

Zeigt den aktuell eingelegten Gang an. Die Leerlaufstellung wird in grün angezeigt.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### Sitzbankheizung (je nach Ausstattung)

Schalten Sie die Sitzbankheizung ein und prüfen Sie die Funktion im Kombiinstrument. Im Anzeigebereich der Sitzbankheizung wird die gewählte Heizstufe angezeigt.

#### **WARNUNG**

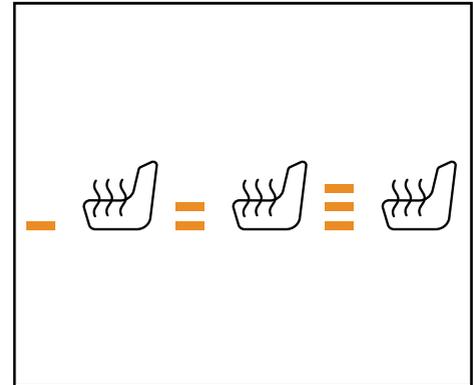
Im Leerlauf und im unteren Drehzahlbereich sollten Sie die Griff- und Sitzbankheizung nicht länger als 10 Minuten eingeschaltet lassen, um eine übermäßige Beanspruchung der Batterie zu vermeiden. So behält die Batterie eine ausreichende Kapazität zum Starten des Motors.

### Favoriten-Info 2 / Anzeige "SIDE STAND"

Wenn die Seitenstütze des Fahrzeugs ausgeklappt ist, leuchtet die Seitenstützenanzeige und das Fahrzeug kann nicht bei eingelegtem Gang gestartet werden.

Wenn die Seitenstütze des Fahrzeugs eingeklappt ist, erscheint in Favoriten-Info 2 dieser Bereich und Sie können ein Element auswählen, damit es hier angezeigt wird.

Favoriten-Info 2: Restwegstrecke, Spannung, Momentanverbrauch, Fahrzeit Trip 1, Durchschnittsverbrauch Trip 1, Durchschnittsgeschwindigkeit Trip 1, Fahrzeit Trip 2, Durchschnittsverbrauch Trip 2, Durchschnittsgeschwindigkeit Trip 2, Fahrzeit Gesamtkilometer, Durchschnittsverbrauch Gesamtkilometer, Durchschnittsgeschwindigkeit Gesamtkilometer.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### **Geschwindigkeitsanzeige**

Zeigt die aktuelle Fahrgeschwindigkeit an.

Die Geschwindigkeitseinheit kann im Menü zwischen km/h und mph umgeschaltet werden.

195 km/h	121 mph
-------------	------------

## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### Griffheizung (je nach Ausstattung)

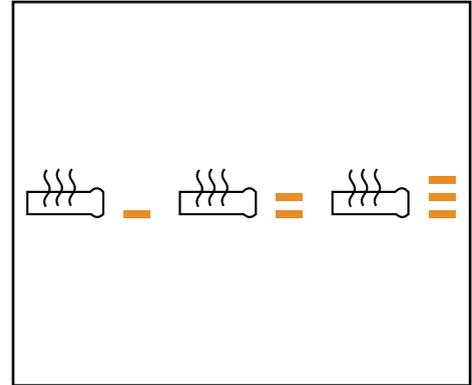
Sie können die Griffheizung vom Kombiinstrument aus einschalten und regulieren. Im Anzeigebereich der Sitzbankheizung wird die gewählte Heizstufe angezeigt.

#### **WARNUNG**

Im Leerlauf und im unteren Drehzahlbereich sollten Sie die Griff- und Sitzbankheizung nicht länger als 10 Minuten eingeschaltet lassen, um eine übermäßige Beanspruchung der Batterie zu vermeiden. So behält die Batterie eine ausreichende Kapazität zum Starten des Motors.

### Fahrzeugmodus

Das Fahrzeug kann zwischen Sportmodus und Regenmodus umgeschaltet werden, um unterschiedlichen Fahrbedingungen gerecht zu werden.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### Kühlmitteltemperatur

Die Kühlmitteltemperaturanzeige ist eine Balkenanzeige. Je mehr Balken leuchten, desto heißer ist das Kühlmittel. Wenn die Anzeige im roten Bereich liegt und blinkt, hat die Kühlmitteltemperatur den Gefahrengrenzwert von 115 °C (239 °F) überschritten.

#### **WARNUNG**

Überhitzung kann zu einem Motorschaden führen.

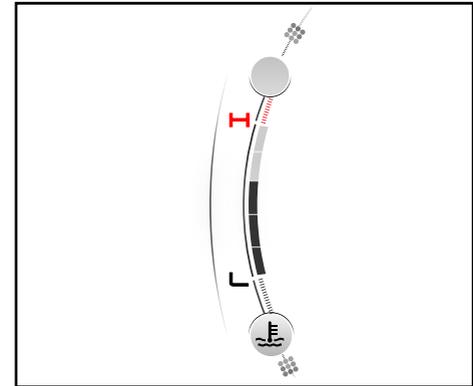
Wenn die Kühlmitteltemperatur die Obergrenze erreicht, halten Sie bitte das Fahrzeug an, um den Motor abkühlen zu lassen.

Prüfen und berichtigen Sie den Kühlmittelstand, wenn die Kühlanlage vollständig abgekühlt ist.

Wenn die Kühlmitteltemperatur bei normalen Fahrbedingungen oft den Gefahrengrenzwert erreicht, wenden Sie sich bitte an Ihren CFMOTO Vertragshändler.

### Anzeige Keyless Start (je nach Ausstattung)

Diese Anzeige blinkt, wenn das Keyless-Startsystem nicht funktionsfähig ist. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren CFMOTO Vertragshändler.



Anzahl Blinkimpulse	Mögliche Ursachen
2	Keine Antwort vom Transponder / Schlüssel nicht in Reichweite.
3	Batteriespannung < 8,5 V
4	Schließzunge ist blockiert (kein Ver- oder Entriegeln möglich).
5	Kabelstrang der Niederfrequenzantenne ist beschädigt.

## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### Menü im Kombiinstrument

Für ein besseres Fahrerlebnis können Sie im Kombiinstrument eine Reihe von Einstellungen vornehmen.

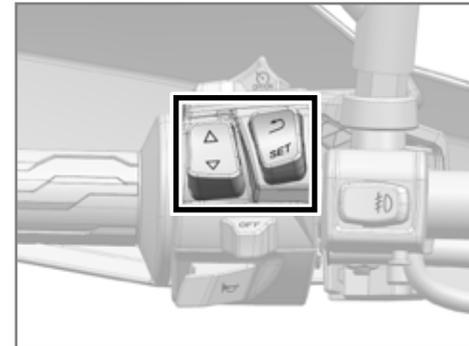
Durch Drücken der Menütaste am linken Lenkerschalter rufen Sie das Menü des Kombiinstrumentes auf.

#### **⚠️ WARNUNG**

Das Menü des Kombiinstrumentes kann aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug aufgerufen werden.

Die Menütasten befinden sich am linken Lenkerschalter und ermöglichen das Bedienen der entsprechenden Funktionen des Kombiinstrumentes.

2	Taste MENU		Kurzer Druck: Zurück zum vorherigen Menüpunkt (langes Drücken im Navigationsbildschirm bewirkt Rückkehr zum Hauptbildschirm)
			Kurzer Druck: Oberen Menüpunkt wählen. Langes Drücken: Zurück zum ersten Menü (kurzes Drücken bewirkt Erhöhen der Lautstärke beim Abspielen von Musik, langes Drücken bewirkt Zurückschalten zum vorherigen Titel).
			Kurzer Druck: Nächsten Punkt wählen. Langes Drücken: Schaltet zum nächsten Menü. (Kurzes Drücken bewirkt Verringern der Lautstärke beim Abspielen von Musik, langes Drücken bewirkt Weiterschalten zum nächsten Titel)
		SET	Kurzes Drücken bewirkt Aufrufen des Menüs, drücken Sie zum Bestätigen kurz die Taste.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### Einstellungen am Kombiinstrument

In der Liste "Setting" des Kombiinstrumentes können Sie die folgenden Elemente einstellen:

"Riding Mode"

"Handle Grip Heater"

"Seat Heater"

"Paired Devices"

"Favorite Info"

"Trip Reset"

"Brightness"

"Units"

"Time"

"语言选择 /Language"

"Factory Reset"



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### "Riding Mode"

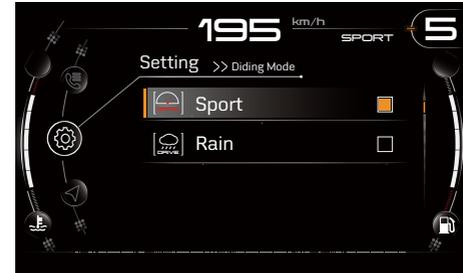
Dieses Fahrzeug bietet mehrere Fahrmodi für unterschiedliche Straßenzustände und Fahrfähigkeiten, um das Fahrerlebnis zu optimieren oder in unbekanntem Gebieten zu navigieren.

Durch kurzes Drücken der Taste "SET" wird das Menü aufgerufen.

Durch langes Drücken der Taste "▲" oder "▼" rufen Sie das Menü "Setting" auf.

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie "Riding Mode" aus. Durch kurzes Drücken der Taste "SET" aktivieren Sie den Fahrmodus.

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie den gewünschten Fahrmodus aus. Durch kurzes Drücken der Taste "SET" bestätigen Sie das Umschalten des Fahrmodus.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### "Handle Grip Heater" (je nach Ausstattung)

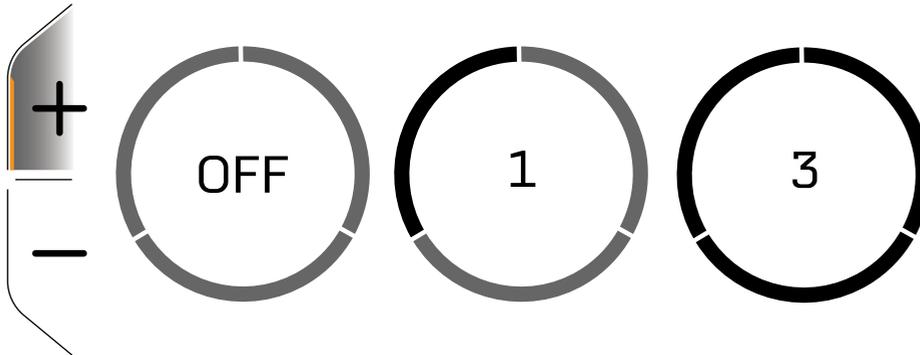
Die Griffheizung bietet drei Heizstufen für besseren Fahrkomfort bei niedrigen Außentemperaturen. Erhöhen oder verringern Sie die Heizwirkung nach Bedarf, um den Fahrkomfort zu verbessern.

Durch kurzes Drücken der Taste "SET" wird das Menü aufgerufen.

Durch langes Drücken der Taste "▲" oder "▼" rufen Sie das Menü "Setting" auf.

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie "Handle Grip Heater" aus. Durch kurzes Drücken der Taste "SET" rufen Sie das Menü für die Griffheizung auf.

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie die Heizstufe. Bestätigen Sie durch kurzes Drücken der Taste "SET".



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### "Seat Heater" (je nach Ausstattung)

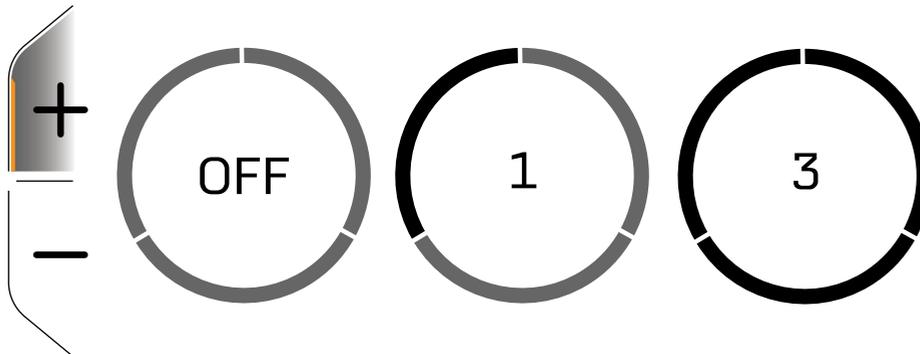
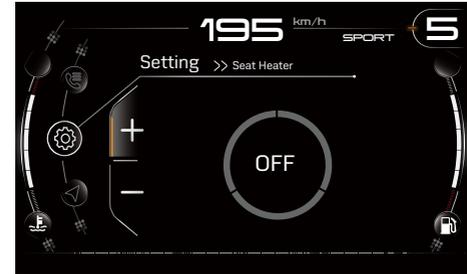
Die Sitzbankheizung bietet drei Heizstufen für besseren Fahrkomfort bei niedrigen Außentemperaturen. Erhöhen oder verringern Sie die Heizwirkung nach Bedarf, um den Fahrkomfort zu verbessern.

Durch kurzes Drücken der Taste "SET" wird das Menü aufgerufen.

Durch langes Drücken der Taste "▲" oder "▼" rufen Sie das Menü "Setting" auf.

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie "Seat Heater" aus. Durch kurzes Drücken der Taste "SET" rufen Sie das Menü für die Sitzbankheizung auf.

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie die Heizstufe. Bestätigen Sie durch kurzes Drücken der Taste "SET".



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### "Paired Devices"

Wenn Sie Smartphone und Helm über Bluetooth mit dem Kombiinstrument koppeln, können Sie die Navigations-, Telefon- und Musikfunktion nutzen.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Smartphone über Bluetooth zu koppeln:

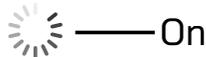
Durch kurzes Drücken der Taste "SET" wird das Menü aufgerufen.

Durch langes Drücken der Taste "▲" or "▼" rufen Sie das Menü "Setting" auf.

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie "Paired Devices" aus. Durch kurzes Drücken der Taste "SET" öffnen Sie das Menü zum Koppeln von Geräten.

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie das Smartphone für die Bluetooth-Verbindung aus. Drücken Sie die Taste "SET", um das Smartphone zu öffnen.

Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Funktion am Smartphone aktiviert ist. Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie Ihr Smartphone aus. Drücken Sie anschließend die Taste "SET" zu koppeln.



Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie das gekoppelte Smartphone aus. Drücken Sie die Taste "SET", um die Kopplung aufzuheben.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

Gehen Sie zum Koppeln eines Bluetooth-Helms wie folgt vor:

Durch kurzes Drücken der Taste "SET" wird das Menü aufgerufen.

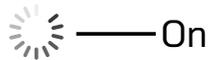
Durch langes Drücken der Taste "▲" or "▼" rufen Sie das Menü "Setting" auf.

Drücken Sie kurz die Taste "▲" oder "▼", um "Paired Devices" auszuwählen. Durch kurzes Drücken der Taste "SET" öffnen Sie die Liste der gekoppelten Geräte.

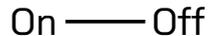
Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie Helm 1 oder Helm 2 aus.

Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Verbindung zum Helm bereits aktiviert ist.

Drücken Sie die Taste "SET", um das Gerät zu koppeln.



Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie den gekoppelten Helm aus. Drücken Sie die Taste "SET", um die Kopplung aufzuheben.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### "Favorite Info"

Wählen Sie "Info 1" und "Info 2" aus, um sie auf dem Hauptbildschirm anzuzeigen.

Durch kurzes Drücken der Taste "SET" wird das Menü aufgerufen.

Durch langes Drücken der Taste "▲" oder "▼" rufen Sie das Menü "Setting" auf.

Drücken Sie kurz die Taste "▲" oder "▼", um "Favorite Info" auszuwählen. Durch kurzes Drücken der Taste "SET" rufen sie "Favorite Info" auf.

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie "Info 1" aus. Durch kurzes Drücken der Taste "SET" aktivieren Sie Info 1.

Drücken Sie kurz die Taste "▲" oder "▼", um die auf dem Hauptbildschirm anzuzeigenden Informationen auszuwählen, und drücken Sie die "SET" zum Bestätigen Ihrer Auswahl.

Info 1: Trip 1, Trip 2, ODO.



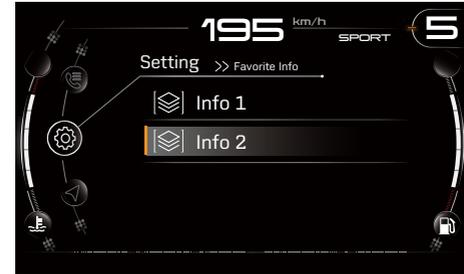
## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

Durch kurzes Drücken der Taste "SET" wird das Menü aufgerufen.

Durch langes Drücken der Taste "▲" or "▼" rufen Sie das Menü "Setting" auf.

Drücken Sie kurz die Taste "▲" oder "▼", um die gewünschte "Favorite Info" auszuwählen. Durch kurzes Drücken der Taste "SET" aktivieren Sie die "Favorite Info".

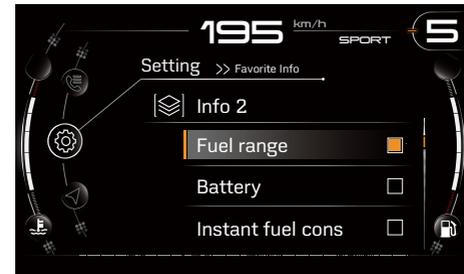
Drücken Sie kurz die Taste "▲" oder "▼", um "Info 2" auszuwählen. Durch kurzes Drücken der Taste "SET" aktivieren Sie "Info 2".



Drücken Sie kurz die Taste "▲" oder "▼", um die auf dem Hauptbildschirm anzuzeigenden Informationen auszuwählen, und drücken Sie die "SET" zum Bestätigen Ihrer Auswahl.

Info 2: "Fuel range", "Battery", "Instant fuel cons".

Anzeigen	Trip Time1, Trip Cons1, Trip Speed1
entsprechend	Trip Time2, Trip Cons2, Trip Speed2
der Auswahl	"ODO Elapsed Time", "ODO Average Cons", "ODO
von "Favorite	Average Speed"
Info 1"	



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### "Trip Reset"

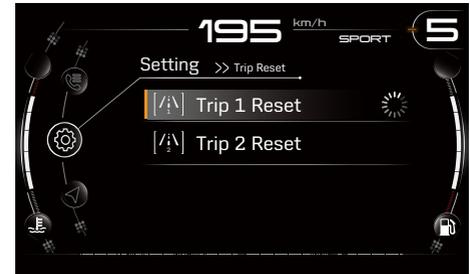
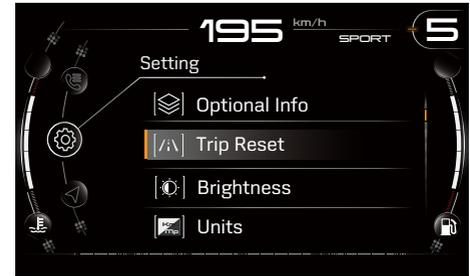
Sie können den Tageskilometerzähler manuell zurückstellen.

Durch kurzes Drücken der Taste "SET" wird das Menü aufgerufen.

Durch langes Drücken der Taste "▲" oder "▼" rufen Sie das Menü "Setting" auf.

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie "Trip Reset" aus. Durch kurzes Drücken der Taste "SET" rufen Sie die das zurückzustellende Element auf.

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie die gewünschte Rückstellfunktion aus und durch kurzes Drücken der Taste "SET" stellen Sie die angezeigte Strecke zurück.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

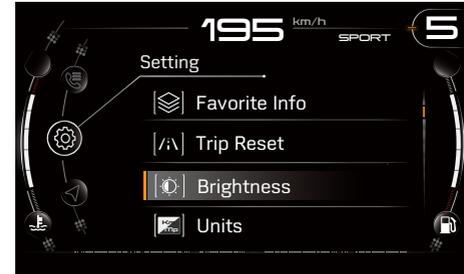
### "Brightness"

Die Helligkeit der Instrumentenbeleuchtung kann manuell eingestellt oder automatisch dem Umgebungslicht angepasst werden.

Durch kurzes Drücken der Taste "SET" wird das Menü aufgerufen.

Durch langes Drücken der Taste "▲" oder "▼" rufen Sie das Menü "Setting" auf.

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie "Brightness" aus. Drücken Sie die Taste "SET", um das Helligkeitsmenü zu öffnen.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### "Units"

Die Einheiten für Geschwindigkeit, Zeit und Temperatur können den Anzeigegewohnheiten des Fahrers angepasst werden.

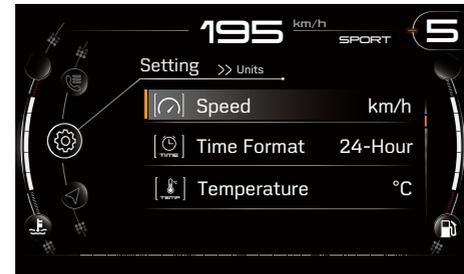
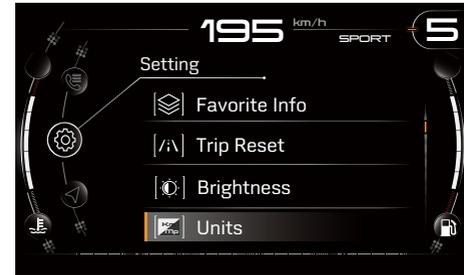
Durch kurzes Drücken der Taste "SET" wird das Menü aufgerufen.

Durch langes Drücken der Taste "▲" oder "▼" rufen Sie das Menü "Setting" auf.

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie "Units" aus. Durch kurzes Drücken der Taste "SET" aktivieren Sie die Einheiten.

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie die gewünschte Einheit aus und durch Drücken der Taste "SET" schalten Sie das Format der jeweiligen Einheit um.

**km/h ..... mph**  
**24 h ..... 12 h**  
**°C ..... °F**



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### "AUTO Light" (je nach Ausstattung)

Bei aktivierter Scheinwerferautomatik werden Abblendlicht oder Fernlicht in Abhängigkeit vom Umgebungslicht automatisch eingeschaltet.

Durch kurzes Drücken der Taste "SET" wird das Menü aufgerufen.

Durch langes Drücken der Taste "▲" or "▼" rufen Sie das Menü "Setting" auf.

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie "AUTO Light" aus. Durch Drücken der Taste "SET" schalten Sie die Scheinwerferautomatik ein oder aus.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### "Time"

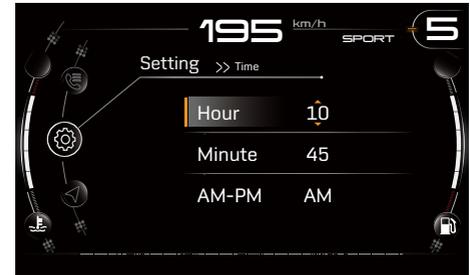
Passen Sie die Zeiteinstellung an.

Durch kurzes Drücken der Taste "SET" wird das Menü aufgerufen.

Durch langes Drücken der Taste "▲" oder "▼" rufen Sie das Menü "Setting" auf.

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie "Time" aus. Nach kurzem Drücken der Taste "SET" können Sie die Uhrzeit eingeben.

Nach kurzem Drücken der Taste "SET" können Sie Stunde, Minute oder AM-PM eingeben. Nach kurzem Drücken der Taste "▲" oder "▼" können Sie die Zeit einstellen, durch nochmaliges Drücken von ↶ gelangen Sie zum vorherigen Menü zurück.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### "Language"

Schalten Sie die Sprache des Kombiinstrumentes zwischen Chinesisch und Englisch um.

Durch kurzes Drücken der Taste "SET" wird das Menü aufgerufen.

Durch langes Drücken der Taste "▲" oder "▼" rufen Sie das Menü "Setting" auf.

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie "Language" aus. Bestätigen Sie durch kurzes Drücken der Taste "SET".

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie die gewünschte Sprache. Bestätigen Sie durch kurzes Drücken der Taste "SET".



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### "Factory Reset"

Sie können alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

#### HINWEIS

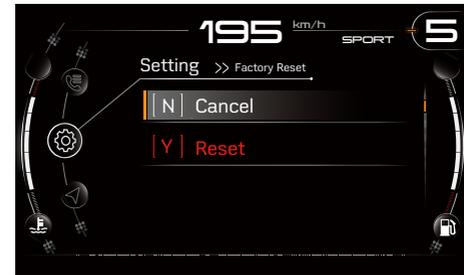
Diese Funktion wirkt sich nicht auf den Gesamtkilometerzähler und dazugehörige Funktionen aus.

Durch kurzes Drücken der Taste "SET" wird das Menü aufgerufen.

Durch langes Drücken der Taste "▲" oder "▼" rufen Sie das Menü "Setting" auf.

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie "Factory Reset" aus. Nach kurzem Drücken der Taste "SET" können Sie die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie "[Y] Reset" aus. Durch Drücken der Taste "SET" stellen Sie die Werkszustand wieder her.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### Fahrzeuginformationen

Im Menü für "Information" können Sie die folgenden Wahlmöglichkeiten:

"Basic Info"

"Miles Info"

"Warning"

"Version Info"

"Service"

### "Basic Info" (je nach Ausstattung)

Im Bildschirm "Basic Info" können Spannung, Kühlmitteltemperatur, Restwegstrecke, Reifendruck, Reifentemperatur usw. angezeigt werden.

Durch kurzes Drücken der Taste "SET" wird das Menü aufgerufen.

Durch langes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie die gewünschte Information.

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" rufen Sie den Bildschirm "Basic Info" auf.



### ⚠️ WARNUNG

Der angezeigte Reifendruck entspricht dem Druck zum Zeitpunkt der Auswahl der Anzeige. Dieser Reifendruck kann sich von dem Druck bei kalten Reifen unterscheiden. Weil sich die Reifen während der Fahrt erwärmen, dehnt sich die Luft im Reifen aus und der Druck steigt an. Beim Einstellen des Reifendrucks sollte zur Kontrolle ein Reifendruckmesser verwendet werden. Sie sollten sich nicht allein auf den im Kombiinstrument angezeigten Wert verlassen.

## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

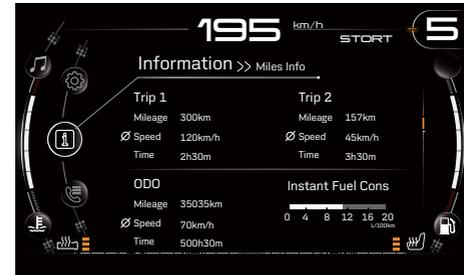
### "Miles Info"

In "Miles Info" können Sie Streckeninformationen anzeigen, einschließlich Kilometerstand/Geschwindigkeit/Zeit für "Trip1", "Trip2" und "ODO" sowie den Momentanverbrauch.

Durch kurzes Drücken der Taste "SET" wird das Menü aufgerufen.

Durch langes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie den Bildschirm "Information".

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" rufen Sie den Bildschirm "Miles Info" auf.



### "Warning"

Sie können aktuelle Störungsinformationen oder Störungswarnungen des Fahrzeugdiagnosesystems anzeigen. Bitte lassen Sie bei einem CFMOTO Vertragshändler baldmöglichst einen Service durchführen und die Störungsanzeigen löschen.

Durch kurzes Drücken der Taste "SET" wird das Menü aufgerufen.

Durch langes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie den Bildschirm "Information".

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" rufen Sie den Warnungsbildschirm auf.

## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### "Version Info"

Im Bildschirm "Version Info" werden die aktuellen Versionsnummern der Hardware und Software angezeigt.

Durch kurzes Drücken der Taste "SET" wird das Menü aufgerufen.

Durch langes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie den Bildschirm "Information".

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" Rufen Sie den Bildschirm "Version Info" auf.

### "Service"

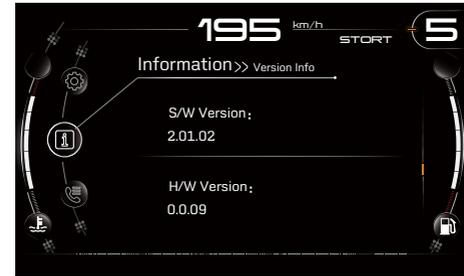
In diesem Bildschirm werden aktuelle Informationen zum Wartungsintervall des Fahrzeugs angezeigt. Wenn der Wartungstermin fällig ist, wird im Kombiinstrument eine Erinnerung an die Wartung des Fahrzeugs angezeigt.

Durch kurzes Drücken der Taste "SET" wird das Menü aufgerufen.

Durch langes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie den Bildschirm "Information".

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" rufen Sie den Bildschirm "Service" auf.

Das erste Wartungsintervall beträgt 1.000 Kilometer danach haben die wiederkehrenden Wartungsintervalle eine Länge von 15.000 Kilometern.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### "Telephone"

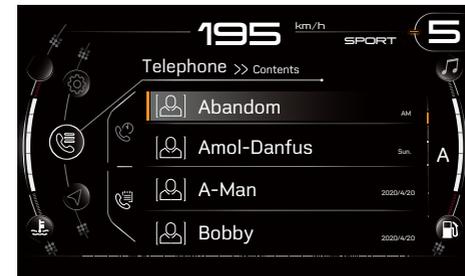
Sie können die Anrufliste, Kontakte und ausgehende Anrufe anzeigen.

Durch kurzes Drücken der Taste "SET" wird das Menü aufgerufen.

Durch langes Drücken der Taste "▲" oder "▼" rufen Sie den Bildschirm "Telephone" auf.

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" können Sie die Anrufliste oder Kontakte auswählen, bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken der Taste "SET".

Durch kurzes Drücken der Taste "▲" oder "▼" wählen Sie die Person in den Kontakten, durch kurzes Drücken der Taste "SET" wählen Sie die Rufnummer.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

Wenn während der Fahrt ein Anruf eingeht, können Sie den Anruf durch kurzes Drücken der Taste "SET" entgegennehmen.

Durch kurzes Drücken der Taste  können Sie den Anruf ablehnen und zum vorherigen Bildschirm zurückkehren.

### **WARNUNG**

Bedienen Sie die Anruf Funktion nur bei stehendem Fahrzeug. Halten Sie das Fahrzeug immer an, bevor Sie einen Anruf entgegennehmen. Ablenkung beim Fahren kann zu einem Unfall führen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### "Navigation"

Öffnen Sie die CFMOTO Ride App auf Ihrem Mobiltelefon und koppeln Sie das Mobiltelefon über Bluetooth mit dem Kombiinstrument, anschließend ist die Navigationsfunktion verfügbar.

Durch kurzes Drücken der Taste "SET" wird das Menü aufgerufen.  
Durch langes Drücken "▲" oder "▼" wählen Sie die Navigation aus.



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### "Music"

Sie können Musik von einem Mobiltelefon über die Bluetooth-Funktion abspielen und im Kombiinstrument verschiedene Funktionen wie vorheriger Titel, nächster Titel, Lautstärkeregler usw. bedienen.

Beim Abspielen von Musik bewirkt kurzes Drücken der Taste "▲" eine Erhöhung der Lautstärke. Durch langes Drücken der Taste "▲" schalten Sie zum vorherigen Titel.

Beim Abspielen von Musik bewirkt kurzes Drücken der Taste "▼" eine Verringerung der Lautstärke. Durch langes Drücken der Taste "▼" schalten Sie zum nächsten Titel.

Durch langes Drücken von  verlassen Sie die Musikfunktion.

#### **WARNUNG**

Bedienen Sie die Musikfunktion nur bei stehendem Fahrzeug. Ablenkung beim Fahren kann zu einem Unfall führen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

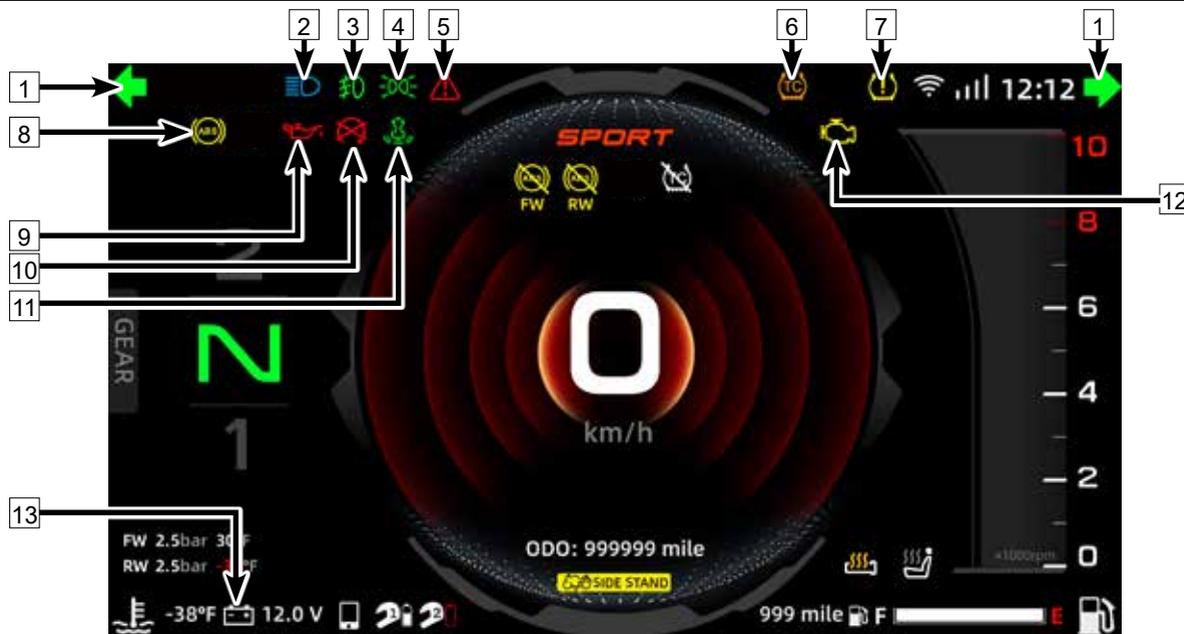


# BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

## Bedienoberfläche des Kombiinstruments (je nach Ausstattung)

### Hinweis

Bei Funktionsanpassungen, Versionsaktualisierungen des Kombiinstruments und Neukonfigurationen des Fahrzeugs können sich die Anzeigen im Kombiinstrument ändern. Bitte lesen Sie jeweils das für Ihr Fahrzeug zutreffende Kapitel.



## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

Nummer	Symbol	Einleitung	
1		Blinker	Die Blinkeranzeige blinkt, wenn die Blinker eingeschaltet sind.
2		Fernlicht- anzeige	Bei eingeschaltetem Fernlicht leuchtet die Fernlichtanzeige.
3		Anzeige Nebel- scheinwerfer	Diese Anzeige leuchtet, wenn der Nebelscheinwerfer eingeschaltet ist.
4		Standlicht- anzeige	Die Standlichtanzeige leuchtet, wenn das Standlicht eingeschaltet ist.
5		Allgemeine Warnanzeige	Die allgemeine Warnanzeige leuchtet, wenn am Fahrzeug eine Störung vorliegt. Prüfen Sie die detaillierten Störungsinformationen im Hauptbildschirm oder im Fahrzeuginformationsbildschirm und wenden Sie sich an einen CFMOTO Händler.
6		TC-Anzeige	(Je nach Ausstattung) Bei stehendem oder langsam fahrenden Fahrzeug blinkt die MTC-Anzeige. Das ist normal. Wenn die MTC-Anzeige blinkt, ist die MTC-Funktion aktiviert und der Zustand des Fahrzeugs wird angepasst. Wenn das MTC-System eine Störung aufweist, leuchtet die MTC-Anzeige dauerhaft. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an einen CFMOTO Händler, um das Fahrzeug prüfen zu lassen.

## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

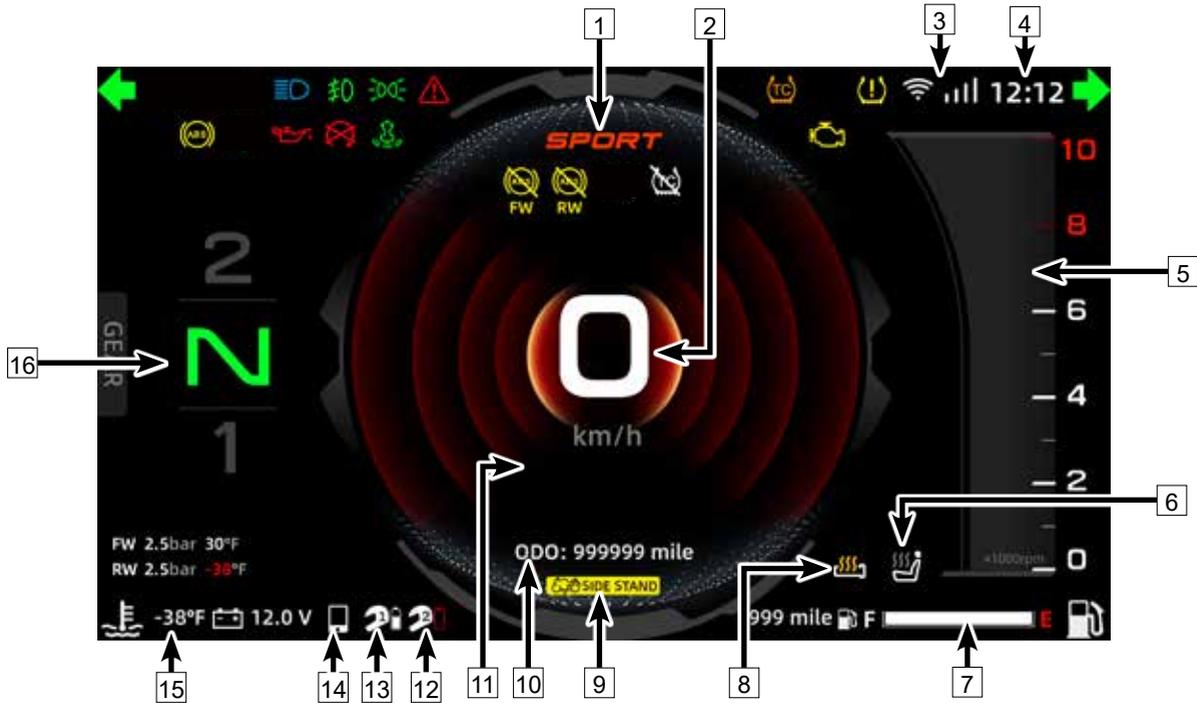
7		Reifendruck- anzeige	Die Reifendruckanzeige (je nach Ausstattung) leuchtet, wenn der Reifendruck unnormal ist oder kein Sensorsignal eingeht. Wenn diese Anzeige leuchtet, halten Sie bitte an und prüfen Druck und Zustand der Reifen. Wenn ein unnormaler Zustand vorliegt, konsultieren Sie bitte einen CFMOTO Händler. Wenn der Reifenzustand normal erscheint, fahren Sie bitte mit geringer Geschwindigkeit, halten Sie den Reifendruck auf dem vorgeschriebenen Wert und lassen Sie die Reifen baldmöglichst von einer Fachwerkstatt prüfen. Wenn kein Reifensensorsignal anliegt, halten Sie bitte das Fahrzeug an und lassen Sie es von einem CFMOTO Händler prüfen.
8		ABS-Anzeige	Die ABS-Anzeige leuchtet normalerweise nur im Stand oder bei niedriger Geschwindigkeit. Das ist normal. Bei einer Störung am ABS leuchtet die ABS-Anzeige dauerhaft. Das ABS arbeitet nicht mehr, aber die grundlegende Bremsfunktion des Fahrzeugs steht weiterhin zur Verfügung. Fahren Sie mit geringer Geschwindigkeit und vermeiden Sie scharfes Bremsen. Lassen Sie das ABS von einem CFMOTO Händler prüfen.
9		Öldruckanzeige	Die Öldruckwarnanzeige leuchtet bei sehr niedrigem Öldruck. Bitte füllen Sie Motoröl nach oder wechseln Sie das Öl, um Motorschäden zu vermeiden.
10		Anzeige "Motor Aus"	Die Anzeige "Motor Aus" leuchtet bei stehendem Motor.

## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

11		Radaranzeige	Wenn die Radarfunktion aktiviert ist, leuchtet diese Anzeige grün. Wenn die Radarfunktion eine Störung aufweist, wechselt die Farbe der Anzeige zu rot.
12		EFI-Störungs- anzeige	Bei eingeschalteter Zündung und stehendem Motor leuchtet die EFI-Störungsanzeige. Wenn die Anzeige bei laufendem Motor weiterhin leuchtet, hat das Fahrzeug eine Störung erkannt. Die Störung wird im Kombiinstrument angezeigt. Bitte halten Sie das Fahrzeug an, wenn die EFI-Störungsanzeige leuchtet, und lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem CFMOTO Händler prüfen.
13		Ladeanzeige	Die Ladeanzeige leuchtet bei zu niedriger Spannung im Bordnetz des Fahrzeugs, bitte laden Sie umgehend die Batterie.

# BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

## Display im Kombiinstrument



## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

1	Fahrzeugmodus	7	Sitzbankheizung	13	Verbindung zum Fahrerhelm
2	Geschwindigkeitsanzeige	8	Griffheizung	14	Verbindung zum Telefon
3	WLAN-Verbindung / WLAN-Signal	9	Seitenstütze	15	Kühlmitteltemperatur
4	Uhr	10	ODO	16	Gangposition
5	Drehzahlmesser	11	Anzeige Geschwindigkeitsregelung		
6	Kraftstoffvorrat	12	Verbindung zum Soziushelm		

# BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

## Navigation



## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

1	Route	7	Straßenzustand	13	Sprachsteuerung
2	Nach Hause	8	Navigationsbildschirm in Funktion	14	Navigation
3	Zum Arbeitsplatz	9	Fahrtrichtung des Motorrads	15	Multimedia
4	Zu Tankstelle	10	Darstellung vergrößern	16	Anruf
5	Klima	11	Darstellung verkleinern	17	Einstellungen
6	Signalstärke	12	APP		

## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

### Anzeige der Geschwindigkeitsregelanlage

Die Geschwindigkeitsregelanlage besteht aus einem Wechselschalter und einer Geschwindigkeitseinstelltaste am linken Lenker. Der Einstellbereich dieser Geschwindigkeitsregelanlage liegt zwischen 40 km/h (24,8 mph) und 130 km/h (80,8 mph). Bei aktivierter Geschwindigkeitsregelanlage muss die Geschwindigkeit nicht manuell mit dem Gasgriff reguliert werden, sondern das Fahrzeug hält automatisch die von Ihnen gewählte Geschwindigkeit. Die höchste einstellbare Geschwindigkeit ist 130 km/h (80,8 mph).

### Geschwindigkeitsregelung aktivieren:

- Sobald das Fahrzeug die vorgesehene Geschwindigkeit erreicht hat und der entsprechende Gang eingelegt ist, können Sie die Geschwindigkeitsregelung mit dem Schalter aktivieren.
- Drücken Sie kurz die Taste "SET/-", daraufhin übernimmt das System die aktuelle Geschwindigkeit als Sollgeschwindigkeit und aktiviert die Geschwindigkeitsregelung.
- Drücken Sie kurz die Taste "RES/+", um die Sollgeschwindigkeit um 2 km/h (1,2 mph) zu erhöhen.
- Langes Drücken der Geschwindigkeitseinstelltaste erhöht oder verringert die Sollgeschwindigkeit kontinuierlich.

### Geschwindigkeitsregelung deaktivieren:

- Jede Betätigung der Bremsen, der Kupplung oder des Gasgriffs deaktiviert die Geschwindigkeitsregelanlage.
- Wenn die Fahrgeschwindigkeit unter 40 km/h (24,8 mph) sinkt, wird die Geschwindigkeitsregelanlage automatisch deaktiviert.
- Mit dem Wechselschalter oder beim Ausschalten der Zündung wird die Geschwindigkeitsregelanlage vollständig deaktiviert.

## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

### GEFAHR

Schalten Sie die Geschwindigkeitsregelanlage immer aus, wenn sie nicht benötigt wird, um unbeabsichtigte Aktivierung zu vermeiden.

Lassen sie beim Einstellen der Fahrgeschwindigkeit mit der Geschwindigkeitseinstelltaste große Vorsicht walten.

Nutzen Sie die Geschwindigkeitsregelanlage nicht in dichtem Verkehr oder auf kurvigen, nassen, rutschigen, vereisten oder schneebedeckten Straßen und auch nicht auf steilen Steigungs- und Gefällstrecken. Sie können die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall erleiden.

Der Fahrer hat die Hauptverantwortung für die Führung des Fahrzeugs und kann die Geschwindigkeitsregelanlage jederzeit übersteuern. Beim Fahren mit Geschwindigkeitsregelung kann der Fahrer durch Betätigung der Bremsen, der Kupplung oder des Gasgriffs jederzeit wieder die Kontrolle übernehmen.

Die Geschwindigkeitsregelung ist lediglich ein Assistenzsystem, das den Fahrer entlasten und Ermüdung reduzieren soll. Nutzen Sie diese Funktion nicht, um fehlende Fahrfähigkeiten zu kompensieren, und bleiben Sie beim Fahren mit Geschwindigkeitsregelung äußerst vorsichtig.

## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

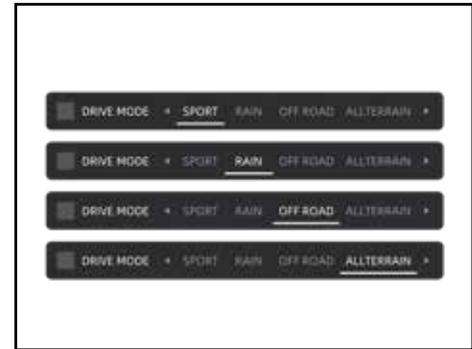
### Fahrzeugmodus

Dieses Fahrzeug bietet mehrere Fahrmodi für unterschiedliche Straßenzustände und Fahrfähigkeiten, um das Fahrerlebnis zu optimieren oder in unbekanntem Gebieten zu navigieren.

Drücken Sie Fn, um das Fn-Menü aufzurufen.

Durch kurzes Drücken von Fn wählen Sie einen Fahrmodus aus.

Durch kurzes Drücken von ◀ oder ▶ bestätigen Sie Ihre Auswahl.

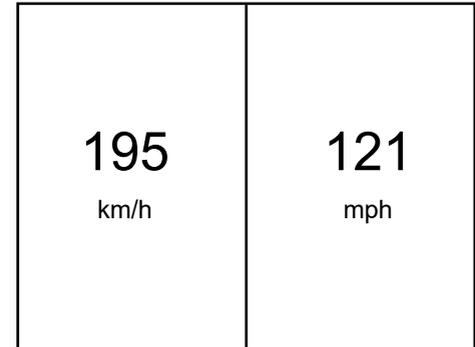


## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

### Geschwindigkeitsanzeige

Zeigt die aktuelle Fahrgeschwindigkeit an.

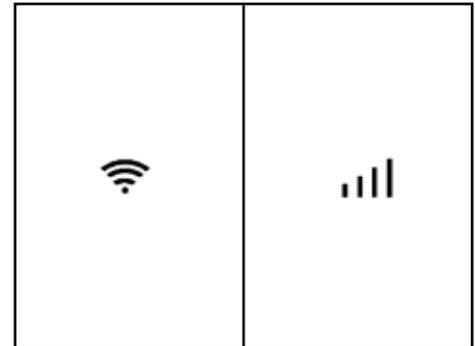
Die Geschwindigkeitseinheit kann im Menü zwischen km/h und mph umgeschaltet werden.



### WLAN-Verbindung / WLAN-Signal

Wenn das Kombiinstrument eine WLAN-Verbindung hat, zeigt es das Verbindungssymbol und die Signalstärke an.

Klicken Sie auf , um APP anzurufen. Klicken Sie anschließend auf "Settings" und dann auf "Connection", um die Verbindung zum WLAN aufzubauen.



## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

### Uhr

Die Uhrzeit ist einstellbar und kann zwischen den Formaten 12-Stunden und 24-Stunden umgeschaltet werden.

1:43 PM

13:43

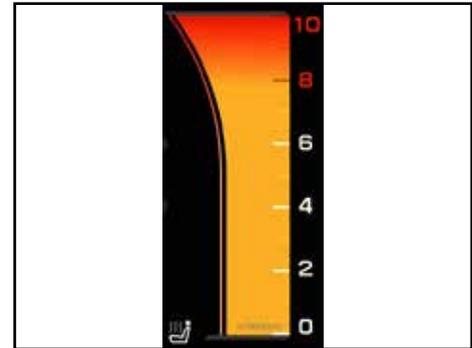
### Drehzahlmesser

Die Motordrehzahl wird in 1.000 1/min angezeigt.

Bitte vermeiden Sie während der Einfahrzeit hohe Motordrehzahlen.

Vermeiden Sie Betrieb im roten Bereich des Drehzahlmessers, um die Lebensdauer des Motors zu verlängern.

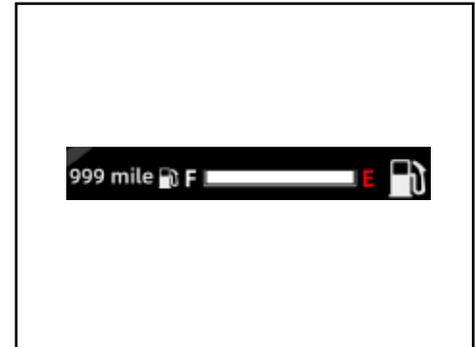
Vermeiden Sie hohe Motordrehzahlen, solange der Motor noch nicht warmgefahren ist.



## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

### Kraftstoffvorrat

Wenn sich die Kraftstoffanzeige dem Buchstaben E nähert, ist nur noch wenig Kraftstoff im Tank. Bitte planen Sie Ihre Fahrt sorgfältig und tanken Sie bei nächster Gelegenheit. Bei zu geringer Kraftstoffzufuhr kann die Kraftstoffpumpe beschädigt werden.



### Sitzbankheizung (je nach Ausstattung)

Schalten Sie die Sitzbankheizung ein und prüfen Sie die Funktion im Kombiinstrument. Im Anzeigebereich der Sitzbankheizung wird die gewählte Heizstufe angezeigt.

#### **WARNUNG**

Im Leerlauf und im unteren Drehzahlbereich sollten Sie die Griff- und Sitzbankheizung nicht länger als 10 Minuten eingeschaltet lassen, um eine übermäßige Beanspruchung der Batterie zu vermeiden. So behält die Batterie eine ausreichende Kapazität zum Starten des Motors.



## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

### Griffheizung (je nach Ausstattung)

Sie können die Griffheizung vom Kombiinstrument aus einschalten und regulieren. Im Anzeigebereich der Sitzbankheizung wird die gewählte Heizstufe angezeigt.

#### **WARNUNG**

Im Leerlauf und im unteren Drehzahlbereich sollten Sie die Griff- und Sitzbankheizung nicht länger als 10 Minuten eingeschaltet lassen, um eine übermäßige Beanspruchung der Batterie zu vermeiden. So behält die Batterie eine ausreichende Kapazität zum Starten des Motors.



### ODO/SIDE STAND

Hier wird der Gesamtkilometerstand "ODO" angezeigt.

Bei ausgeklappter Seitenstütze leuchtet die Anzeige. Jetzt kann das Motorrad nicht bei eingelegtem Gang gestartet werden.

ODO: 999999 mile



## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

### Kühlmitteltemperatur

Wenn die Kühlmitteltemperatur einen Wert von 115 °C überschreitet, erreicht sie ein gefährliches Niveau.

#### VORSICHT

Überhitzung kann zu einem Motorschaden führen.

Wenn die Kühlmitteltemperatur die Obergrenze erreicht, halten Sie bitte das Fahrzeug an, um den Motor abkühlen zu lassen.

Prüfen und berichtigen Sie den Kühlmittelstand, wenn die Kühlanlage vollständig abgekühlt ist.

Wenn die Kühlmitteltemperatur bei normalen Fahrbedingungen oft den Gefahrengrenzwert erreicht, wenden Sie sich bitte an Ihren CFMOTO Vertragshändler.



### Gangposition

Zeigt den aktuell eingelegten Gang an.

Die Leerlaufstellung wird in grün angezeigt.

N

1

# BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

## Musik mit Sprachsteuerung abspielen

Die folgenden Sätze sind Beispiele für die Nutzung des Multimedia-systems:

"Jay Chou"

## Anruf mit Sprachsteuerung tätigen

"Call Mike"

## Wetter mit Sprachsteuerung abfragen

"The weather today"

"How is the weather today?"

## Fahrzeug mit Sprachsteuerung bedienen

"Turn on the seat heater"

"Turn off the handle grip heater"

«E» Listening	Jay Chou
«E» Listening	Call Mike
«E» Listening	The weather today.
«E» Listening	Turn on the seat heater.

# BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

## Verbindung zum Soziushelm / Verbindung zum Fahrerhelm

Die Sprachsteuerung kann erst nach dem Koppeln von Helm und Kombiinstrument über Bluetooth genutzt werden.

Gehen Sie zum Koppeln der Helme wie folgt vor:

Klicken Sie auf APP , um den Bildschirm zu teilen.

Klicken Sie auf , um die Einstellungen vorzunehmen.

Wählen Sie über "Connection" die Helmverbindung über Bluetooth und anschließend Ihren Helmtyp aus.

Klicken Sie auf den Bluetooth-Schalter, um Bluetooth zu aktivieren, daraufhin wird der Bildschirm zur Auswahl der Helmverbindung eingeblendet.

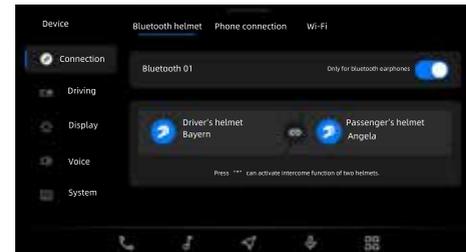
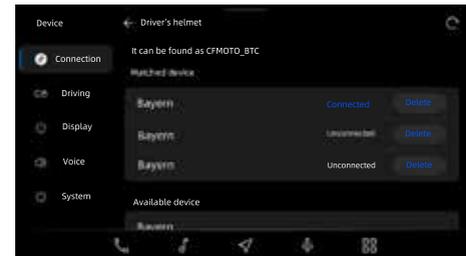
Wählen Sie den Fahrerhelm/Soziushelm aus.

Nach der Kopplung erscheint die Meldung "Connected".

Die Wechselsprechfunktion wird aktiviert, sobald zwei Helme gekoppelt sind.

Unterschiede zwischen zwei Helmen:

	Anruf	Musik	Sprachassistent
<b>Fahrerhelm</b>	Ja	Ja	Ja
<b>Soziushelm</b>	Nein	Ja	Nein



# BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

## Telefon

Telefon- und Musikfunktion können genutzt werden, wenn Telefon und Helme über Bluetooth gekoppelt sind.

Gehen Sie zum Koppeln des Telefons wie folgt vor:

Klicken Sie auf APP , um den Bildschirm zu teilen.

Klicken Sie auf , um die Einstellungen vorzunehmen.

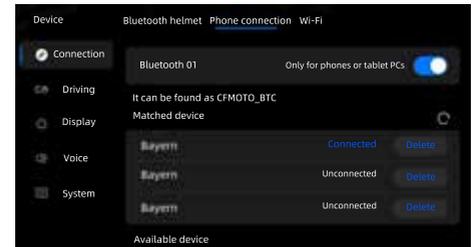
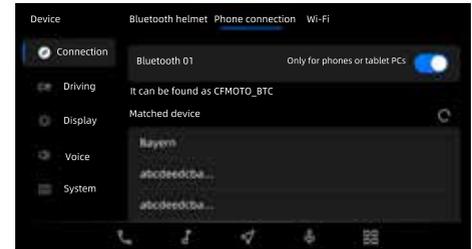
Klicken Sie auf "Phone Connection", daraufhin sucht das Kombiinstrument automatisch nach verfügbaren Bluetooth-Geräten.

Wählen Sie Ihr Gerät aus.

Jetzt erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm des Telefons, klicken Sie auf "Yes".

Warten Sie, bis die Kopplung abgeschlossen ist.

Nach der Kopplung erscheint die Meldung "Connected".



# BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

## Sprachsteuerung

Die Sprachsteuerung wird mit  am linken Lenkerschalter aktiviert. Die Sprachsteuerung ermöglicht Navigation, Abspielen von Musik, Telefonieren, Wettermeldungen und Fahrzeugbedienung.

**HINWEIS: Die Funktion kann erst genutzt werden, nachdem ein Bluetooth-Helm gekoppelt wurde.**

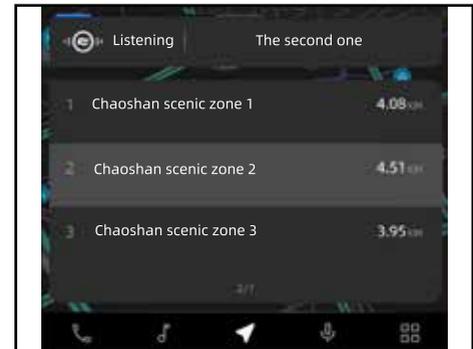
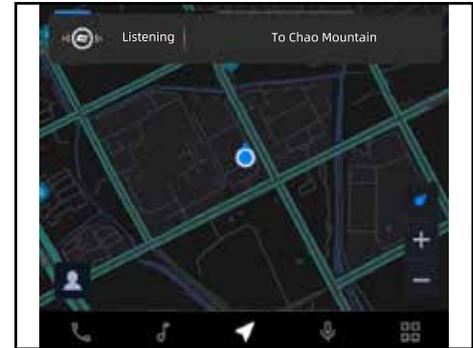
## Sprachsteuerung aktivieren oder deaktivieren:

Drücken Sie kurz auf  am linken Lenkerschalter und klicken Sie am Kombiinstrument auf , daraufhin wird die Sprachsteuerung aktiviert. Nach einem Piepton ist die Sprachsteuerung verfügbar.

Drücken Sie kurz auf  am linken Lenkerschalter oder sagen Sie "Cancel" zum Sprachassistenten, daraufhin wird die Sprachsteuerung deaktiviert.

## Navigation mit Sprachsteuerung

Wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist, sagen Sie "To Chao Mountain". Daraufhin wechselt das Kombiinstrument zur Navigation. Sagen Sie "next page", um mehr Auswahlen zu sehen. Während der Navigation können Sie "cancel navigation" sagen, um den Vorgang zu beenden.



## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

### "Safety"

Klicken Sie auf APP , um den Bildschirm zu teilen.

Klicken Sie auf , um die Einstellungen vorzunehmen.

Klicken Sie auf "Safety" um folgende Elemente einzustellen:

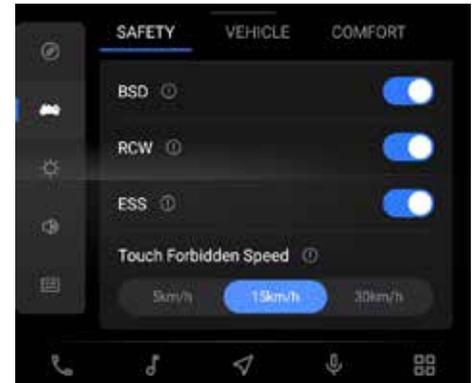
Schalten Sie "Smart Desktop" ein.

BSD (Totwinkelwarnung).

RCW (Heckkollisionswarnung).

ESS (Not-Aus-Signal).

Touch Forbidden Speed (Geschwindigkeitswarnung).



## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

### "Drive Mode"

Klicken Sie auf APP , um den Bildschirm zu teilen.

Klicken Sie auf , um die Einstellungen vorzunehmen.

Klick Sie auf "Drive Mode", um die entsprechende Funktion zu aktivieren.

**HINWEIS:** Halten Sie das Fahrzeug bitte vor dem Einstellen des Fahrmodus an.



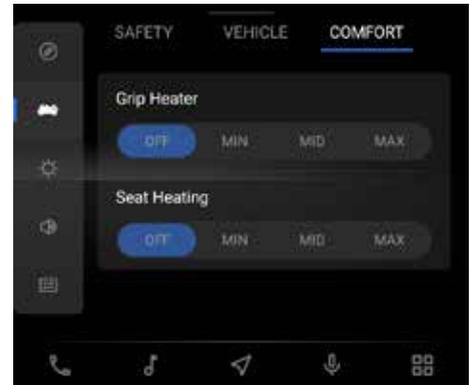
## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

### "Comfort"

Klicken Sie auf APP , um den Bildschirm zu teilen.

Klicken Sie auf , um die Einstellungen vorzunehmen.

Klicken Sie auf "Comfort", um Griffheizung und Sitzbankbeizung zu aktivieren.



## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

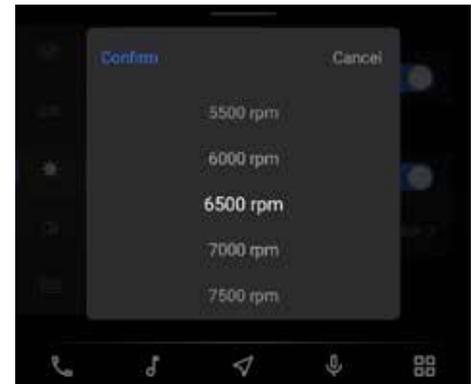
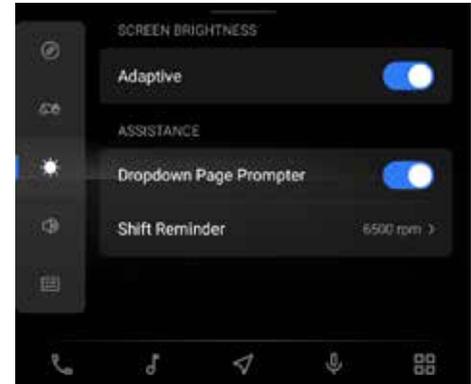
### Anzeige

Klicken Sie auf APP , um den Bildschirm zu teilen.

Klicken Sie auf , um die Einstellungen vorzunehmen.

Klicken Sie auf "Display" um Bildschirmhelligkeit und Assistenzfunktionen einzustellen.

Wenn "Adaptive" ausgeschaltet ist, können Sie die Bildschirmhelligkeit manuell einstellen.



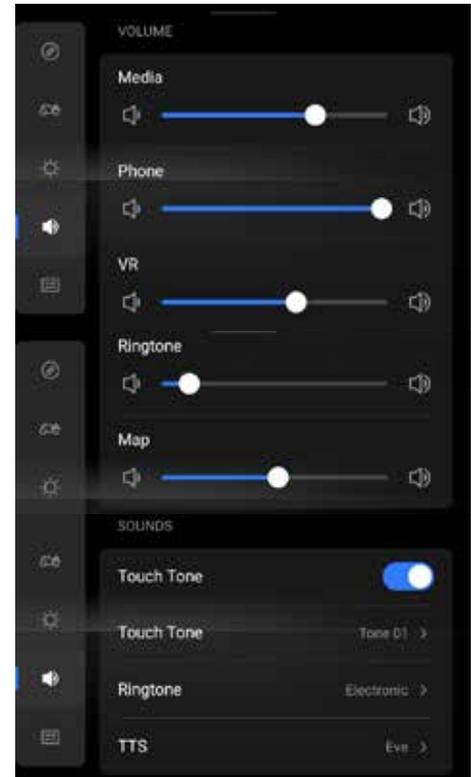
## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

### "Volume"

Klicken Sie auf APP , um den Bildschirm zu teilen.

Klicken Sie auf , um die Einstellungen vorzunehmen.

Klicken Sie auf "Volume" um die Lautstärke verschiedener Funktionen einzustellen.



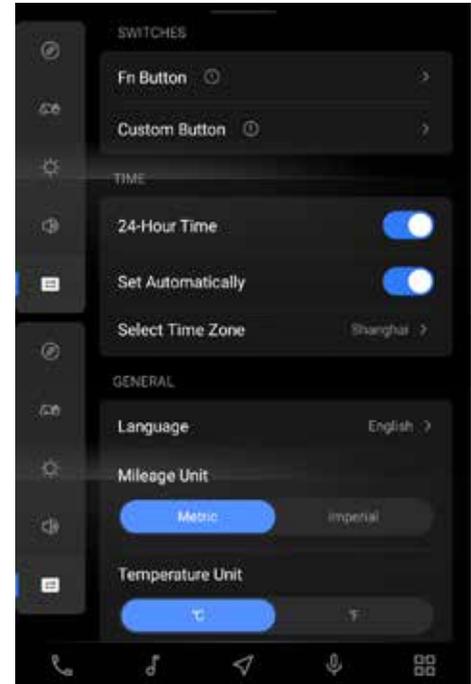
## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

### "General"

Klicken Sie auf APP , um den Bildschirm zu teilen.

Klicken Sie auf , um die Einstellungen vorzunehmen.

Klicken Sie auf "General", um die Einträge unter "Switches", "Time", "General" und "System" anzupassen.



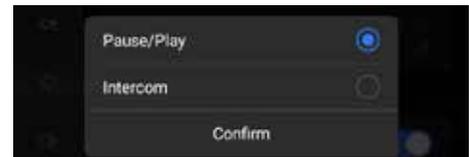
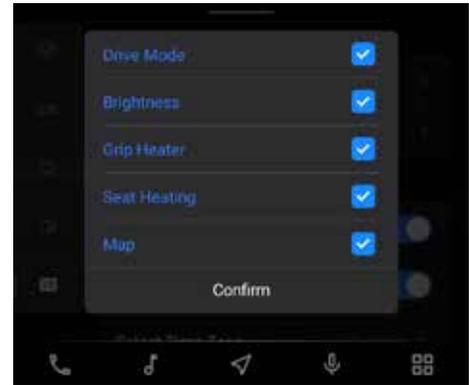
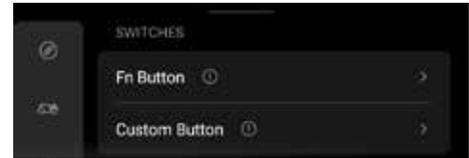
## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

### "Switches"

Hier können "Fn Button" und "Custom Button" eingerichtet werden.

Nach dem Aufrufen des Bildschirms "Fn Button" kann die Taste "Fn" am linken Lenkerschalter eingerichtet werden.

Nach dem Aufrufen des Bildschirms "Custom Button" kann die Taste \* am linken Lenkerschalter eingerichtet werden.



## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

### "Time"

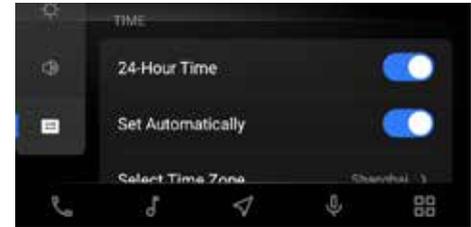
In diesem Bildschirm können Sie die folgenden Elemente einstellen:

"12-Hour Time" oder "24-Hour Time"

"Set Automatically"

"Select Time Zone"

Nach dem Ausschalten der Funktion "Set Automatically" können Sie die Uhrzeit manuell einstellen.



## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

### "General"

Im Bildschirm "General" können Sie die folgenden Elemente einstellen:

"Apple Carplay Connection"

"System Volume"

"Mileage Unit"

"Temperature Unit"



## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

### "System"

In diesem Bildschirm können Sie die folgenden Systeminformationen prüfen:

"System Version"

"Hardware Version"

"MCU Version"

"Dashboard"

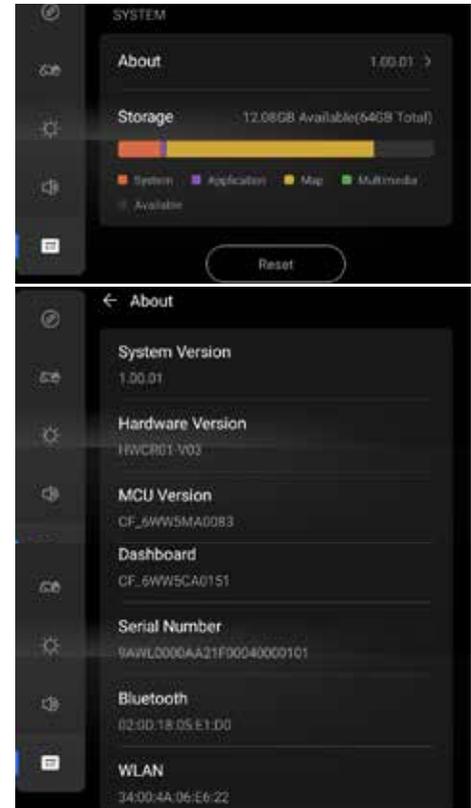
"Serial Number"

"Bluetooth"

"WLAN"

### "Factory Resetting"

Klicken Sie auf "Factory Resetting" und anschließend auf "Confirm", um das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen abzuschließen.



# BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

## Betrieb Ihres Fahrzeugs

### Einfahrzeit

Die ersten 1.000 km gelten bei diesem Fahrzeug als Einfahrzeit. Lassen Sie die Wartung des Fahrzeugs nach den Anforderungen für die Einfahrzeit durchführen.

Während der Einfahrzeit sollten die folgenden Punkte beachtet werden:

1. Vermeiden Sie hohe Drehzahlen unmittelbar nach dem Motorstart. Lassen Sie den Motor zwei bis drei Minuten bei Leerlaufdrehzahl warmlaufen, damit das Öl alle Schmierstellen im Motor erreicht.
2. Drehen Sie den Motor nicht im Leerlauf hoch.
3. Vermeiden Sie das Fahren mit Vollgas.

Überschreiten Sie während der Einfahrzeit nicht die vorgeschriebene Motordrehzahl.

### Anforderung

Höchstdrehzahl	
Einfahrzeit: 1.000 km	6.500 1/min
Nach der Einfahrzeit: 1.000 km	9.800 1/min

### GEFAHR

Neue Reifen erreichen noch nicht die volle Bodenhaftung, weshalb Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und Schäden verursachen können. Der Reifendruck muss während der Einfahrzeit (1.000 km) auf dem vorgeschriebenen Wert gehalten werden. Vermeiden Sie während der Einfahrzeit abruptes Bremsen, starkes Beschleunigen und schnelles Durchfahren von Kurven.

## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

### Tägliche Sicherheitskontrolle

Die Kontrolle der folgenden Punkte vor dem täglichen Fahrbetrieb trägt dazu bei, Ihr Fahrzeug in einem sicheren und zuverlässigen Zustand zu halten. Bei ungewöhnlichen Vorkommnissen konsultieren Sie bitte den Abschnitt "Wartung und Einstellung" oder benachrichtigen Sie Ihren Händler. Betreiben Sie das Fahrzeug nicht in einem unnormalen Zustand, da die Gefahr schwerer Schäden oder Unfälle besteht.

<b>Element</b>	<b>Inhalt</b>
Kühlmittel	Prüfen Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter.
Motoröl	Prüfen Sie den Ölstand.
Flüssigkeitsbehälter der Hinterradbremse	Prüfen Sie, ob der Füllstand im Flüssigkeitsbehälter der Hinterradbremse korrekt ist.
Hinterrad	Prüfen Sie Hinterrad und Reifen auf übermäßigen Verschleiß, Risse, Einschnitte, eingedrungene Fremdkörper oder andere Schäden. Prüfen Sie, ob der Druck des Hinterreifens im Sollbereich liegt.
Hinterradbremse	Prüfen Sie die Dicke der Hinterradbremssbeläge. Prüfen Sie die Dicke der Hinterradbremsscheibe. Prüfen Sie die Bremsscheibe auf Verschmutzung oder Beschädigung.
Kette und Kettenräder	Prüfen Sie Antriebskette und Kettenräder auf Verschmutzung und Verschleiß und prüfen Sie, ob die Kettenspannung angemessen ist.
Vorderrad	Prüfen Sie Vorderrad und Reifen auf übermäßigen Verschleiß, Risse, Einschnitte, eingedrungene Fremdkörper oder andere Schäden. Prüfen Sie, ob der Druck des Vorderreifens im Sollbereich liegt.
Vorderradbremse	Prüfen Sie die Dicke der Vorderradbremssbeläge. Prüfen Sie die Dicke der Vorderradbremsscheibe und prüfen Sie die Bremsscheibe auf Verschmutzung oder Beschädigung.
Flüssigkeitsbehälter der Vorderradbremse	Prüfen Sie, ob der Füllstand im Flüssigkeitsbehälter der Vorderradbremse korrekt ist.

## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

Gepäck/Zuladung (je nach Ausstattung)	Prüfen Sie Gepäck/Zuladung auf sichere Befestigung. Stellen Sie sicher, dass die Höhe der Gepäckstücke/Zuladung innerhalb der örtlich vorgeschriebenen Grenzwerte liegt.
Kombiinstrument	Prüfen Sie die Störungsanzeige.
Kraftstoffvorrat	Prüfen Sie, ob der Kraftstofftank ausreichend gefüllt ist.
Rückspiegel	Prüfen Sie die Rückspiegel auf geeigneten Blickwinkel.
Licht	Prüfen Sie, ob alle Leuchten korrekt funktionieren und die Scheinwerferlichtweite den örtlichen Vorschriften entspricht.
Bedienelemente	Prüfen Sie Lenker, Lenkung, Bremse vorn und hinten, Gasgriff und Schalter auf Leichtgängigkeit.
Seitenstütze und Hauptständer	Prüfen Sie die Rückzugfeder der Seitenstütze und des Hauptständers auf Ermüdung oder Beschädigung.
Not-Aus-Schalter	Prüfen Sie, ob der Not-Aus-Schalter korrekt funktioniert.

### GEFAHR

Überprüfen Sie das Fahrzeug vor Antritt jeder Fahrt.

Der Fahrer muss die erforderliche Fahrerlaubnis für das Fahrzeug besitzen.

Informieren Sie sich über die örtlichen Vorschriften und fahren Sie nicht in Gebieten, die für Motorräder gesperrt sind.

Starten Sie das Fahrzeug nicht in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Raum. Das während des Motorbetriebs erzeugte Abgas kann Bewusstlosigkeit oder sogar den Tod von Personen verursachen.

## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

### Starten

Setzen Sie sich auf das Fahrzeug und klappen Sie die Seitenstütze ein.

Schalten Sie die Zündung ein / Drücken Sie kurz die Starttaste (je nach Ausstattung).

Bringen Sie das Getriebe in die Leerlaufstellung.

Bringen Sie den Not-Aus-Schalter in Stellung "☹".

#### VORSICHT

Hohe Motordrehzahlen bei niedrigen Temperaturen verkürzen die Lebensdauer des Motors. Fahren Sie den Motor immer bei niedrigen Drehzahlen warm.

Starten Sie das Fahrzeug nicht mit der Starttaste, bevor der Selbsttest des Kombiinstrumentes abgeschlossen ist.

Wenn der Kupplungshebel gezogen, ein Gang eingelegt und die Seitenstütze eingeklappt ist, kann das Fahrzeug gestartet werden.

Wenn das Getriebe bei eingeklappter Seitenstütze in Leerlaufstellung ist, kann das Fahrzeug gestartet werden.

Wenn bei ausgeklappter Seitenstütze ein Gang eingelegt wird, geht der Motor aus.

Drücken Sie die Starttaste nicht länger als fünf (5) Sekunden. Bitte warten Sie vor dem erneuten Drücken der Starttaste mindestens 15 Sekunden, um die Batterie zu schonen.

# BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

## Anfahren

Ziehen Sie den Kupplungshebel, legen Sie einen Gang ein und lassen Sie den Kupplungshebel langsam los, während sie gleichzeitig gefühlvoll Gas geben.

## Schalten, Fahren

<u>Schalten der Gänge ohne Schaltassistent:</u>	<u>Schalten der Gänge mit Schaltassistent:</u>
Ziehen Sie den Kupplungshebel und nehmen Sie das Gas weg.	Drehen Sie den Gasgriff vorsichtig auf und schalten Sie mit dem Schalthebel nach Bedarf hoch.
Wechseln Sie mit dem Schalthebel in den nächsten Gang.	Nehmen Sie Gas weg und schalten Sie mit dem Schalthebel nach Bedarf herunter.
Lassen Sie den Kupplungshebel los und geben Sie gleichzeitig gefühlvoll Gas, um den Gangwechsel abzuschließen.	Halten Sie den Lenker fest und drehen Sie den Gasgriff auf.
Halten Sie den Lenker fest und drehen Sie den Gasgriff auf.	

### **WARNUNG**

Vermeiden Sie plötzliche Lastwechsel oder heftige Bremsbetätigung, denn dadurch kann das Fahrzeug außer Kontrolle geraten.

Passen Sie die Geschwindigkeit den Straßenbedingungen und der Verkehrssituation an.

Schalten Sie bei hohen Motordrehzahlen nicht in kleinere Gänge. Nehmen Sie zuerst Gas weg und reduzieren Sie die Motordrehzahl.

Alle Einstellungen für den Betrieb des Fahrzeugs müssen bei stehendem Fahrzeug vorgenommen werden.

Der Sozius muss ordnungsgemäß auf dem Soziussitz sitzen, die Füße auf den hinteren Fußrasten abstützen, einen Helm und Schutzkleidung tragen und sich am Fahrer oder am Haltegriff festhalten.

## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

### **WARNUNG**

Beachten Sie die örtlichen Verkehrsvorschriften für das Mindestalter des Sozius.

Halten Sie alle geltenden Verkehrsregeln ein. Fahren Sie defensiv und vorausschauend, um Gefahrenquellen frühzeitig zu erkennen.

Bei kalten Reifen ist die Bodenhaftung reduziert. Seien Sie vorsichtig und fahren Sie mehrere Kilometer mit gemäßigter Geschwindigkeit, bis die Reifen ihre Betriebstemperatur erreicht haben.

Überschreiten Sie nicht die zulässige volle Nutzlast. Die volle Nutzlast umfasst das Fahrzeuggewicht mit vollem Kraftstofftank, Fahrer, Sozius und Gepäck/Zuladung.

Wenn Gepäck/Zuladung verrutscht, verschlechtert sich die Manövrierbarkeit des Fahrzeugs. Stellen Sie sicher, dass Gepäck/Zuladung fest auf dem Fahrzeug verzurrt ist und in der Breite links und rechts nicht mehr als 0,15 m (5,9 in) über den Lenker hinausragt.

Bei einem Unfall kann der Schaden schwerer sein als es auf den ersten Blick aussieht. Überprüfen Sie das Fahrzeug gründlich auf Verkehrssicherheit oder lassen Sie es bei einem CFMOTO Händler begutachten.

Falsches Schalten der Gänge kann zur Beschädigung des Getriebes führen.

Betätigen Sie den Gasgriff unter Beachtung des Straßenzustands und der Wetterverhältnisse. In Kurven sollten Sie nicht schalten und nur vorsichtig Gas geben.

## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

### Bremsen

Nehmen Sie beim Bremsen das Gas weg und betätigen Sie Vorderrad- und Hinterradbremse gleichzeitig.

Schließen Sie Bremsungen vor dem Einlenken in Kurven ab und schalten Sie ja nach erforderlicher Geschwindigkeit in einen kleineren Gang.

Nutzen Sie bei langen Bergabfahrten die Bremswirkung des Motors und schalten Sie in kleinere Gänge, vermeiden Sie jedoch zu hohe Motordrehzahlen. Einsatz der Motorbremswirkung hilft, die erforderliche Bremskraft zu reduzieren, und verringert die Gefahr einer Überhitzung der Bremsanlage.

#### **WARNUNG**

Feuchtigkeit und Schmutz sind schädlich für die Bremsanlage. Bremsen Sie mehrmals vorsichtig, um Feuchtigkeit zu beseitigen und Schmutz von den Bremsbelägen und Bremsscheiben zu entfernen.

Wenn sich Handbremshebel und Fußbremshebel weich anfühlen, fahren Sie erst weiter, nachdem die Bremsanlage vollständig überprüft und die Störung behoben wurde.

Nehmen Sie Ihren Fuß vom Fußbremshebel, wenn Sie nicht bremsen. Längeres Treten der Fußbremse verursacht übermäßige Reibung und Überhitzung der Bremsbeläge, was Lebensdauer und Sicherheit beeinträchtigt.

Wenn Sie einen Sozius oder Gepäck/Zuladung befördern, verlängert sich der Bremsweg. Bitte passen Sie den Bremszeitpunkt der Fahrzeugbeladung an.

Bei aktiviertem ABS erreichen Sie die maximale Bremsleistung selbst auf reibungsarmen Oberflächen (sandiger, nasser oder rutschiger Untergrund) ohne Blockieren der Räder.

## BETRIEB IHRES FAHRZEUGS

### Parken

Halten Sie das Fahrzeug mit den Bremsen an.

Schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf.

Schalten Sie die Zündung aus.

Parken Sie das Fahrzeug auf einem festen, waagerechten Untergrund.

Nutzen Sie zum Parken des Fahrzeugs die Seitenstütze oder den Hauptständer (je nach Ausstattung).

Drehen Sie den Lenker bis zum Anschlag nach links und verriegeln Sie den Lenker mit dem Schlüssel.

Ziehen Sie den Schlüssel ab.

#### **WARNUNG**

Lassen Sie das Fahrzeug bei laufendem Motor nicht unbeaufsichtigt.

Sichern Sie das Fahrzeug gegen den Gebrauch durch unbefugte Personen.

Verriegeln Sie die Lenkung, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt lassen.

Nach dem Betrieb des Fahrzeugs sind manche Teile sehr heiß. Berühren Sie Teile wie Abgasanlage, Kühlanlage, Motor oder Bremsanlage erst nach dem Abkühlen.

Parken Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe von Materialien, die hochentzündlich oder explosionsfähig sind. Solche Materialien können von heißen Teilen entzündet werden.

Falsche Vorgehensweise beim Parken kann zum Wegrollen oder umfallen des Fahrzeugs führen, wodurch erhebliche Schäden entstehen.

Der Hauptständer (je nach Ausstattung) ist nur dafür ausgelegt, das Fahrzeug samt Gepäck/Zuladung abzustützen. Setzen Sie sich nicht auf das mit dem Hauptständer aufgebockte Fahrzeug. Wenn der Hauptständer zusätzlich mit Ihrem Körpergewicht belastet wird, besteht Beschädigungsgefahr für Hauptständer und Rahmen, und das Fahrzeug kann umfallen.

# SICHERER BETRIEB

## Sicherer Betrieb

### Sichere Fahrtechnik

Die folgenden Sicherheitshinweise gelten für den täglichen Gebrauch des Motorrads und müssen sorgfältig beachtet werden, um einen sicheren und effektiven Betrieb des Fahrzeugs zu gewährleisten:

- Aus Sicherheitsgründen wird dringend empfohlen, Augenschutz und Helm zu tragen. Vor dem Fahren des Motorrads müssen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften vertraut gemacht haben. Zum zusätzlichen Schutz sollten Sie auch Handschuhe und geeignete Fußbekleidung tragen.
- Tragen Sie beim Fahren geeignete Schutzkleidung, um die Verletzungsgefahr bei einem Unfall zu verringern. Schutzkleidung kann ihre Wirkung nur dann entfalten, wenn sie auch getragen wird.
- Blicken Sie vor dem Fahrstreifenwechsel über Ihre Schulter, um sicher zu sein, dass der Weg frei ist. Verlassen Sie sich nicht allein auf die Rückspiegel. Möglicherweise schätzen Sie die Entfernung eines Fahrzeugs und dessen Geschwindigkeit falsch ein, was leicht zu einem Unfall führen kann.
- Schalten Sie bei starken Steigungen in einen kleineren Gang, um genügend Leistung und Drehmoment zu haben, statt den Motor zu überlasten.
- Betätigen Sie beim Bremsen die vordere und hintere Bremse gleichzeitig. Plötzliches Bremsen mit nur einer Bremse kann zu Schleudergefahr und zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad führen.
- Kontrollieren Sie bei langen Bergabfahrten die Fahrgeschwindigkeit durch Gaswegnehmen und Herunterschalten, um die Motorbremswirkung zu nutzen. Nutzen Sie die vordere und hintere Bremse nur zusätzlich und nicht dauerhaft.
- Bei nassen Bedingungen sollten Sie die Fahrgeschwindigkeit hauptsächlich mit dem Gasgriff und weniger mit der vorderen und hinteren Bremse regulieren. Drehen Sie den Gasgriff stets mit Bedacht, um Blockieren oder Durchdrehen des Hinterrads bei abruptem Bremsen oder Beschleunigen zu vermeiden.

## **SICHERER BETRIEB**

- Fahren mit der richtigen Drehzahl/Geschwindigkeit und Vermeiden unnötiger Beschleunigungsvorgänge sind nicht nur wichtig für Sicherheit und geringen Kraftstoffverbrauch, sondern auch für eine längere Lebensdauer des Motorrads und geräuscharmen Betrieb.
- Bei nassen Bedingungen oder auf unbefestigter Fahrbahn reduzieren sich die möglichen Fahrleistungen. Unter diesen Bedingungen sollte Ihre Fahrweise ruhig und flüssig sein. Plötzliches Beschleunigen, Bremsen oder Lenken kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.
- Üben Sie Ihre Fahrfähigkeiten. Üben Sie vorsichtig in einer verkehrsarmen Gegend, bremsen Sie und achten Sie auf Knieschluss am Kraftstofftank, um eine bessere Stabilität zu erreichen. Wenn schnelles Beschleunigen notwendig ist, zum Beispiel beim Überholen, schalten Sie in einen kleineren Gang, um die notwendige Leistung zu haben.
- Schalten Sie nicht bei übermäßig hohen Drehzahlen herunter, um einen Motorschaden zu vermeiden.
- Vermeiden Sie die unnötige Verwendung von Gewebepapier, in dem sich Fahrer oder Motorrad verfangen können.

## SICHERER BETRIEB

### Zusätzliche Sicherheitshinweise für hohe Fahrgeschwindigkeiten

**Bremsen:** Bremsen ist sehr wichtig, besonders bei hohen Fahrgeschwindigkeiten. Prüfen und ersetzen Sie die Beläge öfter, um ein besseres Bremsverhalten zu erhalten.

**Handhabung:** Gelockerte Lenkungsteile können zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen. Prüfen Sie, ob der Lenker frei drehbar ist, aber nicht schüttelt, und die Räder ohne Schütteln oder Wackeln abrollen.

**Reifen:** Hohe Fahrgeschwindigkeiten erfordern einen guten Zustand der Reifen. Ein guter Zustand der Reifen ist ausschlaggebend für die Fahrsicherheit. Prüfen Sie den Gesamtzustand der Reifen, stellen Sie den richtigen Reifendruck ein und prüfen Sie die Auswuchtung der Räder.

**Kraftstoff:** Führen Sie bei Hochgeschwindigkeitsfahrten ausreichend Kraftstoff mit.

**Motoröl:** Um einen Motorausfall und einen dadurch verursachten Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug zu vermeiden, achten Sie darauf, den Ölstand zwischen der oberen und unteren Markierungslinie zu halten.

**Kühlmittel:** Um Überhitzung zu vermeiden, prüfen Sie den Kühlmittelstand und stellen Sie sicher, dass er zwischen den Markierungslinien liegt.

**Elektrische Ausrüstung:** Stellen Sie sicher, dass Fahrlicht, Schluss-/Bremslicht, Blinker, Hupe usw. ordnungsgemäß funktionieren.

**Befestigungselemente:** Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Muttern fest sitzen und alle sicherheitsrelevanten Teile in gutem Zustand sind.



Beachten Sie alle Verkehrsregeln. Überschreiten Sie Geschwindigkeitsbegrenzungen nicht. Befahren von Straßen mit überhöhter Geschwindigkeit verletzt die geltenden Vorschriften. In manchen Gebieten sind Straßen für Motorräder gesperrt.

## WARTUNG

### Vorsichtsmaßnahmen bei Geländebetrieb

Fahren auf unbefestigten Straßen (oder im Gelände) unterscheidet sich vom Fahren auf befestigten Straßen. Es erfordert Erfahrung und Fehler können zu schweren Verletzungen führen. Sie sollten ein Fahrtraining absolvieren oder einem Fahrerclub beitreten. Auf diese Weise erhalten Sie wertvolle Tipps zum Fahren im Gelände und zum Auswählen geeigneter Fahrstrecken in Gebieten, die für Motorsport freigegeben sind.

Halten Sie beim Fahren in einer Gruppe immer einen Sicherheitsabstand zu den Fahrern vor und hinter Ihnen ein. Fahren Sie immer vorsichtig und unterlassen Sie unerwartete Manöver, wenn andere Fahrzeu gen in der Nähe. Verlassen Sie die ausgewiesenen Wege und Gebiete nicht und halten Sie andere Fahrer davon ab, in gesperrten Gebieten zu fahren.

Beachten Sie die folgenden Sicherheitsmaßnahmen, um Unfälle im Gelände zu vermeiden:

#### **GEFAHR**

1. Das Gewicht mitgeführter Zuladung muss links und rechts gleichmäßig verteilt sein. Das Halten der Balance ist beim Fahren im Gelände sehr wichtig, insbesondere wenn der Untergrund weich, nass oder rutschig ist. Unter Umständen muss zusätzlich Gas gegeben werden, um eine konstante Geschwindigkeit zu halten.
  2. Wenn beim Fahren im Gelände schwierige oder extreme Oberflächenzustände bewältigt werden müssen, kann eine angemessene Absenkung des Reifendrucks helfen, die Traktion und die Stabilität zu verbessern.
  3. Halten Sie beim Fahren im Gelände die Drosselklappenöffnung konstant und vermeiden Sie plötzliches Drehen am Gasgriff.
  4. Halten Sie beim Fahren im Gelände den Lenker stabil, um Unruhe in der Lenkung zu verhindern.
  5. Versuchen Sie nach Möglichkeit, die Hinterradbremse und die Motorbremse zu nutzen, um die Geschwindigkeit zu reduzieren und die Richtungsstabilität zu erhalten.
  6. Planen Sie Ihre Fahrstrecke sorgfältig. Vermeiden Sie Geländebedingungen oder Untergründe, deren Schwierigkeitsgrad Ihre Fahrfähigkeiten übersteigt. Achten Sie während der Fahrt auf die Bedingungen und versuchen Sie nach Möglichkeit, einen festen Untergrund zu wählen.
  7. Versuchen Sie, tiefe Pfützen oder schlammige Passagen zu umfahren. Prüfen Sie Wassertiefe und Oberflächenzustand und vermeiden Sie extreme Situationen.
- Konsultieren Sie Ihren Händler, um weitere Sicherheitsinformationen zu erhalten.

# WARTUNG

## Wartung

Sorgfältige regelmäßige Wartung hilft, Ihr Fahrzeug in einem sicheren und zuverlässigen Zustand zu erhalten. Prüfung, Einstellung und Schmierung wichtiger Bauteile sind im Wartungsplan erläutert.

Prüfen, reinigen, schmieren, justieren und ersetzen Sie Teile nach Bedarf. Wenn die Prüfung ergibt, dass Ersatzteile benötigt werden, verwenden Sie immer Originalteile von Ihrem Händler.

### **HINWEIS:**

Regelmäßige Wartungs- und Einstellarbeiten sind unverzichtbar. Wenn Sie mit sicheren Wartungs- und Einstellverfahren nicht vertraut sind, beauftragen Sie einen qualifizierten Händler mit der erforderlichen Wartung.

Achten Sie bei kalter Witterung besonders auf den Motorölstand. Ein Anstieg des Motorölstands kann bedeuten, dass sich Verunreinigungen im Ölsumpf oder im Kurbelgehäuse angesammelt haben. Wechseln Sie das Öl sofort, wenn der Ölstand zu steigen beginnt. Überwachen Sie den Ölstand und fahren Sie bei steigendem Ölstand nicht weiter. Ermitteln Sie die Ursache oder konsultieren Sie Ihren Händler.

### **Definition erschwerter Betriebsbedingungen**

CFMOTO definiert erschwerte Betriebsbedingungen als:

- Rennbetrieb oder rennähnliche Fahrweise mit hohen Motordrehzahlen
- Längerer Betrieb mit niedriger Drehzahl und schwerer Last
- Längerer Motorleerlauf
- Kurzstreckenbetrieb bei kalter Witterung
- Gewerblich genutzte oder vermietete Fahrzeuge

Wenn eine dieser Definitionen auf Ihr Fahrzeug zutrifft, verkürzen Sie die Wartungsintervalle um 50 Prozent.

## WARTUNG

### Wichtige Punkte des Schmierplans:

Prüfen Sie alle Bauteile in den Intervallen gemäß Wartungsplan für die Routinewartung. Nicht im Plan aufgeführte Teile sind in den Intervallen für den allgemeinen Schmierdienst zu schmieren.

- Wechseln Sie Schmierstoffe öfter, wenn erschwerte Betriebsbedingungen vorliegen, wie nasse oder staubige Bedingungen.
- Schmieren Sie insbesondere vor längerer Einlagerung, nach Druckwäsche oder nach Untertauchen des Antriebssystems bei Wasserdurchfahrten.

<b>Element</b>	<b>Schmierstoff</b>	<b>Methode</b>
Motoröl	SAE 10W-50 JASO T903 MA2 (Ölviskositäten siehe Tabelle auf Seite 152)	Prüfen Sie den Ölstand im Motoröl-schauglas.
Bremsflüssigkeit	DOT 4 oder DOT 5.1	Halten Sie den Flüssigkeitsstand zwischen der oberen und unteren Linie Ab Werk eingefüllte Bremsflüssigkeit: DOT 5.1

# WARTUNG

## Wartungsplan für die Einfahrzeit

Element		Wartungsintervall für die Einfahrzeit (Wartung je nachdem, welches Intervall zuerst erreicht ist)			
		Monat	Meilen	km	Notizen
<b>Motor</b>					
	Motoröl und Ölfilter	-	600	1.000	Ersetzen
	Ölsieb	-	600	1.000	Reinigen
	Leerlauf	-	600	1.000	Prüfen und bei Bedarf einstellen.
	Gasbetätigungssystem	-	600	1.000	
<b>Elektrische Anlage</b>					
■	Funktionen der Elektrikteile	-	600	1.000	Batteriepole prüfen und reinigen, Batterie bei Bedarf testen
	Batterie	-	600	1.000	
	Sicherungen oder Leistungsschalter	-	600	1.000	
<b>Bremsanlage</b>					
	Bremsscheiben	-	600	1.000	Prüfen
	Bremsbeläge	-	600	1.000	Prüfen
	Bremsflüssigkeitsstand	-	600	1.000	Prüfen
■	Bremsschläuche	-	600	1.000	Bremsschläuche auf Beschädigung und Leckage prüfen.
	Bremshebel	-	600	1.000	Prüfen und bei Bedarf einstellen.

■ = Mit Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, ist ein Vertragshändler zu beauftragen.

## WARTUNG

Element	Wartungsintervall für die Einfahrzeit (Wartung je nachdem, welches Intervall zuerst erreicht ist)				
	Monat	Meilen	km	Notizen	
<b>Räder</b>					
	Reifenzustand	-	600	1.000	Prüfen und einen CFMOTO Händler mit dem Service beauftragen
	Reifendruck	-	600	1.000	
	Radlager		600	1.000	
<b>Fahrwerk</b>					
■	Hinterradstoßdämpfer und Vorderradgabel	-	600	1.000	Auf Undichtheit prüfen (Wartung der Vorderradgabel und des Hinterradstoßdämpfers nach Werkvorschrift)
<b>Kühlanlage</b>					
	Kühlmittelstand	-	600	1.000	Prüfen
■	Kühlmittel	-	600	1.000	
■	Funktion des Kühlerlüfters	-	600	1.000	Prüfen
	Kühlmittelschläuche	-	600	1.000	Prüfen und reinigen
<b>Lenkung</b>					
■	Lenkkopflager	-	600	1.000	Prüfen und schmieren

■ = Mit Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, ist ein Vertragshändler zu beauftragen.

## WARTUNG

Element	Wartungsintervall für die Einfahrzeit (Wartung je nachdem, welches Intervall zuerst erreicht ist)				
	Monat	Meilen	km	Notizen	
<b>Sonstige Teile</b>					
■	Diagnosestecker	-	600	1.000	Auslesen mit PDA
■	Bewegliche Teile	-	600	1.000	Schmieren, auf Leichtgängigkeit prüfen
■	Schrauben und Muttern	-	600	1.000	Auf Festsitz prüfen
■	Seilzüge	-	600	1.000	Auf Beschädigung, Knicke und ordnungsgemäße Verlegung prüfen

■ = Mit Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, ist ein Vertragshändler zu beauftragen.

# WARTUNG

## Wartungsplan für die Routinewartung

Element		Wartungsintervall (Wartung je nachdem, welches Intervall zuerst erreicht ist) (Bei erschwerten Betriebsbedingungen verkürzt sich das Wartungsintervall um 50 Prozent.)			
		Monat	Meilen	km	Notizen
<b>Motor</b>					
	Motoröl und Ölfilter	12M	9.000	15.000	Ersetzen
	Ölsieb	12M	9.000	15.000	Reinigen
■	Kupplung	-	9.000	15.000	Prüfen, warten oder bei Bedarf ersetzen
	Leerlauf	-	9.000	15.000	
■	Kühlmittel	12M	9.000	15.000	Prüfen, bei Bedarf ersetzen
		48M	-	-	Ersetzen
■	Gasbetätigungssystem	-	9.000	15.000	Prüfen, warten oder bei Bedarf ersetzen
■	Drosselklappe	-	9.000	15.000	Reinigen
	Luftfiltereinsatz	12M	9.000	15.000	Ersetzen
	Zündkerze	-	18.000	30.000	Ersetzen
■	Ventilspiel		18.000	30.000	Prüfen

■ = Mit Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, ist ein Vertragshändler zu beauftragen.

## WARTUNG

Element		Wartungsintervall (Wartung je nachdem, welches Intervall zuerst erreicht ist) (Bei erschwerten Betriebsbedingungen verkürzt sich das Wartungsintervall um 50 Prozent.)			
		Monat	Meilen	km	Notizen
<b>Elektrische Anlage</b>					
■	Funktionen der Elektrikteile	12M	6.000	10.000	Prüfen, warten oder bei Bedarf ersetzen
	Batterie	6M	3.000	5.000	Prüfen, Bedarf laden
	Sicherungen oder Leistungsschalter	6M	3.000	5.000	Prüfen, bei Bedarf ersetzen
■	Kabel	12M	6.000	10.000	Auf Beschädigung, Knicke und ordnungsgemäße Verlegung prüfen
<b>Räder</b>					
	Reifenzustand	12M	6.000	10.000	Prüfen, warten oder bei Bedarf ersetzen
	Reifendruck	12M	6.000	10.000	Prüfen, bei Bedarf aufpumpen
■	Radlager		6.000	10.000	Prüfen, warten oder bei Bedarf ersetzen

■ = Mit Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, ist ein Vertragshändler zu beauftragen.

## WARTUNG

Element		Wartungsintervall (Wartung je nachdem, welches Intervall zuerst erreicht ist) (Bei erschwerten Betriebsbedingungen verkürzt sich das Wartungsintervall um 50 Prozent.)			
		Monat	Meilen	km	Notizen
<b>Bremsanlage</b>					
■	Vorderrad- und Hinterradbremisanlage	12M	6.000	10.000	Prüfen, warten oder bei Bedarf ersetzen
■	Bremsscheiben	12M	6.000	10.000	
	Bremsbeläge	12M	6.000	10.000	
	Bremsflüssigkeitsstand	12M	6.000	10.000	Prüfen, bei Bedarf Bremsflüssigkeit nachfüllen
	Bremshebel	12M	6.000	10.000	Auf Spiel prüfen
■	Bremsschläuche	12M	6.000	10.000	Auf Beschädigung und Leckage prüfen
■	Bremsflüssigkeit	24M		-	Ersetzen

■ = Mit Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, ist ein Vertragshändler zu beauftragen.

## WARTUNG

Element		Wartungsintervall (Wartung je nachdem, welches Intervall zuerst erreicht ist) (Bei erschwerten Betriebsbedingungen verkürzt sich das Wartungsintervall um 50 Prozent.)			
		Monat	Meilen	km	Notizen
<b>Fahrwerk</b>					
■	Fahrwerk	-	3.000	5.000	Prüfen
■	Hinterradstoßdämpfer und Vorderradgabel	12M	6.000	10.000	Auf Undichtigkeit prüfen (Wartung nach Werksvorschrift)
<b>Rahmensystem</b>					
■	Rahmen	-	18.000	30.000	Prüfen, warten oder bei Bedarf ersetzen
<b>Lenkung</b>					
■	Lenkkopflager	12M	6.000	10.000	Prüfen, warten oder bei Bedarf ersetzen

■ = Mit Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, ist ein Vertragshändler zu beauftragen.

## WARTUNG

Element		Wartungsintervall (Wartung je nachdem, welches Intervall zuerst erreicht ist) (Bei erschwerten Betriebsbedingungen verkürzt sich das Wartungsintervall um 50 Prozent.)			
		Monat	Meilen	km	Notizen
<b>Kühlanlage</b>					
	Kühlmittelstand	12M	6.000	10.000	Prüfen, bei Bedarf Kühlmittel nachfüllen
■	Kühlerlüfter	12M	6.000	10.000	Prüfen, warten oder bei Bedarf ersetzen
■	Kühlmittelschläuche	12M	6.000	10.000	
<b>Kette</b>					
	Kettenschmierung	-	-	600	Nach Fahrbetrieb an regnerischen Tagen prüfen
	Kettenspannung	-	-	1.000	Prüfen
■	Verschleißzustand der Kette, des hinteren Kettenrads und des motorseitigen Kettenritzels	-	12M	10.000	Prüfen, bei Bedarf ersetzen
■	Kettenschutz	-	12M	10.000	

■ = Mit Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, ist ein Vertragshändler zu beauftragen.

## WARTUNG

Element		Wartungsintervall (Wartung je nachdem, welches Intervall zuerst erreicht ist) (Bei erschwerten Betriebsbedingungen verkürzt sich das Wartungsintervall um 50 Prozent.)			
		Monat	Meilen	km	Notizen
<b>Sonstige Teile</b>					
■	Diagnosestecker	12M	6.000	10.000	Auslesen mit PDA
■	Bewegliche Teile	12M	6.000	10.000	Schmierem, auf Leichtgängigkeit prüfen
■	Schrauben und Muttern	12M	6.000	10.000	Auf Festsitz prüfen
■	Seilzüge	12M	3.000	5.000	Auf Beschädigung, Knicke und ordnungsgemäße Verlegung prüfen
■	Rohre, Kanäle und Schläuche	12M	6.000	10.000	Auf Risse, Abdichtung und Verlegung prüfen

■ = Mit Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, ist ein Vertragshändler zu beauftragen.

## WARTUNG

### Leerweg des Kupplungshebels

Prüfen Sie den Kupplungshebel auf Leichtgängigkeit.

Drehen Sie den Lenker bis zum Anschlag nach links.

Ziehen Sie langsam den Kupplungshebel, bis ein deutlicher Druckpunkt spürbar wird. Messen Sie den Leerweg (Spiel) des Kupplungshebels bis zum Druckpunkt.

**Spiel: 5 mm ~ 10 mm (0.19 in ~ 0.39 in)**

#### **WARNUNG**

Wenn der Kupplungshebel kein Spiel hat, beginnt die Kupplung zu rutschen.

Prüfen Sie den Leerweg (Spiel) am Hebel vor jedem Motorstart.

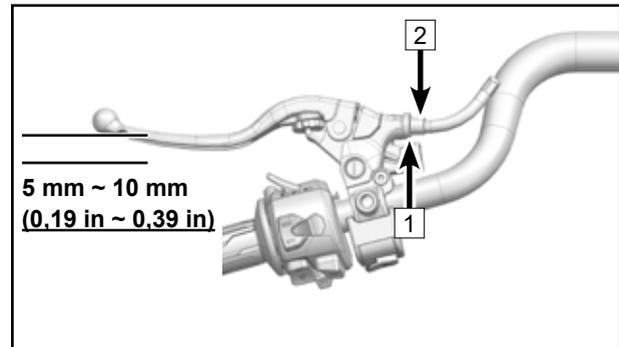
Stellen Sie das Spiel am Kupplungshebel bei Bedarf ein.

#### **Feineinstellung des Leerwegs am Kupplungshebel**

Drehen Sie den Lenker bis zum Anschlag nach links.

Lösen Sie die Sicherungsmutter **1** und drehen Sie die Einstellmutter **2** nach Bedarf.

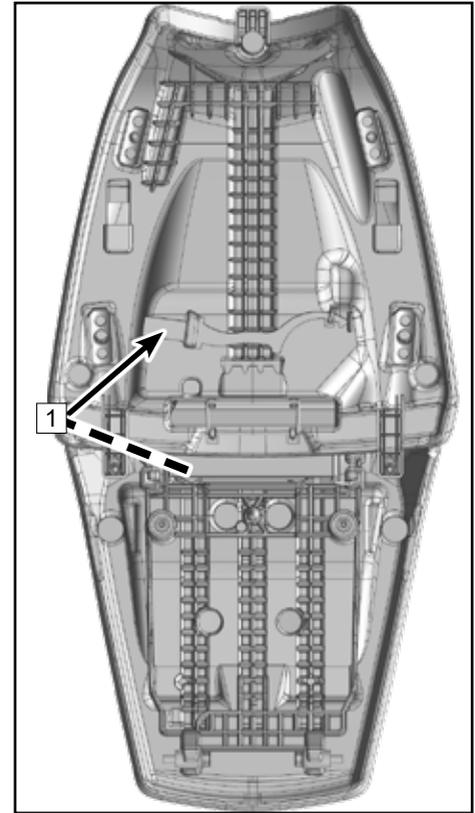
Sobald das gewünschte Spiel erreicht ist, ziehen Sie die Sicherungsmutter **1** fest.



## WARTUNG

### Werkzeugsatz

Der Werkzeugsatz **1** befindet sich unter der Sitzbank. Die im Lieferumfang des Fahrzeugs enthaltenen Werkzeuge helfen bei Wartung, Zerlegung und Zusammenbau.



# WARTUNG

## Kraftstoffanlage

### Kraftstofftank

Vermeiden Sie beim Tanken, dass Benzinspritzer auf den Kraftstofftank gelangen. Wenn Benzin übergelaufen ist, wischen Sie es sofort auf, um die Gefahrenquelle zu beseitigen und Umweltverschmutzung zu vermeiden.

Fassungsvermögen des Kraftstofftanks: 19,2 l (5,07 gal.)

#### GEFAHR

Benzin ist äußerst feuergefährlich und kann unter bestimmten Bedingungen explosionsfähig sein. Tanken Sie Kraftstoff immer in einem ordnungsgemäß belüfteten Bereich. Schalten Sie vor dem Tanken den Motor aus und warten Sie, bis Motor und Schalldämpfer abgekühlt sind. Rauchen oder Handlungen, die zu Funkenbildung führen können, sind im Tankstellen- und Kraftstofflagerbereich nicht zulässig.

Füllen Sie den Tank nie übermäßig. Vermeiden Sie Überlaufen von Kraftstoff auf heiße Teile. Der Kraftstoffstand darf nicht bis in den Einfüllstutzen des Tanks reichen. Bei einem Temperaturanstieg erwärmt sich der Kraftstoff und dehnt sich aus, was zum Überlaufen führen und Motorradteile beschädigen kann.

Kraftstoff ist giftig und gesundheitsschädlich. Lassen Sie Haut, Augen und Kleidung nicht mit Kraftstoff in Berührung kommen. Atmen Sie Kraftstoffdampf nicht ein.

Auf die Haut gelangten Kraftstoff mit reichlich sauberem Wasser abwaschen.

In die Augen gelangten Kraftstoff sofort mit sauberem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

Wenn Kraftstoff auf die Kleidung gelangt ist, Kleidung sofort wechseln.

Wenn Kraftstoff versehentlich verschluckt wurde, sofort einen Arzt aufsuchen.

Nach Wartungsarbeiten oder dem Austausch von Teilen der Kraftstoffanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um eine vollständige Inspektion durchführen zu lassen und Kraftstoffundichtheiten oder andere Gefahren zu vermeiden.

Entsorgen Sie Kraftstoff ordnungsgemäß, um eine Schädigung der Umwelt zu vermeiden.

## WARTUNG

### Anforderungen an Kraftstoff

Für Ihr Fahrzeug wird Kraftstoff mit einer Oktanzahl von 89 empfohlen. Für beste Leistung unter allen Bedingungen wird ethanolfreier Kraftstoff empfohlen.

#### VORSICHT

Tanken Sie kein verbleites Benzin, da es den Katalysator zerstört. (Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt über den Katalysator.)

Achten Sie darauf, frisches Benzin zu tanken. Benzin oxidiert innerhalb von 30 Tagen, wodurch sich die Oktanzahl verringert und flüchtige Verbindungen verlorengehen. Es entstehen auch Kolloid- und Harzablagerungen, die Schäden an der Kraftstoffanlage verursachen können.

### Oktanzahl

Je höher die Oktanzahl des Kraftstoffs, desto höher ist seine Klopfestigkeit. Bitte verwenden Sie immer unverbleites Benzin mit einer Oktanzahl von 89 ROZ oder höher.

#### VORSICHT

Wenn der Motor zum Klopfen neigt, unverbleites Benzin in höherer Qualität bzw. mit höherer Oktanzahl tanken.

## WARTUNG

### Tanken

**Vor dem Öffnen des Kraftstofftanks:** Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug angehalten und der Motor ausgeschaltet ist.

Öffnen Sie den Kraftstofftank.

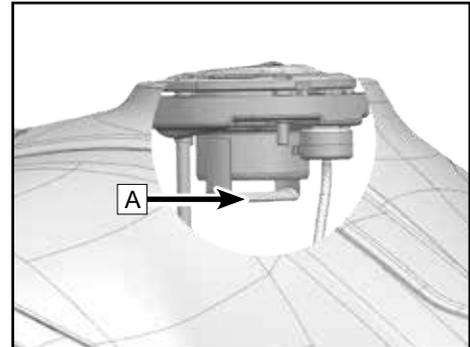
Füllen Sie Kraftstoff ein, der höchste zulässige Füllstand liegt bei

**A** an der Unterkante des Einfüllstutzens.

Verschließen Sie den Kraftstofftank.

#### **VORSICHT**

Da sich der Kraftstoff im Tank bei Erwärmung ausdehnt, kann Überfüllen des Tanks zum Überlaufen von Kraftstoff führen.



# WARTUNG

## Motor

Damit Motor, Getriebe und Kupplung ordnungsgemäß arbeiten, muss der Motorölstand im Schauglas zwischen oberer und unterer Linie gehalten werden. Bei der Schmierung des Motors bilden sich nicht nur Ölkohle und metallische Verunreinigungen, sondern es kommt auch zu einem geringfügigen Ölverlust.

Prüfen und wechseln Sie das Öl entsprechend dem Wartungsplan für die Routinewartung.

### ⚠ GEFAHR

Ein Motorrad mit zu wenig, gealtertem oder stark verunreinigtem Motoröl unterliegt einem schnelleren Verschleiß. Das kann Schäden an Motor oder Getriebe, Unfälle und Verletzungen zur Folge haben.

## Motorölstand prüfen

Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist.

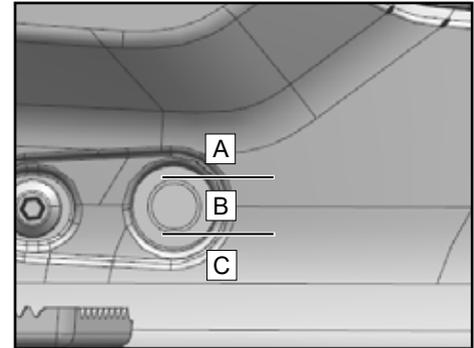
Wenn der Motor vor dem Ausschalten in Betrieb war, warten Sie bitte drei bis fünf Minuten, bis sich der Ölstand stabilisiert hat.

Stützen Sie das Fahrzeug auf einer waagerechten Oberfläche aufrechtstehend ab und prüfen Sie dann den Ölstand im Schauglas:

Wenn der Ölstand im Bereich A liegt, muss Öl abgelassen werden, bis der Ölstand im Bereich B liegt.

Wenn der Ölstand im Bereich B liegt, ist der Ölstand in Ordnung.

Wenn der Ölstand im Bereich C liegt oder kein Ölstand sichtbar ist, muss empfohlenes Öl nachgefüllt werden, bis der Ölstand im Bereich B liegt.



## WARTUNG

### Motoröl und Ölfilter wechseln

Parken Sie das Fahrzeug mit der Seitenstütze auf waagrechttem Untergrund.

Lassen Sie den Motor mehrere Minuten im Leerlauf drehen, um das Öl zu erwärmen, schalten Sie anschließend den Motor aus.

#### **WARNUNG**

Langes Warmlaufen des Motors kann zu hoher Motor- und Öltemperatur führen. Bitte tragen Sie beim Fahren geeignete Schutzkleidung und Sicherheitshandschuhe. Im Fall von Verbrühungen kühlen Sie den betroffenen Bereich sofort mit fließendem Wasser (mindestens 10 Minuten) und sorgen Sie für ärztliche Behandlung.

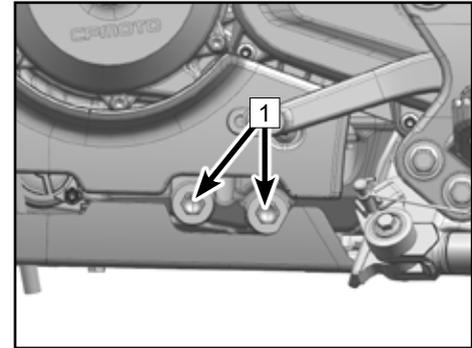
Stellen Sie eine Auffangwanne unter die Ölablassschraube.

Demontieren Sie Ölablassschraube, Magnet, O-Ring und Ölsieb 1.

Lassen Sie das Altöl vollständig ablaufen.

#### **WARNUNG**

Ölen ist eine giftige Substanz. Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.



## WARTUNG

Demontieren Sie den Ölfilterdeckel **2** und ersetzen sie den alten Ölfilter durch ein Neuteil.

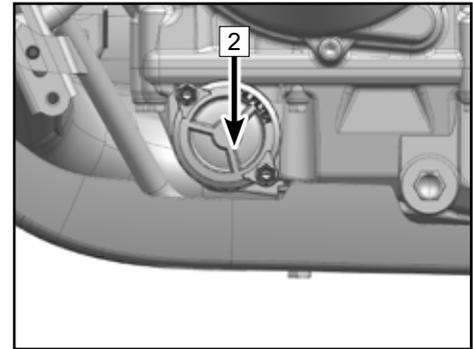
Bauen Sie den Ölfilterdeckel wieder ein (6 N•m).

### **VORSICHT**

Bestreichen Sie beim Einbauen des Ölfilterdeckels den Ölfilterdichtring dünn mit Öl.

Reinigen Sie Ölablassschraube, Magnet und Ölsieb.

Erneuern Sie den O-Ring und bauen Sie anschließend Ölablassschraube (20 N•m), Magnet und Ölsieb wieder ein.



## WARTUNG

Demontieren Sie die Öleinfüllschraube samt O-Ring **3**.

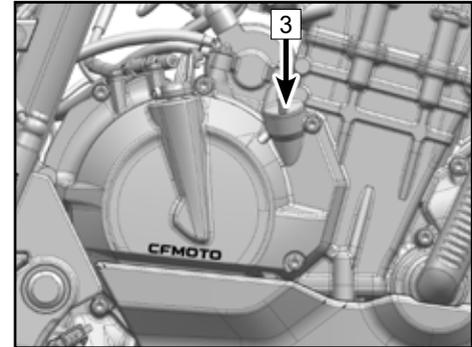
Füllen Sie 2.800 ml Öl der Sorte SAE10W/50 ein.

Montieren Sie die Öleinfüllschraube samt O-Ring.

Lassen Sie den Motor mehrere Minuten im Leerlauf drehen, damit der Ölfilter von Öl durchströmt wird.

Schalten Sie den Motor aus.

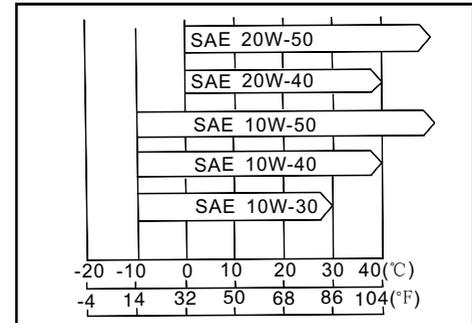
Prüfen Sie Ölstand und füllen Sie gegebenenfalls Öl nach.



### Motorölfüllmenge

Wechsel mit Ölfilter: 2,8 l (3 qt)

CFMOTO empfiehlt die Verwendung von Öl der Spezifikation API-SJ oder höher. Öl der Sorte JASO T903 MA2 ist die erste Wahl. Obwohl für die meisten Bedingungen ein Motoröl der Viskositätsklasse 10W-50 empfohlen wird, muss möglicherweise eine andere Ölviskosität verwendet werden, um den klimatischen Bedingungen in Ihrer Region gerecht zu werden. Bitte wählen Sie die Ölviskosität entsprechend der Tabelle.



## WARTUNG

### Zündkerze

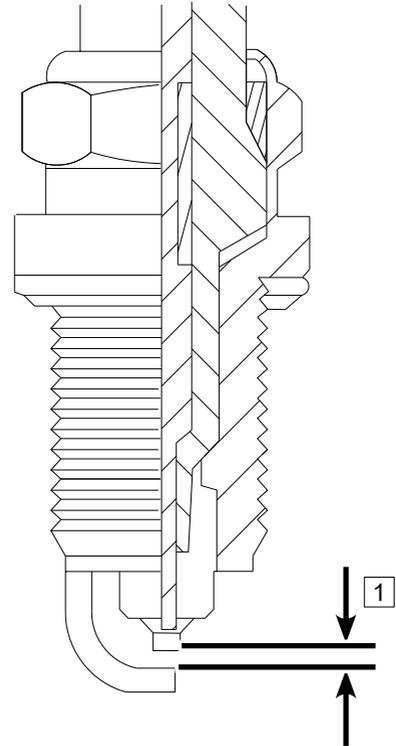
Zündkerzen müssen entsprechend dem Plan für die regelmäßige Wartung ersetzt werden.

Der Ausbau der Zündkerze sollte von einem Vertragshändler erledigt werden.

Zündkerzentyp: NGK LMAR9AI-10

Elektrodenabstand Zündkerze 1: 0,9 mm ~ 1,0 mm

Anziehdrehmoment: 10 N•m

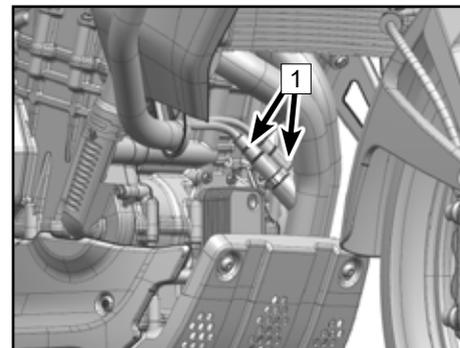


## WARTUNG

### Luftansaug- und Abgasanlage

#### Kraftstoff- und Abgassensorsystem

Zur Optimierung der Kraftstoff- und Abgasanlage dienen Lambdasonden **1**. Eine in jedem Abgasrohr eingebaute Lambdasonde erkennt durch Messen des Restsauerstoffgehalts im Abgas, ob das Luft/Kraftstoff-Gemisch vollständig verbrannt wird, und sendet ein entsprechendes elektrisches Signal an das Steuergerät. Wenn das Steuergerät erkennt, dass die Verbrennung nicht optimal ist, nimmt es Regeleinriffe an der Kraftstoffeinspritzung vor, wobei auch Signale vom Drosselklappensensor und vom Ansauglufttemperatursensor einfließen. Auf diese Weise wird das Luft/Kraftstoff-Gemisch optimiert, um eine vollständige Verbrennung zu gewährleisten.



#### Einlassventile

Die Einlassventile lassen Frischluft vom Luftfilter in den Motor strömen. Luft, die ein Einlassventil passiert, kann nicht zurückströmen. Lassen Sie die Einlassventile nach dem Wartungsplan für die Routinewartung von einem Händler prüfen. Lassen Sie die Einlassventile auch immer dann prüfen, wenn kein stabiler Leerlauf erreicht werden kann, die Motorleistung stark abfällt oder der Motor unnormale Geräusche erzeugt.

Ausbau und Prüfung der Einlassventile sollten nur bei einem CFMOTO Vertragshändler durchgeführt werden.

## WARTUNG

### Ventilspiel

Ventile und Ventilsitze des Motors verschleifen während des Betriebs. Die Einstellung der Bauteile des Ventiltriebs muss bei einem Händler von Motorradmechanikern nach dem Wartungsplan für die Routinewartung durchgeführt werden.

#### **WARNUNG**

Wenn die Einstellung des Ventilspiels versäumt wird, kann sich das Spiel im Laufe der Zeit auf Null verringern, was am Ende dazu führt, dass die Ventile teilweise geöffnet bleiben. Die möglichen Folgen sind Leistungsverlust, Ventilgeräusche und schwere Motorschäden. Das Ventilspiel jedes Ventils muss nach dem Wartungsplan für die Routinewartung geprüft und eingestellt werden. Mit dem Ausbau und der Prüfung sollte ein CFMOTO Händler beauftragt werden.

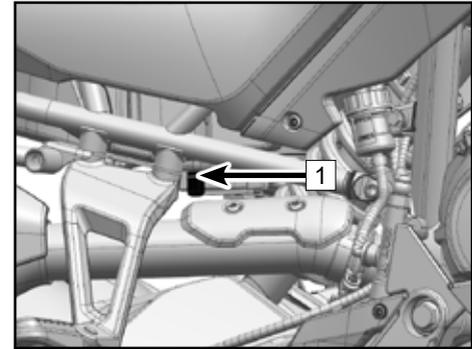
## WARTUNG

### Luftfilter

Ein verstopfter Luftfilter behindert den Luftstrom, erhöht den Kraftstoffverbrauch, reduziert die Motorleistung und verursacht Ölkohlebildung an den Zündkerzen. Der Luftfiltereinsatz muss nach dem Wartungsplan für die Routinewartung gereinigt werden. Beim Fahren in staubigen, regnerischen oder schlammigen Bedingungen muss der Luftfiltereinsatz in kürzeren Intervallen gereinigt bzw. ersetzt werden als im Wartungsplan für die Routinewartung empfohlen.

Aufgrund der Konstruktion des Fahrzeugs sollte der Luftfilterservice nur von einem Vertragshändler durchgeführt werden.

Der Ablaufschlauch **1** ermöglicht das Erkennen übermäßiger Mengen an Schmutz, Restöl oder Wasser im Luftfiltergehäuse.



### VORSICHT

Öl auf Reifen und Kunststoff oder anderen Teilen verursacht Schäden.

Wenn der Motor ungefilterte Luft ansaugt, verkürzt sich seine Lebensdauer.

Starten oder betreiben Sie das Fahrzeug nie ohne Luftfilter.

# WARTUNG

## Kühlanlage

### Kühler und Kühlerlüfter

Prüfen Sie die Kühlerlamellen auf Verbiegung, Verformung und Verstopfung durch Insekten oder Schlamm. Entfernen Sie Verstopfungen mit einem Wasserstrahl, doch stellen Sie einen niedrigen Druck ein, keinesfalls mit Hochdruckreiniger arbeiten.

#### **WARNUNG**

Halten Sie Hände und Kleidung von den Lüfterblättern fern, um Verletzungen zu vermeiden.

Der Einsatz eines Hochdruckreinigers zum Waschen des Fahrzeugs kann die Kühlerlamellen beschädigen und Wirksamkeit des Kühlers beeinträchtigen. Der Einbau nicht freigegebener Zubehörteile vor dem Kühler oder hinter dem Kühlerlüfter kann den Luftstrom durch den Kühler behindern, was zu Überhitzung und infolgedessen zu Motorschäden führen kann.

Wenn die Kühlerlamellen beschädigt sind oder ihre Oberfläche zu mehr als 20 Prozent mit nicht entfernbaren Hindernissen bedeckt ist, muss ein neuer Kühler eingebaut werden.

### Kühlerschläuche

Prüfen Sie täglich vor Antritt der Fahrt die Kühlerschläuche auf Undichtheiten, Risse, Alterung, Rost, Korrosion und lose Anschlüsse. Gehen Sie bei der Prüfung nach dem Wartungsplan für die Routinewartung vor.

## WARTUNG

### Kühlmittel

Das Kühlmittel nimmt übermäßige Wärme vom Motor auf und überträgt die Abwärme über den Kühler an die Luft. Bei zu niedrigem Kühlmittelstand überhitzt der Motor und kann schwere Schäden erleiden. Prüfen Sie den Kühlmittelstand täglich vor Antritt der Fahrt und erledigen Sie die Wartung nach dem Wartungsplan für die Routinewartung. Füllen Sie Kühlmittel nach, wenn der Füllstand zu niedrig ist.

Zum Schutz der Kühlanlage (Motor und Kühler enthalten Aluminiumteile) vor Rost und Korrosion muss das Kühlmittel korrosionshemmende und für Aluminium unschädliche Zusätze enthalten. Kaufen Sie nur handelsübliches Kühlmittel, das korrosionshemmende und für Aluminium unschädliche Zusätze enthält, damit keine separate Zugabe notwendig ist.

## WARTUNG

### **GEFAHR**

Kühlmittel ist giftig und gesundheitsschädlich.

Lassen Sie Kühlmittel nicht mit Haut, Augen oder Kleidung in Berührung kommen.

Wenn Kühlmittel verschluckt wird, ist sofort ein Arzt aufzusuchen.

Wenn Kühlmittel auf die Haut gelangt, die betroffene Stelle sofort mit viel Wasser spülen.

Wenn Kühlmittel in die Augen gelangt, die Augen sofort mit viel Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.

Wenn Kühlmittel auf die Kleidung spritzt, die Kleidung wechseln.

Aus Motor und Kühler gespülte Rückstände von Korrosion oder Rost müssen nach besonderen Anweisungen entsorgt werden. Die im Kühlmittel enthaltenen chemischen Substanzen sind schädlich für den menschlichen Körper.

### **VORSICHT**

Füllen Sie in die Kühlanlage kein Leitungswasser ein. Leitungswasser verursacht Ablagerungen in der Kühlanlage. Verwenden Sie nur destilliertes Wasser und Kühlmittel (Mischungsverhältnis 50% : 50%). Bei Temperaturen unter 0 °C kann eine falsche Mischung von Wasser und Kühlmittel zum Einfrieren, schweren Störungen und Ausfall der Kühlanlage führen.

Das auf dem Markt erhältliche in Flaschen abgefüllte Kühlmittel hat Korrosions- und Rostschutzeigenschaften. Wenn das Kühlmittel übermäßig verdünnt wird, verliert es seine Korrosions- und Rostschutzwirkung. Halten Sie die Konzentration des Kühlmittels entsprechend den Anweisungen des Herstellers ein.

Stellen Sie beim Befüllen der Kühlanlage sicher, dass das Kühlmittel rot ist und Ethylenglykol enthält. Wenn die Umgebungstemperatur unter -35 °C (-32 °F) fällt, stellen Sie bitte sicher, dass das Kühlmittel einen Gefrierpunkt unter -35 °C (-32 °F) hat.

## WARTUNG

### Kühlmittelstand prüfen

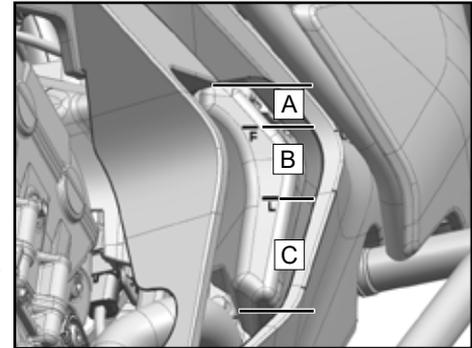
Parken Sie das Fahrzeug mit der Seitenstütze auf waagrechttem Untergrund.

Prüfen Sie den Kühlmittelstand im Vorratsbehälter.

Kühlmittelstand im Bereich "A": Lassen Sie überschüssiges Kühlmittel ab, bis der Kühlmittelstand im Bereich "B" liegt.

Kühlmittelstand im Bereich "B": Korrekt.

Kühlmittelstand im Bereich "C" oder nicht sichtbar: Füllen Sie Kühlmittel nach, bis der Kühlmittelstand im Bereich "B" liegt.



### WARNUNG

Bei laufendem Fahrzeug wird das Kühlmittel sehr heiß und steht unter Druck.

Öffnen Sie den Kühler, Kühlerschläuche, den Vorratsbehälter oder andere Teile der Kühlanlage erst dann, wenn der Motor bzw. die Kühlanlage abgekühlt ist.

Im Fall von Verbrühungen kühlen Sie den betroffenen Bereich sofort mit fließendem Wasser (mindestens 10 Minuten) und sorgen Sie für ärztliche Behandlung.

## WARTUNG

### Kühlmittel einfüllen

Nehmen Sie den Deckel des Vorratsbehälters ab und füllen Sie gleichwertiges Kühlmittel nach, bis der Füllstand im Bereich B liegt.

 <b>VORSICHT</b>
---

Wenn häufig Kühlmittel nachgefüllt werden muss oder der Vorratsbehälter vollständig leer ist, liegt wahrscheinlich eine Undichtheit im System vor. Lassen Sie die Kühlanlage bei einem Vertragshändler prüfen.
--

Wenden Sie sich zum Wechsel des Kühlmittels an Ihren Händler. Das Mischen verschiedener Kühlmittel kann zu Motorschäden führen.

## WARTUNG

### Reifen und Kette

Bei diesem Fahrzeug werden nur schlauchlose Reifen mit den entsprechenden Felgen und Ventilen montiert. Verwenden Sie nur die empfohlenen normalen Reifen, Felgen und Ventile. Montieren Sie keine Reifen mit Schlauch auf Felgen für schlauchlose Reifen. Montieren Sie keinen Schlauch in einen schlauchlosen Reifen. Wenn Reifen nicht ordnungsgemäß montiert werden, kann es zu Luftundichtheit kommen.

#### Reifenspezifikation

<b>Reifenspezifikation</b>	Vorderrad	110/80 R19
	Hinterrad	150/70 R17
<b>Reifendruck</b>	Vorderrad	240 kPa (34,8 psi)
	Hinterrad	280 kPa (40,6 psi)
<b>Mindestprofiltiefe</b>	Vorderrad	0,8 mm ~ 1 mm (0,031 in ~ 0,039 in)
	Hinterrad	0,8 mm ~ 1 mm (0,031 in ~ 0,039 in)

Falscher Reifendruck oder Überschreitung der Tragfähigkeit der Reifen kann das Fahrverhalten beeinträchtigen und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.

Prüfen Sie den Luftdruck der Reifen regelmäßig mit einem Reifendruckmesser. Passen Sie den Reifendruck entsprechend an.

Zu niedriger Reifendruck kann unnormalen Verschleiß oder Überhitzung der Reifen verursachen.

Der richtige Reifendruck bietet den besten Komfort und die längste Nutzungsdauer.

## WARTUNG

### HINWEIS:

Prüfen Sie den Reifendruck bei kalten Reifen.

Der Reifendruck wird durch wechselnde Umgebungstemperatur und Höhe beeinflusst. Wenn sich Umgebungstemperatur und Höhe während der Fahrt stark ändern, muss der Reifendruck geprüft und entsprechend eingestellt werden.

Die meisten Länder haben ihre eigene Vorschrift für die Mindestprofiltiefe. Bitte befolgen Sie die örtlichen Vorschriften. Lassen Sie bei der Montage neuer Felgen oder Reifen immer die Räder auswuchten.

### VORSICHT

Verwenden Sie nur die empfohlenen Reifen mit dem richtigen Druck, um die Fahrsicherheit und Fahrstabilität zu gewährleisten. Ein durch einen Einstich beschädigter Reifen sollte so bald wie möglich repariert werden. Wenn der Reifen durch einen Einstich beschädigt und anschließend repariert wurde, darf in den ersten 24 Stunden nach der Reparatur eine Fahrgeschwindigkeit von 100 km/h (62 mph) nicht überschritten werden. Ansonsten gilt für reparierte Reifen eine Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h (80 mph).

Vorder- und Hinterreifen müssen vom gleichen Hersteller stammen und das gleiche Reifenprofil haben.

Neue Reifen können anfangs rutschig sein und den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und Verletzungen verursachen, wenn sie nicht ordnungsgemäß eingefahren werden. Bitte bewegen Sie das Fahrzeug mit moderater Geschwindigkeit und in unterschiedlichen Schräglagen, bis die Reifen über die gesamte Lauffläche eine gute Bodenhaftung entwickeln. Die normale Reifenhaftung wird nach einer Einfahrstrecke von 200 km (125 mi) erreicht. Vermeiden Sie während der Einfahrzeit plötzliches Bremsen, starkes Beschleunigen und extreme Schräglagen.

Unter dem Reifenventil befindet sich das Reifendruckkontrollsystem. Bei der Einstellung des Reifendruck oder bei einer Reparatur des Reifens darf das Reifendruckkontrollsystem nicht beschädigt werden. Durch Reifendichtmittel und andere Einflüsse kann der Reifendrucksensor irreversibel beschädigt werden.

## WARTUNG

### Bodenhaftung der Reifen

Wenn der Verschleiß des Reifenprofils den Grenzwert überschreitet, wird der Reifen empfindlicher gegen Einstiche und andere Defekte. Eine anerkannte Faustregel besagt, dass 90 Prozent aller Reifendefekte während der letzten 10 Prozent der Profillebensdauer auftreten. Es ist daher gefährlich, mit abgenutzten Reifen zu fahren. Messen Sie die Tiefe des Reifenprofils mit einer Profiltiefenlehre entsprechend dem Wartungsplan für die Routinewartung und ersetzen Sie Reifen, die bis zur Mindestprofiltiefe abgenutzt sind.

Unterziehen Sie das Reifenprofil einer Sichtprüfung auf Risse und Einschnitte und ersetzen Sie beschädigte Reifen. Wenn beispielsweise eine Ausbeulung am Reifen erscheint, ist das ein Zeichen für eine schwere Beschädigung des Reifens.

Entfernen Sie eingeklemmte Steine oder andere Fremdkörper aus dem Reifenprofil.

#### **VORSICHT**

Wenn die Umgebungstemperatur unter  $-10\text{ °C}$  ( $14\text{ °F}$ ) fällt, sollte das Fahrzeug in einem geschlossenen Raum abgestellt werden, wenn es längere Zeit nicht genutzt wird.

Nutzen Sie die Seitenstütze nicht, um das Fahrzeug im Winter für längere Zeit zu parken. Nutzen Sie den Hauptständer (je nach Ausstattung) oder einen Montageständer zum Parken des Fahrzeugs, da das Fahrzeuggewicht nicht längere Zeit auf dem Reifen lasten sollte.

Lassen Sie die Reifen nicht in Schnee oder Eis einsinken, wenn Sie das Fahrzeug im Winter parken.

Wenn das Fahrzeug im Winter für längere Zeit im Freien geparkt wird, sollten die Reifen durch eine Abdeckung vor dem Einfluss der Witterung geschützt werden.

# WARTUNG

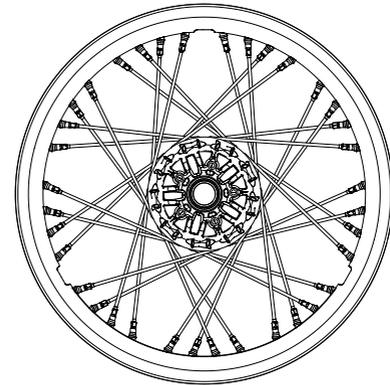
## Wartung der Speichenräder

Dieses Fahrzeug hat Speichenräder, zu deren Vorteilen unter anderem hohe Elastizität, gute Stabilität und geringes Gewicht zählen.

Die Prüfung der Speichen und Felgen erstreckt sich überwiegend auf den Zustand der Speichen und Felgenverzug.

Straff gespannte Speichen erzeugen einen klaren Klang, wenn sie angeschlagen werden. Lose Speichen klingen dagegen dumpf. Wenn eine Speiche lose ist, beauftragen Sie bitte Ihren CFMOTO Vertragshändler mit der Wartung. Ersetzen Sie verbogene oder beschädigte Speichen durch Neuteile. Ersetzen Sie eine verzogene Felge, wenn sie nicht durch Einstellen der Speichen gerichtet werden kann. Die Wartung der Speichen und Felgen darf nur von professionellen Wartungstechnikern erledigt werden.

Eine gut zentrierte Felge zeigt während der Fahrt keinen Seitenschlag. Lassen Sie einen Techniker die Speichen einstellen, wenn sich dieser Zustand bemerkbar macht. Lassen Sie die Felge bei Bedarf ersetzen. Beauftragen Sie Ihren CFMOTO Vertragshändler mit der Wartung.



# WARTUNG

## Antriebskette prüfen

Spannung und Schmierung der Antriebskette müssen täglich vor Antritt der Fahrt geprüft werden. Hierbei ist nach dem Wartungsplan für die Routinewartung vorzugehen, um die Sicherheit zu gewährleisten und übermäßigem Verschleiß vorzubeugen. Wenn die Kette stark verschlissen oder falsch eingestellt ist, können übermäßiger Bauteilverschleiß und ein Ausfall die Folge sein.

Wenn die Kette zu straff gespannt ist, verschleißt sie schneller, ebenso wie die Kettenräder und das Hinterrad. Es besteht die Gefahr, dass Teile reißen oder brechen, wenn sie überlastet werden.

Wenn die Kette zu locker ist, kann sie vom Kettenritzel oder vom hinteren Kettenrad abspringen, was zum Blockieren des Hinterrads oder zu einem Motorschaden führen kann.

Die Lebensdauer der Antriebskette ist zu einem großen Teil von der Wartung abhängig.

## Kette auf Verschmutzung prüfen

Prüfen Sie die Kette regelmäßig auf Verschmutzung, insbesondere nach dem Fahren unter erschwerten Bedingungen.

Wenn die Kette verschmutzt ist, spülen Sie größere Schmutzpartikel mit einem weichen Wasserstrahl ab. Entfernen Sie restlichen Schmutz und Schmiermittelrückstände mit einem speziellen Kettenreiniger.

Sprühen Sie die Kette nach dem Trocknen mit einem Kettenschmiermittel ein.

### **WARNUNG**

Achten Sie beim Aufsprühen des Kettenschmiermittels darauf, dass kein Schmiermittel auf benachbarte Teile gelangt. Schmiermittel auf den Reifen verringert die Reifenhaftung und Schmiermittel auf den Bremsscheiben beeinträchtigt die Bremswirkung. Teile, die von Sprühnebel getroffen wurden, mit einem geeigneten Produkt reinigen.

# WARTUNG

## Kettenspannung prüfen

Bringen Sie das Getriebe in die Leerlaufstellung.  
Parken Sie das Fahrzeug mit der Seitenstütze auf waagrechtem Untergrund.

Bei unbelasteter Kette darf der Abstand zwischen Kette und tiefstem Punkt des Schwingarms einen Wert von 30 mm nicht überschreiten.  
Bei nach unten gezogener Kette darf der Abstand zwischen Kette und tiefstem Punkt des Schwingarms einen Wert von 50 mm nicht überschreiten.

Wenn die Kettenspannung außerhalb des Sollwertbereichs liegt, stellen Sie die Spannung auf den Sollwert ein.

### HINWEIS:

Drehen Sie das Hinterrad mehrmals und wiederholen Sie die Messung, bevor Sie den Kettendurchhang einstellen.

## Kettenspannung einstellen

Lösen Sie die Achsmutter **1** am Hinterrad.

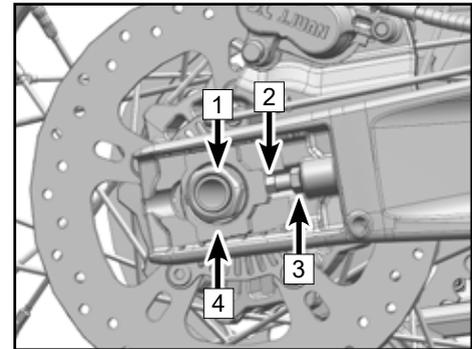
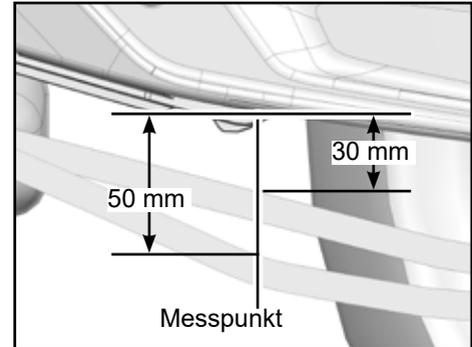
Lösen Sie die Sicherungsmuttern **3** links und rechts.

Zum Einstellen der Kettenspannung drehen Sie gleichmäßig die linke und rechte Einstellschraube **2**. Stellen Sie sicher, dass die Ausrichtmarkierungen **4** am linken und rechten Kettenspanner mit der Bezugsmarkenposition übereinstimmen.

Stellen Sie sicher, dass das Ende des Schwingarms die Einstellschraube leicht berührt.

Ziehen Sie die Sicherungsmuttern **3** links und rechts fest.

**Anziehdrehmoment der Achsmutter:** 90 N•m (66,4 ft•lb).



# WARTUNG

## Verschleiß prüfen

Bringen Sie das Getriebe in die Leerlaufstellung.

Parken Sie das Fahrzeug mit der Seitenstütze.

Straffen Sie die Kette oder hängen Sie einen Gegenstand mit einem Gewicht von 10 kg (22 lb) an die Kette.

Messen Sie auf einer Länge von 20 Gliedern die Dehnung der Kette. Wenn die gemessene Länge den Grenzwert überschreitet, muss die Kette durch ein Neuteil ersetzt werden.

**Grenzwert: 320,7 mm (12,6 in)**

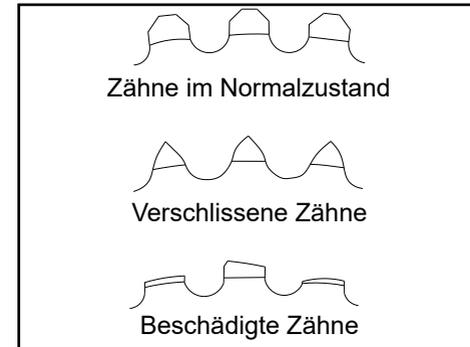
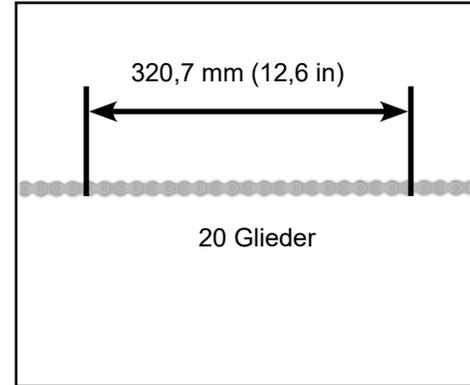
**⚠ GEFAHR**

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen die Standardkette. Eine gedehnte Kette darf nie aufgetrennt und wieder am Fahrzeug montiert werden. Lassen Sie den Austausch durch einen CFMOTO Vertragshändler durchführen.

Prüfen Sie die Zähne des motorseitiges Kettenritzel und des hinteren Kettenrads auf Verschleiß.

Wenn das motorseitige Kettenritzel oder das hintere Kettenrad verschlissen ist, ersetzen Sie beide Teile als Satz.

Prüfen Sie den Kettenschutz auf Verschleiß. Prüfen Sie die Kettenspannung, wenn der Kettenschutz verschlissen ist. Ersetzen Sie Kette und Kettenschutz bei Bedarf.



## WARTUNG

### Bremsanlage

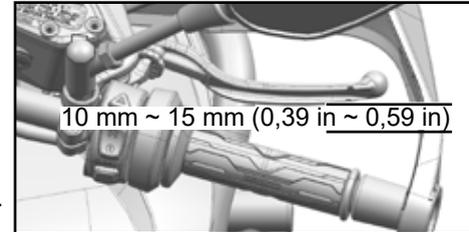
Um eine hervorragende Betriebsleistung Ihres Fahrzeugs und Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten, lassen Sie bitte Wartungs- und Reparaturarbeiten am Fahrzeug nach dem Wartungsplan für die Routinewartung ausführen. Stellen Sie sicher, dass alle Teile der Bremsanlage in gutem Zustand sind. Wenn es zu einer Beschädigung der Bremsanlage kommt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Vertragshändler prüfen.

#### Vorderradbremssattel prüfen

Parken Sie das Fahrzeug mit der Seitenstütze auf waagrechttem Untergrund. Ziehen Sie leicht am Vorderradbremssattel und prüfen Sie seinen Leerweg.

**Leerweg: 10 mm ~ 15 mm (0,39 in ~ 0,59 in)**

Prüfen Sie den Vorderradbremssattel auf Risse oder unnormale Geräusche. Lassen Sie Neuteile einbauen, wenn Probleme festgestellt werden.

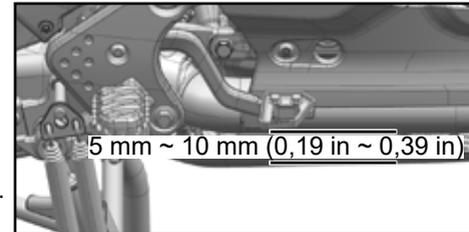


#### Hinterradbremssattel prüfen

Parken Sie das Fahrzeug mit der Seitenstütze auf waagrechttem Untergrund. Treten Sie leicht auf den Hinterradbremssattel und prüfen Sie seinen Leerweg.

**Leerweg: 5 mm ~ 10 mm (0,19 in ~ 0,39 in)**

Prüfen Sie den Hinterradbremssattel auf Risse oder unnormale Geräusche. Lassen Sie Neuteile einbauen, wenn Probleme festgestellt werden.



#### **WARNUNG**

Wenn sich der Hand- oder Fußbremshebel bei Betätigung weich anfühlt, ist möglicherweise Luft in einen Bremsschlauch gelangt oder es fehlt an Flüssigkeit. In diesem gefährlichen Zustand darf das Fahrzeug nicht gefahren werden. Lassen Sie die Bremsanlage unverzüglich bei einem CFMOTO Vertragshändler prüfen.

## WARTUNG

### Bremsflüssigkeitsstand prüfen

Halten Sie das Fahrzeug auf einem festen, waagerechten Untergrund aufrecht.

Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand im Vorratsbehälter der Vorderrad- und Hinterradbremse.

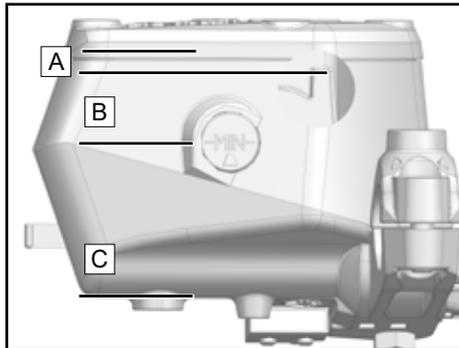
Bremsflüssigkeitsstand im Bereich "A": Lassen Sie überschüssige Flüssigkeit ab, bis der Flüssigkeitsstand im Bereich "B" liegt.

Bremsflüssigkeitsstand im Bereich "B": Der Flüssigkeitsstand ist in Ordnung.

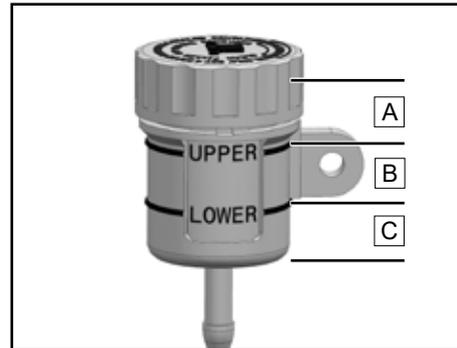
Bremsflüssigkeitsstand im Bereich "C" oder nicht sichtbar: Füllen Sie gleichwertige Bremsflüssigkeit nach, bis der Flüssigkeitsstand im Bereich "B" liegt.

#### **WARNUNG**

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand häufig bis zum Bereich "C" absinkt, ist die Bremsanlage undicht oder beschädigt. Lassen Sie die Bremsanlage unverzüglich bei einem CFMOTO Vertragshändler prüfen.



Flüssigkeitsbehälter der Vorderradbremse



Flüssigkeitsbehälter der Hinterradbremse

## WARTUNG

### Bremsflüssigkeit nachfüllen

#### **WARNUNG**

Bremsflüssigkeit verursacht Hautreizungen. Bei Hautkontakt den betroffenen Bereich mit viel Wasser spülen.

Halten Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern.

Halten Sie Bremsflüssigkeit von Haut, Augen und Kleidung fern. Tragen Sie bei Bedarf geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.

Wenn Bremsflüssigkeit verschluckt wurde, ist sofort ein Arzt aufzusuchen.

Wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt ist: Spülen Sie die Augen sofort gründlich mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf.

Wenn Bremsflüssigkeit auf Ihre Kleidung gelangt, wechseln Sie die Kleidung.

#### **WARNUNG**

Bremsflüssigkeit, die lange Zeit ohne Flüssigkeitswechsel in Gebrauch ist, reduziert die Wirksamkeit der Bremsen. Wechseln Sie die Bremsflüssigkeit entsprechend dem Plan für die regelmäßige Wartung. Verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit DOT 5.1 wie auf dem Flüssigkeitsbehälter angegeben. Mischen verschiedener Bremsflüssigkeitssorten kann zu Beschädigung oder Ausfall der Bremsanlage führen. Bitte wenden Sie sich zwecks Bremsflüssigkeitswechsel an Ihren CFMOTO Vertragshändler.

#### **HINWEIS**

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand absinkt, entsteht ein Unterdruck im Flüssigkeitsbehälter, was zum Nachgeben der Behälterdichtung führen kann. Öffnen Sie den Behälterdeckel, um einen Druckausgleich zu ermöglichen. Korrigieren Sie die Lage der Dichtung und setzen Sie den Deckel wieder auf.

## WARTUNG

### Flüssigkeitsbehälter der Vorderradbremse

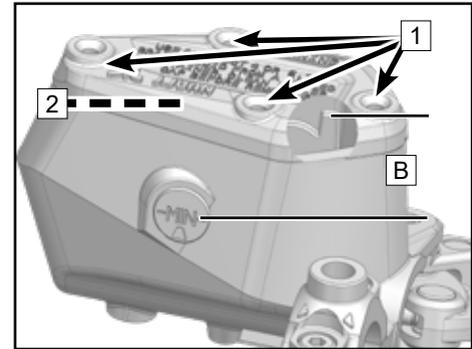
Drehen Sie die Schraube **1** heraus.

Entfernen Sie den Behälterdeckel samt Dichtung **2** ab.

Füllen Sie Bremsflüssigkeit bis zum Bereich B nach.

Setzen Sie den Behälterdeckel samt Dichtung wieder auf.

Drehen Sie die Schrauben ein.



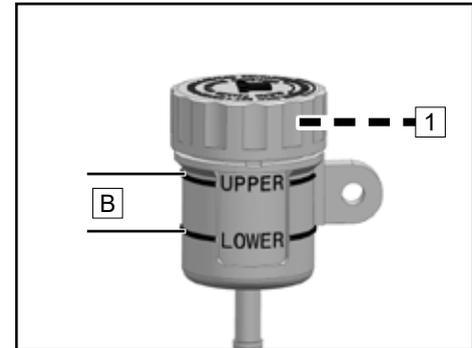
### Flüssigkeitsbehälter der Hinterradbremse

Entfernen Sie den Behälterdeckel samt Dichtung **1** ab.

Füllen Sie Bremsflüssigkeit bis zum Bereich B nach.

Setzen Sie den Behälterdeckel samt Dichtung wieder auf.

Drehen Sie die Schrauben ein.



## WARTUNG

### Bremsscheiben prüfen

Prüfen Sie die Bremsscheiben regelmäßig auf Beschädigung, Verzug, Risse oder Verschleiß. Beschädigte Bremsscheiben können Bremsversagen verursachen. Bei verschlissenen Bremsscheiben verlängert sich der Bremsweg. Wenn Bremsscheiben beschädigt sind oder ihre Verschleißgrenze überschritten ist, wenden Sie sich an einen Vertragshändler, um unverzüglich neue Bremsscheiben einbauen zu lassen.

Prüfen Sie die Dicke an mehreren Stellen der Vorderrad- und Hinterradbremsscheiben.

**Verschleißgrenze Hinterradbremse: 4 mm (0,16 in)**

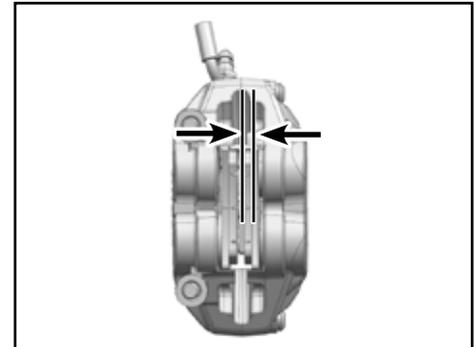
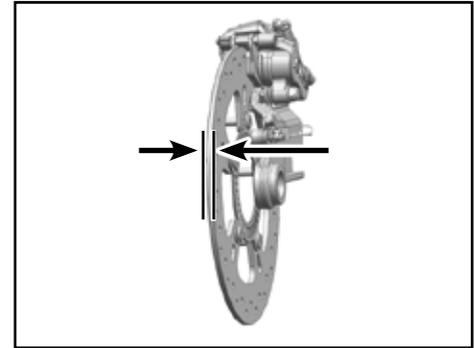
### Bremssättel prüfen

Prüfen Sie vor Antritt der Fahrt die Bremssättel. Prüfen Sie die Bremsbeläge regelmäßig auf die vorgeschriebene Mindestdicke. Wenn die Bremsbeläge zu dünn bzw. vollständig abgenutzt sind, kann die aus Stahl bestehende Belagträgerplatte mit den Bremsscheiben in Berührung kommen. In diesem Fall ist die Bremswirkung stark verringert und die Bremsanlage wird beschädigt.

Prüfen Sie die Mindestdicke der Bremsbeläge an allen Bremssätteln.

**Mindestdicke der Bremsbeläge: 1,3 mm (0,05 in)**

Wenn die Bremsbelagdicke den Mindestwert unterschreitet oder die Belagträgerplatte beschädigt ist, wenden Sie sich bitte zwecks Reparatur der Bremsanlage unverzüglich an einen Vertragshändler.



# WARTUNG

## Antiblockiersystem (ABS)

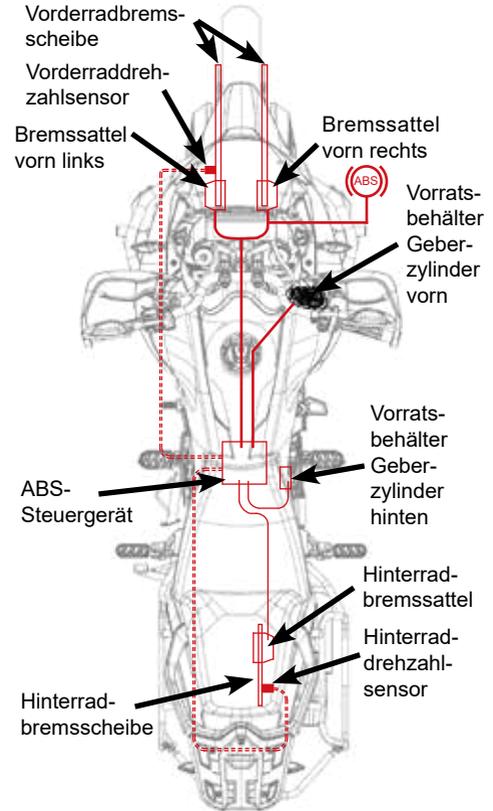
Das ABS ist ein Sicherheitssystem, das ein Blockieren der Räder bei Geradeausfahrt ohne den Einfluss von Querkraften verhindert. Mit Hilfe des ABS bleibt die Lenkfähigkeit des Fahrzeugs bei einer Vollbremsung auf unbefestigter, geschotterter oder rutschiger Fahrbahn erhalten. Das Blockieren der Räder wird verhindert und dadurch die Unfallgefahr reduziert.

### ⚠ GEFAHR

In extremen Fahrsituationen ist ein Fahrzeugüberschlag nicht immer vermeidbar, zum Beispiel wenn Gepäck/Zuladung mit einem hohen Schwerpunkt mitgeführt wird. Auch wechselnde Fahrbahnoberflächen, steile Bergabstrecken und Vollbremsungen ohne gezogene Kupplung bringen die Gefahr eines Überschlags mit sich. Passen Sie Ihre Fahrweise dem Straßenzustand und Ihren Fahrfähigkeiten an.

Das ABS arbeitet mit zwei unabhängigen Bremskreisen (Vorder- und Hinterradbremse). Wenn das elektronische Steuergerät an einem Rad eine Blockierneigung erkennt, beginnt das ABS mit dem Regeln des Bremsdrucks. Der Fahrer spürt den Regeleingriff als leichtes Pulsieren am Hand- oder Fußbremshebel.

Beim Einschalten der Zündung muss die ABS-Anzeige aufleuchten und nach dem Anfahren erlöschen. Wenn die ABS-Anzeige nach dem Anfahren nicht erlischt oder während der Fahrt aufleuchtet, liegt möglicherweise eine Störung am ABS vor. Wenn eine Störung auftritt, arbeitet das ABS nicht und die Räder können beim starken Bremsen blockieren. Die Bremsanlage bleibt voll funktionsfähig, aber das ABS ist nicht verfügbar, um potentielles Blockieren der Räder zu verhindern.



# WARTUNG

## Stoßdämpfer

### Stoßdämpfer prüfen

Halten Sie den Lenker fest und federn Sie die Vorderradgabel mehrmals ein, um sie auf gleichmäßige Funktion prüfen. Unterziehen Sie die vorderen Stoßdämpfer einer Sichtprüfung auf Ölverlust, Kratzer oder Reibgeräusche.

Prüfen Sie die vorderen Stoßdämpfer nach dem Fahren auf Schlamm, Schmutz oder Fremdkörper. Reinigen Sie diese Oberflächen regelmäßig. Wenn diese Pflegemaßnahmen unterlassen werden, kann es zur Beschädigung der Dichtringe und zu Ölverlust der Stoßdämpfer kommen.

Belasten Sie die Sitzbank mit Ihrem Gewicht und prüfen Sie durch mehrmaliges Einfedern, ob der Hinterradstoßdämpfer gleichmäßig arbeitet.

Unterziehen Sie der Hinterradstoßdämpfer einer Sichtprüfung auf Ölverlust.

Wenn Sie Zweifel über die Wirksamkeit der Stoßdämpfer am Vorder- oder Hinterrad haben, wenden Sie sich bitte zur sofortigen Prüfung an einen CFMOTO Vertragshändler.

## WARTUNG

### Hinterradstoßdämpfer einstellen

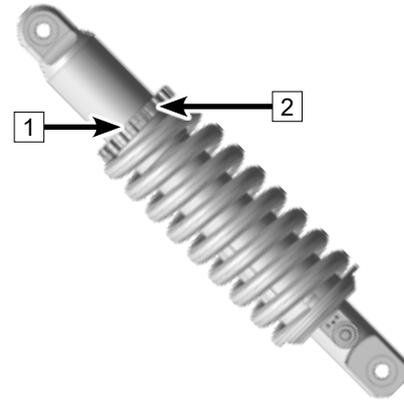
Der Stoßdämpfer wurde im Werk auf die beste, für die meisten Situationen geeignete Position eingestellt.

#### Federvorspannung einstellen

Erhöhen Sie beim Fahren auf harten Fahrbahnoberflächen oder mit maximaler Zuladung die Federvorspannung, um eine höhere Fahrstabilität zu erreichen. Verringern Sie beim Fahren auf unebenen Fahrbahnen oder weichen Untergründen die Federvorspannung, um den Fahrkomfort zu verbessern.

Lösen Sie die Sicherungsmutter **1** mit einem Dämpfereinstellschlüssel und drehen Sie anschließend die Einstellmutter **2** bis zur gewünschten Federvorspannung. Ziehen Sie die Sicherungsmutter nach der Einstellung wieder fest.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, um die Federvorspannung einstellen zu lassen. Bitte nehmen Sie diese Einstellung nur vor, wenn Sie ausreichende Kenntnisse über die Auswirkungen einer solchen Einstellung haben.



Stoßdämpferöl: K2C

Stoßdämpferfüllmenge:  $133 \pm 2$  ml

## WARTUNG

### Zugstufendämpfung einstellen

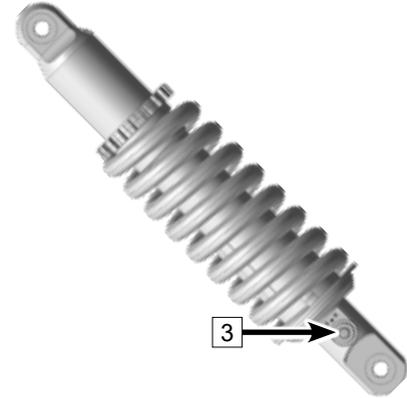
Die Zugstufendämpfung beeinflusst die Reaktionsgeschwindigkeit des Stoßdämpfers/Federbeins. Je höher die Einstellung der Zugstufendämpfung [3], desto langsamer federt das Fahrwerk aus. Je niedriger die Einstellung der Zugstufendämpfung, desto schneller federt das Fahrwerk aus.

Werkseinstellung: 10 Insgesamt verfügbare Einstellungen:  $20 \pm 2$

Drehen Sie den Einsteller mit einem Schlitzschraubendreher im Gegenuhrzeigersinn (Richtung S) und notieren Sie die Anzahl der Klicks zum Verringern der Zugstufendämpfung. Drehen Sie den Einsteller mit einem Schlitzschraubendreher im Uhrzeigersinn (Richtung H) und notieren Sie die Anzahl der Klicks zum Erhöhen der Zugstufendämpfung.

Drehen Sie den Einsteller ab der notierten Anzahl von Klicks vollständig zurück, um die Werkseinstellung wiederherzustellen. d.h. drehen Sie im Gegenuhrzeigersinn (Richtung S) bis zum Anschlag. Drehen Sie anschließend im Uhrzeigersinn (Richtung H) bis zum zehnten Klick.

Konsultieren Sie eine CFMOTO Händler, bevor Sie eine Fahrwerkseinstellung versuchen. Bitte nehmen Sie diese Einstellung nur vor, wenn Sie ausreichende Kenntnisse über die Auswirkungen einer solchen Einstellung haben.



#### **⚠ GEFAHR**

Das Teil enthält unter Hochdruck stehendes Stickstoffgas. Bedienungsfehler können eine Explosion verursachen. Lesen Sie die relevanten Anweisungen. Nicht ins Feuer werfen, nicht einstechen und nicht öffnen.

## WARTUNG

### Vorderradstoßdämpfer einstellen

Der Stoßdämpfer wurde im Werk auf die beste, für die meisten Situationen geeignete Position eingestellt.

#### Druckstufendämpfung einstellen

Zugstufendämpfung [4]: TEN      Druckstufendämpfung [5]: COMP  
Die Zugstufendämpfung beeinflusst die Reaktionsgeschwindigkeit des Stoßdämpfers/Federbeins. Je höher die Einstellung der Zugstufendämpfung [4], desto langsamer federt das Fahrwerk aus. Je niedriger die Einstellung der Zugstufendämpfung, desto schneller federt das Fahrwerk aus.

Die Druckstufendämpfung beeinflusst die Reaktionsgeschwindigkeit des Stoßdämpfers/Federbeins. Je höher die Einstellung der Druckstufendämpfung [5], desto langsamer federt das Fahrwerk ein. Je niedriger die Einstellung der Zugstufendämpfung, desto schneller federt das Fahrwerk aus.

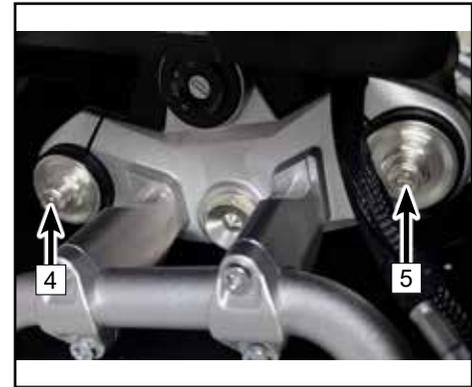
Werkseinstellung: 10 Klicks

Insgesamt verfügbare Einstellungen:  $20 \pm 2$  Klicks

Drehen Sie den Einsteller mit einem Schlitzschraubendreher im Gegenuhrzeigersinn (Richtung H) und notieren Sie die Anzahl der Klicks zum Verringern der Druckstufendämpfung. Drehen Sie den Einsteller mit einem Schlitzschraubendreher im Uhrzeigersinn (Richtung S) und notieren Sie die Anzahl der Klicks zum Erhöhen der Druckstufendämpfung.

Drehen Sie den Einsteller ab der notierten Anzahl von Klicks vollständig zurück, um die Werkseinstellung wiederherzustellen, d.h. drehen Sie im Gegenuhrzeigersinn (Richtung H) bis zum Anschlag. Drehen Sie anschließend im Uhrzeigersinn (Richtung S) bis zum zehnten Klick.

Konsultieren Sie eine CFMOTO Händler, bevor Sie eine Fahrwerkseinstellung versuchen.



Stoßdämpferöl: KHL15-10

Stoßdämpfervolumen:  $585 \pm 2$  ml

## WARTUNG

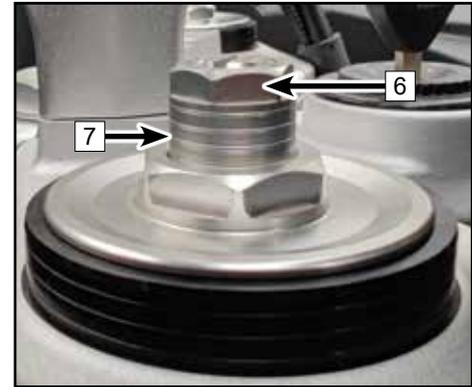
### Vorspannung einstellen

Die Federvorspannung am Vorderrad beeinflusst die zum Einfedern notwendige Kraft. Je höher die Vorspannung, desto mehr Kraft wird benötigt, um den gleichen Einfederweg zu erreichen. Je niedriger die Vorspannung, desto weniger Kraft wird benötigt, um den gleichen Einfederweg zu erreichen.

Drehen Sie die Einstellmutter **6** für Vorspannung im Uhrzeigersinn (Richtung H), um die Federvorspannung zu erhöhen. Drehen Sie die Einstellmutter **6** für Vorspannung im Gegenuhrzeigersinn (Richtung S), um die Federvorspannung zu verringern.

Stellen Sie beim Einstellen der Vorspannung sicher, dass die Anzahl der sichtbaren Markierungslinien **7** am linken und am rechten Vorspannungseinsteller gleich ist.

Konsultieren Sie eine CFMOTO Händler, bevor Sie eine Fahrwerkseinstellung versuchen.



## WARTUNG

**Tabelle für die Fahrwerkeinstellung**

Dämpfer	Haupteinstellungen		Zusatzeinstellungen		
	Hinterradstoßdämpfer		Vorderradstoßdämpfer		
	Federvor- spannung	Zugstufen- dämpfung	Federvor- spannung	Druck- stufen- dämpfung	Zugstufen- dämpfung
<b>Zustand</b>					
Eine Person (75 kg)	3 Ringe	10 ± 2	4 Ringe	10 ± 2	10 ± 2
Eine Person (75 kg) + Zuladung (zwei Seitenkoffer plus Topcase)	5 Ringe	15 ± 2	4 Ringe	10 ± 2	10 ± 2
Eine Person (75 kg) + eine Person (75 kg)	6 Ringe	17 ± 2	5 Ringe	13 ± 2	13 ± 2
Eine Person (75 kg) + eine Person (75 kg) + Zuladung (zwei Seitenkoffer plus Topcase)	7 Ringe	19 ± 2	6 Ringe	15 ± 2	15 ± 2
* Empfohlen für allgemeinen Straßenbetrieb und leichtes Gelände	Alle obigen Angaben beziehen sich auf Drehen im Gegenuhrzeigersinn bis zum Anschlag und anschließendes Drehen im Uhrzeigersinn, um die Anzahl der Vorspannungsumdrehungen oder Dämpfungssegmente zu erhöhen. Es handelt sich um empfohlene Werte, und der Fahrer muss die Einstellung nach persönlichen Präferenzen vornehmen.				

# WARTUNG

## Elektrische Anlage und Beleuchtung

### Batterie

Die Batterie dieses Fahrzeugs ist wartungsfrei. Deshalb ist es unnötig, den Säurestand der Batterie zu prüfen oder destilliertes Wasser nachzufüllen. Um eine optimale Lebensdauer der Batterie zu erreichen, sollten Sie auf eine ordnungsgemäße Batterieladung achten, um sicherzustellen, dass die Batterie genügend Reservekapazität für den Starter hat. Wenn Sie das Motorrad regelmäßig nutzen, wird die Batterie vom Ladesystem des Motorrads im geladenen Zustand gehalten. Wenn das Motorrad nur gelegentlich oder im Kurzstreckenbetrieb eingesetzt wird, kann es zur Entladung der Batterie kommen. Der Ladezustand von Batterien verringert sich auch durch Selbstentladung. Die Geschwindigkeit der Selbstentladung ist je nach Batterietyp und Umgebungstemperatur unterschiedlich. Wenn beispielsweise die Umgebungstemperatur ansteigt, kann sich die Geschwindigkeit der Selbstentladung um den Faktor 1 für jeden Temperaturanstieg um 15 °C erhöhen.

Wenn die Batterie bei kalter Witterung nicht ausreichend geladen ist, kann die Batterieflüssigkeit gefrieren, was zum Reißen des Batteriegehäuses führen kann. Außerdem besteht die Gefahr, dass sich die Batterieplatten verziehen. Letzteres ist an Ausbeulungen des Batteriegehäuses erkennbar. Ordnungsgemäßes und vollständiges Laden der Batterie verbessert ihre Frostbeständigkeit.

# WARTUNG

## Batteriewartung

Halten Sie die Batterie immer vollständig geladen, andernfalls kann die Batterie geschädigt oder ihre Lebensdauer verkürzt werden.

Wenn das Fahrzeug selten gefahren wird, prüfen Sie die Batteriespannung wöchentlich mit einem Voltmeter. Wenn die Batteriespannung unter 12,8 Volt abfällt, muss die Batterie geladen werden (wenden Sie sich zwecks Prüfung an Ihren Händler). Wenn Sie das Fahrzeug länger als zwei Wochen nicht nutzen, sollte die Batterie an ein geeignetes Erhaltungsladegerät angeschlossen werden. Verwenden Sie kein Schnellladegerät für Automobile, denn dadurch kann die Batterie überhitzt und beschädigt werden.

## Batterieladegerät

Die technische Daten des Batterieladegeräts erfahren Sie von Ihrem Händler.

## Batterie laden

Demontieren Sie die Batterie vor dem Laden aus dem Fahrzeug.

Schließen Sie das Plus- und Minuskabel des Ladegeräts an und laden Sie die Batterie mit 1/10 der Batterienennkapazität in Ah. Beispiel: Der Ladestrom für eine 10-Ah-Batterie sollte 1,0 Ampere betragen.

Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Batterie voll geladen ist.

### **WARNUNG**

Bitte bauen Sie in dieses Motorrad keine konventionelle Nassbatterie ein. Die elektrische Anlage arbeitet nicht ordnungsgemäß und es kommt zu Schäden.

Klemmen Sie beim Ausbauen der Batterie zuerst den Minuspol und dann den Pluspol ab. Beim Einbauen der Batterie ist die Anschlussreihenfolge umgekehrt.

## HINWEIS:

Befolgen Sie beim Laden einer wartungsfreien Batterie immer die Anweisungen auf dem Batterieschild.

# WARTUNG

## Leuchten

Fernlicht, Abblendlicht und Nebelscheinwerfer sind einstellbar. Drehen Sie zum Einstellen der Leuchtweite den Einstellknopf **1**.

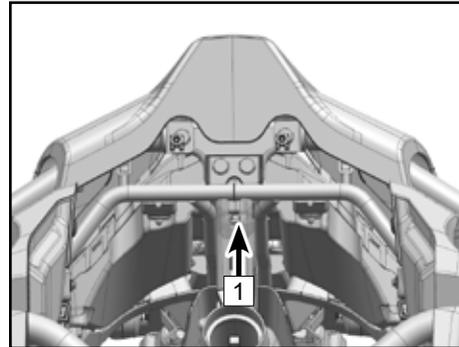
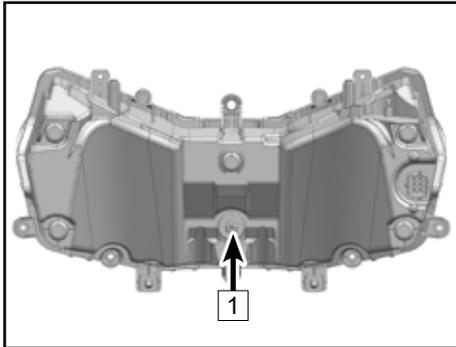
### **⚠ VORSICHT**

Die Einstellung des Fern- und Abblendlichts muss den örtlichen Vorschriften entsprechen. Die normale Leuchtweite basiert auf folgenden Voraussetzungen: Vorder- und Hinterrad auf waagrechtem Untergrund, Fahrer sitzt auf dem Fahrzeug.

Alle Leuchten sind in LED-Technik ausgeführt, bei Beschädigung oder Ausfall ist keine Reparatur möglich. Lassen Sie die gesamte Baugruppe von Ihrem Händler ersetzen, wenn eine LED beschädigt oder ausgefallen ist.

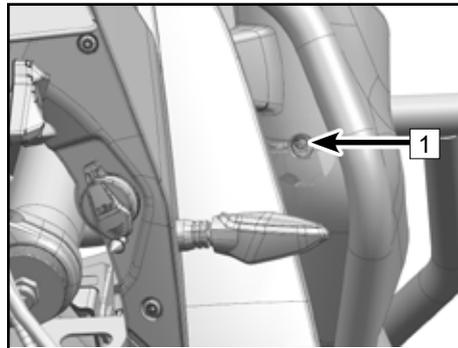
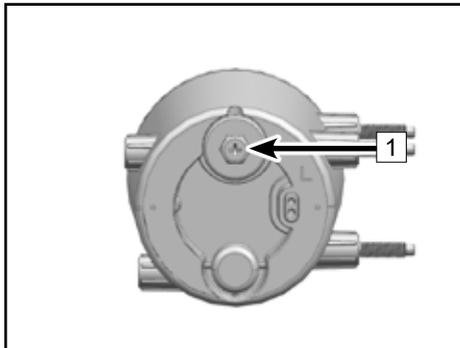
### **⚠ VORSICHT**

Lassen Sie Zündung und Beleuchtung nicht längere Zeit eingeschaltet. Eine ständig eingeschaltete Beleuchtung verbraucht Batteriekapazität und führt dazu, dass der Motor nicht gestartet werden kann.



# WARTUNG

## Leuchtweite Nebelscheinwerfer



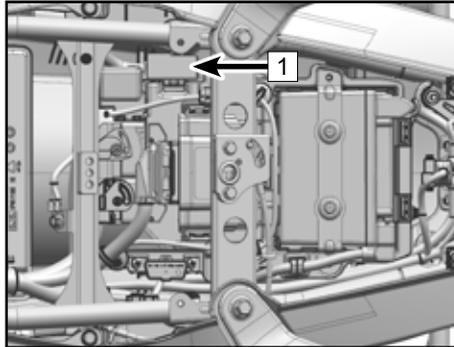
# WARTUNG

## Sicherungen

Der Sicherungskasten **1** befindet sich unter der Sitzbank und ist nach Ausbau der Sitzbank sichtbar. Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist, muss die elektrische Anlage auf Beschädigung geprüft und die Sicherung durch eine neue mit dem gleichen Bemessungswert ersetzt werden.

### **WARNUNG**

Verwenden Sie keinen Draht als Ersatz für die vorgeschriebene Sicherung. Ersetzen Sie eine durchgebrannte Sicherung durch eine neue Sicherung mit der gleichen Amperezahl. Die Amperezahl ist auf der Sicherung angegeben.



# WARTUNG

## Radarsystem (je nach Ausstattung)

### FUNKTION

Das Heckradarsystem dieses Fahrzeugs ermöglicht Totwinkelwarnung (BSD) / Spurwechselwarnung (LCA) und Heckkollisionswarnung (RCW).

**HINWEIS** In einigen Ländern gelten bestimmte Vorschriften für Radarsysteme in Fahrzeugen.

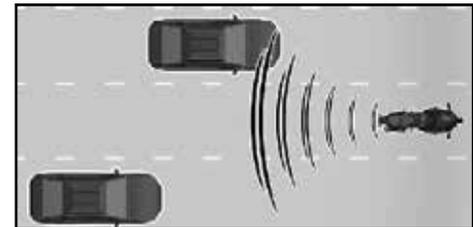
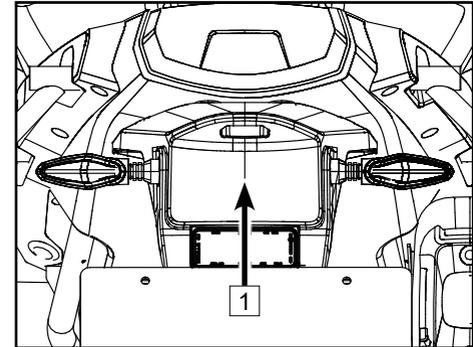
In die Hinterradabdeckung ist ein Radarsensor 1 integriert.

### BSD/LCA

Diese Funktion assistiert beim Spurwechsel, wobei bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Wenn das System in der Umgebung Ihres Fahrzeugs ein anderes Fahrzeug erkennt und bestimmte Bedingungen erfüllt sind, leuchtet rechts oder links im Kombiinstrument eine gelbe oder rote Linie auf.

### RCW

Diese Funktion warnt den Fahrer vor der Gefahr einer Heckkollision, wobei bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Wenn das System hinter Ihrem Fahrzeug ein anderes Fahrzeug erkennt und bestimmte Bedingungen erfüllt sind, leuchtet unten im Kombiinstrument eine rote Linie auf.



## WARTUNG

### WARNUNG

**Bitte verlassen Sie sich nicht zu stark auf das Radarsystem.**

- Das System warnt Sie nur vor Fahrzeugen in Ihrem toten Winkel, es kann also nicht alle Gefahren vermeiden.
- Aufgrund von Systemeinschränkungen kann es vorkommen, dass ein nicht erkennbares Fahrzeug sich Ihrem Fahrzeug nähert oder Ihr Fahrzeug überholt. In diesem Moment sind Sie selbst dafür verantwortlich, vor einem Fahrstreifenwechsel die Bedingungen hinter Ihrem Fahrzeug zu prüfen.
- Lesen Sie bitte zum ordnungsgemäßen Einsatz des Systems diesen Abschnitt und den Abschnitt "SYSTEMEINSCHRÄNKUNGEN" in dieser Bedienungsanleitung.

## BEDIENUNG

Einschalten oder Ausschalten:

Wählen Sie "BSD/LCA" und "RCW": "MMI" -- "Settings" -- "Driving".

**HINWEIS:** Beim Einschalten der Zündung führt das Radarsystem einen Selbsttest durch. Wenn eine Störung auftritt, erscheint im Kombiinstrument ein rotes Symbol . Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an einen CFMOTO Vertragshändler.

# WARTUNG

## Warnstufe:

### Für BSD/LCA:

Stufe 1: Wenn in bestimmten Bereichen ein Fahrzeug erkannt wird und bestimmte Bedingungen erfüllt sind, leuchtet links oder rechts im Kombiinstrument eine gelbe Linie auf.

Stufe 2: Wenn Warnstufe 1 erreicht ist und dann die Blinker betätigt werden, leuchtet links oder rechts im Kombiinstrument eine rote Linie auf.

### Für RCW:

Stufe 1: Wenn das System in bestimmten Bereichen hinter Ihrem Fahrzeug ein anderes Fahrzeug erkennt und gefährliche Bedingungen erfüllt sind, leuchtet unten im Kombiinstrument eine rote Linie auf.



# WARTUNG

## SYSTEMEINSCHRÄNKUNGEN

Unter bestimmten Bedingungen arbeitet ein Radarsystem möglicherweise nicht normal. Dazu tragen die folgenden Faktoren bei:

### Umweltfaktoren

- Erschwerte klimatische Bedingungen: Starkregen, Nebel, Schnee usw.
- Dampf, Smog usw.

**HINWEIS** Partikel können zum Streuen des Radarsignals führen.

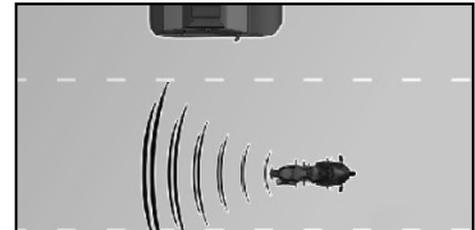
### Straßenfaktoren

- Fahrzeuge auf Abbiegespuren
- Kurvige oder wellige Straßen
- Straßen mit starker Steigung oder starkem Gefälle
- Bereiche, in denen es zu Funkreflexionen kommen kann: Tunnel, schmale Eisenbrücken, Parkhäuser/Tiefgaragen usw.

### HINWEIS

Fahrzeuge in Ihrem toten Winkel können sich außerhalb der Reichweite des Radarsystems befinden.

Gegenstände oder Gebäude am Straßenrand werden vom System möglicherweise falsch gedeutet.



# WARTUNG

## Fahrzeugfaktoren

- Verschmutzung des Radarsensors durch Staub, Insekten usw.
- Starker Aufprall auf den Bereich des Radarsensors bei einem Unfall

## Betriebsfaktoren

- Fahren mit Fahrstreifenwechsel
- Einfluss von Fahrbahntrennern
- Überholvorgänge
- Extrembetrieb: Wheelies oder Drifts, abruptes Beschleunigen oder Verlangsamen der Fahrt, Wendemanöver und Zurücksetzen

## Sonstige Faktoren

- Kleine Fahrzeuge im Erkennungsbereich: Fahrräder, Minimotorräder usw.
- Personen
- Unerwartete Einflüsse wie Spritzwasser können das Radarsystem stören
- Bei großer Fahrstreifenbreite liegt der benachbarte Fahrstreifen möglicherweise außerhalb des Erkennungsbereichs
- Ein Fahrzeug nähert sich Ihrem Fahrzeug von einem Fahrstreifen, der nicht auf gleicher Höhe liegt
- Mehrere mit geringem Abstand fahrende Fahrzeuge nähern sich Ihrem Fahrzeug
- Überholen anderer Fahrzeuge mit einem Geschwindigkeitsunterschied von 15 km/h oder mehr
- Zwischen Fahrzeugen im Erkennungsbereich und Ihrem Fahrzeug besteht ein großer Höhenunterschied

## WARTUNG

### SERVICE

- Um die bestmögliche Funktion zu gewährleisten, muss der vordere Teil des Radarsensors saubergehalten werden.
- Verdecken Sie den Radarsensor nicht mit Klebeband oder Aufklebern.

## WARTUNG

### Katalysator

Dieses Motorrad ist mit einem Katalysator in der Abgasanlage ausgestattet. Die im Katalysator enthaltenen Beschichtungen aus Platin und Rhodium reagieren mit dem Kohlenmonoxid und den Kohlenwasserstoffen im Motorabgas. Diese Abgasbestandteile werden in Kohlendioxid und Wasser zerlegt, um das in die Atmosphäre gelangende Abgas zu reinigen.

Damit der Katalysator einwandfrei arbeitet, müssen die folgenden Sicherheitshinweise befolgt werden:

Tanken Sie ausschließlich unverbleites Benzin. Tanken Sie nie verbleites Benzin. Verbleites Benzin verkürzt die Lebensdauer des Katalysators erheblich.

Vermeiden Sie Schubbetrieb des Fahrzeugs bei eingelegtem Gang und ausgeschalteter Zündung und/oder betätigtem Not-Aus-Schalter. Versuchen Sie nicht, den Motor bei entladener Batterie mehrmals zu starten. Unter diesen Bedingungen kann unverbranntes Luft/Kraftstoff-Gemisch in die Abgasanlage gelangen und die Reaktion im Katalysator beschleunigen. Das führt zur Überhitzung des Katalysators und reduziert seine Wirksamkeit.

#### **VORSICHT**

Tanken Sie ausschließlich unverbleites Benzin. Selbst geringste Mengen an Blei können die Edelmetalle im Katalysator schädigen und den Katalysator unwirksam machen. Geben Sie kein Rostschutzöl oder Motoröl in den Schalldämpfer, denn das kann zum Ausfall des Katalysators führen.

## **WARTUNG**

### **Kraftstoffdampfrückhaltesystem**

Dieses Fahrzeug ist mit einem Kraftstoffdampfrückhaltesystem ausgestattet. Kraftstoffdämpfe aus dem Kraftstofftank gelangen durch eine Absaugleitung in den Aktivkohlebehälter. Die Kraftstoffdämpfe werden bei Motorstillstand im Aktivkohlebehälter gespeichert. Bei laufendem Motor werden im Aktivkohlebehälter gespeicherte Kraftstoffdämpfe vom Motor angesaugt und der normalen Verbrennung zugeführt, was Umweltverschmutzung vermeidet. Gleichzeitig wird der Luftdruck im Kraftstofftank vom Kraftstoffdampfrückhaltesystem ausgeglichen. Wenn der Innendruck des Kraftstofftanks niedriger ist als der Außendruck, kann durch die nach außen führende Leitung des Aktivkohlebehälters und die Absaugleitung ein Druckausgleich hergestellt werden. Das Leitungssystem des Kraftstoffdampfrückhaltesystems muss immer frei von Verstopfungen oder Einquetschungen bleiben, andernfalls könnte die Kraftstoffpumpe beschädigt und der Kraftstofftank verformt werden oder reißen.

Bitte wenden Sie sich an einen CFMOTO Händler, wenn ein Bauteil des Kraftstoffdampfrückhaltesystems ausgefallen ist. Nehmen Sie keine Veränderungen am System vor, andernfalls erfüllt das System die Anforderungen der Umweltschutzvorschriften nicht mehr. Leitungsanschlüsse müssen nach Reparaturen luftdicht wiederhergestellt werden und frei von Verstopfungen, Einquetschungen oder anderen Schäden sein.

# REINIGUNG UND EINLAGERUNG

## Reinigung und Einlagerung des Motorrads

### Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Halten Sie Ihr Motorrad in einem sauberen und einwandfreien Zustand, um die Lebensdauer des Fahrzeugs zu verlängern. Schützen Sie Ihr Motorrad mit einer hochwertigen, atmungsaktiven Motorradabdeckung.

- Reinigen Sie das Motorrad immer erst dann, wenn Motor und Abgasanlage abgekühlt sind.
- Lassen Sie Dichtringe, Bremsbeläge und Reifen nicht mit scharfen Reinigungsmitteln in Berührung kommen.
- Waschen Sie das Fahrzeug von Hand. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.
- Vermeiden Sie aggressive Chemikalien, Lösungsmittel, Waschmittel und Haushaltsreinigungsprodukte wie Salmiakgeist.
- Benzin, Bremsflüssigkeit und Kühlmittel greifen lackierte Kunststoffoberflächen an. Waschen Sie Spritzer sofort von allen lackierten Kunststoffoberflächen ab.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Fahrzeugs keine Metallbürsten, Stahlwolle, Scheuerschwämme oder Scheuerbürsten.
- Seien Sie vorsichtig beim Waschen des Windschilds, der Scheinwerferdeckscheibe und sonstiger Kunststoffteile, da sie leicht verkratzen.
- Vermeiden Sie hohen Wasserdruck, andernfalls kann Wasser in Dichtringe und Elektrikteile eindringen, was zur Beschädigung des Fahrzeugs führt.
- Vermeiden Sie es, Wasser in wasserempfindliche Bereiche zu sprühen, wie Lufteinlässe, Kraftstoffanlage, Elektrikteile, Schalldämpferauslässe und Schlösser.

## REINIGUNG UND EINLAGERUNG

### Fahrzeugwäsche

- Spülen Sie mit kaltem Wasser, um losen Schmutz zu entfernen.
- Geben Sie einen Messbecher Waschmittel (Spezialprodukt für Motorräder oder Automobile) in das Waschwasser. Verwenden Sie zum Reinigen Ihres Motorrads einen weichen Lappen oder Schwamm. Falls notwendig, verwenden Sie ein mildes Entfettungsmittel zum Entfernen von Öl- oder Fettansammlungen. Waschen Sie das Motorrad von oben nach unten.
- Spülen Sie Ihr Motorrad nach dem Waschen mit sauberem Wasser, um etwaige Rückstände zu entfernen (Waschmittelrückstände können die Bauteile Ihres Motorrads beschädigen).
- Trocknen Sie Ihr Motorrad mit einem weichen Lappen, um Kratzer zu vermeiden.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn mehrere Minuten im Leerlauf drehen. Die Motorwärme hilft, feuchte Bereiche des Fahrzeugs zu trocknen.
- Fahren Sie das Motorrad vorsichtig mit geringer Geschwindigkeit und betätigen Sie mehrmals die Bremsen. Das hilft, die Bremsen zu trocknen und ihre normale Wirkung wiederherzustellen.
- Schmieren Sie die Antriebskette, um Rost zu verhindern.

### HINWEIS:

Nach Fahrten auf gesalzene Straßen oder in Meeresnähe sollten Sie das Motorrad sofort mit kaltem Wasser reinigen. Verwenden Sie zum Waschen Ihres Fahrzeugs kein warmes Wasser, da es die chemische Reaktion des Salzes beschleunigt. Behandeln Sie nach dem Trocknen des Fahrzeugs alle Metall- und Chromoberflächen mit einem Korrosionsschutzspray, um Korrosion zu verhindern. Beim Fahren an einem Regentag oder auch beim Waschen des Motorrads kann sich Beschlag auf der Innenseite der Scheinwerferdeckscheibe bilden. Wenn das geschieht, starten Sie den Motor und schalten Sie den Scheinwerfer ein, um die Feuchtigkeit zu entfernen.

## REINIGUNG UND EINLAGERUNG

### Oberflächenschutz

Nach dem Waschen des Motorrads polieren Sie die lackierten Metall- und Kunststoffoberflächen mit einem handelsüblichen Wachs für Motorräder/Automobile. Alle drei Monate bzw. nach Bedarf sollte ein Schutzwachs aufgetragen werden. Verwenden Sie immer schleifmittelfreies Wachs und tragen Sie es nach Anweisung auf.

### Windschild und sonstige Kunststoffteile

Verwenden Sie nach der Wäsche eine weichen Lappen, um Kunststoffteile schonend zu trocknen. Wenn das Fahrzeug trocken ist, behandeln Sie Windschild, Scheinwerferdeckscheibe und sonstige unlackierte Kunststoffteile mit einem zugelassenen Kunststoffreiniger oder Poliermittel.

#### VORSICHT

Kunststoffteile können altern und brechen, wenn sie chemischen Substanzen oder Haushaltsreinigungsprodukten wie Benzin, Bremsflüssigkeit, Fensterreiniger, Gewindekleber oder anderen aggressiven Chemikalien ausgesetzt werden. Wenn ein Kunststoffteil einer aggressiven chemischen Substanz ausgesetzt wurde, ist die Substanz sofort mit Wasser abzuwaschen und die Oberfläche anschließend auf Beschädigung zu prüfen. Vermeiden Sie den Einsatz von Scheuerschwämmen oder Bürsten zum Reinigen von Kunststoffteilen, weil die Oberflächen dadurch beschädigt werden.

### Chrom und Aluminium

Der Luft ausgesetzte Chromteile und unlackierte Aluminiumteile können oxidieren und dadurch stumpf und glanzlos werden. Diese Teile sollten mit einem Waschmittel gereinigt und mit einem Glanzspray poliert werden. Sowohl lackierte als auch unlackierte Aluminiumräder sollten mit einem Spezialwaschmittel gereinigt werden.

Produkte aus Leder, PVC und Gummi

## REINIGUNG UND EINLAGERUNG

Wenn Ihr Motorrad mit Lederzubehör ausgestattet ist, verwenden Sie zum Reinigen ein spezielles Reinigungs-/Pflegemittel für Leder. Durch Waschen mit Waschmittel und Wasser werden Lederteile beschädigt und ihre Lebensdauer verkürzt sich. PVC-Teile sollten separat gereinigt werden. Reifen und andere Gummiteile sollten mit einem Gummischutzmittel behandelt werden, um ihre Lebensdauer zu verlängern.

### **GEFAHR**

Besondere Sorgfalt ist beim Behandeln der Reifen erforderlich, damit Gummischutzmittel nicht die Funktion des Reifenprofils beeinträchtigt. Falsche Anwendung kann die Bodenhaftung der Reifen verringern und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.

## REINIGUNG UND EINLAGERUNG

### Vorbereitung für Einlagerung

Reinigen Sie das gesamte Fahrzeug gründlich.

Lassen Sie den Motor etwa fünf Minuten laufen, schalten Sie den Motor aus wechseln Sie das Motoröl und den Ölfilter.

#### **GEFAHR**

Motorradöl ist eine giftige Substanz. Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß. Halten Sie Altöl außerhalb der Reichweite von Kindern. Wenn Öl mit der Haut in Berührung kommt, muss es sofort abgewaschen werden.

Füllen Sie frisches Motoröl ein.

Füllen Sie Kraftstoff und geeigneten Kraftstoffzusatz ein.

#### **GEFAHR**

Benzin ist leicht entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv. Drehen Sie den Zündschlüssel beim Betrieb des Fahrzeugs in Stellung "☒". Rauchen Sie nicht. Stellen Sie sicher, dass der Bereich gut belüftet und frei von Flammen oder Funkenquellen ist. Hierzu zählen auch Geräte mit einer Zündflamme. Benzin ist eine giftige Substanz. Entsorgen Sie Benzin ordnungsgemäß. Halten Sie Altöl außerhalb der Reichweite von Kindern. Wenn Öl mit der Haut in Berührung kommt, muss es sofort entfernt werden.

Reduzieren Sie den Reifendruck während der Lagerzeit um 20 Prozent.

Heben Sie die Räder mit Holzbrettern oder anderem Material vom Boden ab, um Feuchtigkeit vom Fahrzeug fernzuhalten.

Besprühen Sie alle unlackierten Metalloberflächen mit einem Korrosionsinhibitor, um Rost zu verhindern. Sprühen Sie nicht auf Gummiteile oder Bremsen.

Schmieren Sie die Antriebskette und alle Seilzüge.

Bauen Sie die Batterie aus. Lagern Sie die Batterie vor der Sonne geschützt an einem kühlen, trockenen Ort.

## **REINIGUNG UND EINLAGERUNG**

Stellen Sie sicher, dass die Batterie gemäß Wartungsplan für die Routinewartung vollständig geladen wird. Umwickeln Sie den Schalldämpferauslass mit Kunststoffbeuteln, um Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Legen Sie eine Abdeckung über das Motorrad, um Staub und Schmutz fernzuhalten.

### **Vorbereitung nach Auslagerung**

Entfernen Sie die Kunststoffbeutel vom Schalldämpfer.

Prüfen Sie den Batteriezustand. Laden Sie die Batterie bei Bedarf und bauen Sie die Batterie in das Motorrad ein.

Schmieren Sie Gelenkpunkte nach Bedarf (Lenkerhebel, Fußhebel usw.).

Prüfen alle Punkte, die unter den Kontrollen vor Antritt der Fahrt aufgeführt sind.

Unternehmen Sie eine Probefahrt mit geringer Geschwindigkeit, um sicher zu sein, dass Ihr Fahrzeug normal funktioniert.

### **Transport Ihres Fahrzeugs**

Wenn Ihr Fahrzeug transportiert werden muss, sollte das auf einem Motorradanhänger, einem Tieflader oder einem Anhänger mit Laderampe oder Hebebühne geschehen. Das Motorrad ist auf der Ladefläche fest zu verzurren. Versuchen Sie nie, Ihr Fahrzeug mit einem Rad oder beiden Rädern auf dem Boden abzuschleppen.

## REINIGUNG UND EINLAGERUNG

### Allgemeine Störungen und Ursachen

Problem	Bauteil	Ursache	Lösung
Motor springt nicht an	Kraftstoff-anlage	Kein Kraftstoff im Tank	Tanken
		Pumpe blockiert oder beschädigt: Minderwertige Kraftstoffqualität	Reinigen oder ersetzen
	Zündanlage	Zündkerzenausfall: Übermäßige Ölkohleablagerungen, zu lange Betriebszeit	Reinigen oder ersetzen
		Zündkerzenstecker defekt: Mangelhafter Kontakt oder Kontaktabbbrand	Reinigen oder ersetzen
		Zündspulenausfall: Mangelhafter Kontakt oder Kontaktabbbrand	Reinigen oder ersetzen
		ECU-Ausfall: Mangelhafter Kontakt oder Kontaktabbbrand	Reinigen oder ersetzen
		Ausfall der Erregerspule: Mangelhafter Kontakt oder Kontaktabbbrand	Reinigen oder ersetzen
		Stator defekt: Mangelhafter Kontakt oder Kontaktabbbrand	Reinigen oder ersetzen
		Verkabelung defekt: Schlechter Kontakt	Prüfen oder einstellen
	Zylinderkom-pression	Startmechanismus defekt: Verschlissen oder beschädigt	Reinigen oder ersetzen
		Einlass- und Auslassventile, schadhafte Ventilsitze: Zu viel Kolloid im Kraftstoff oder zu lange Betriebszeit	Reinigen oder ersetzen
		Zylinder, Kolben, Kolbenringe defekt: Zu viel Kolloid im Kraftstoff oder übermäßiger Verschleiß	Reinigen oder ersetzen
		Ansaugstutzen undicht: Zu lange Betriebszeit	Reinigen oder ersetzen
		Ventilsteuerung defekt	Reinigen oder ersetzen

## REINIGUNG UND EINLAGERUNG

Leistungs- mangel	Ventile und Kolben	Einlass- und Auslassventile, übermäßige Ölkohleablagerungen am Kolben: Minderwertige Kraftstoff- und Ölqualität	Reparieren oder ersetzen
	Kupplung	Kupplung rutscht: Minderwertige Ölqualität, zu lange Betriebszeit und Überlastung	Einstellen oder ersetzen
	Zylinder und Kolbenringe	Zylinder und Kolbenringe verschlissen: Minderwertige Ölqualität, zu lange Betriebszeit	Öl wechseln
	Bremsen	Unvollständiges Lösen der Bremse: Zu stramm eingestellte Bremse	Einstellen
	Antriebskette	Antriebskette zu straff gespannt: Falsche Einstellung	Einstellen
	Motor	Überhitzung des Motors: Zu fettes oder zu mageres Gemisch, minderwertige Öl- oder Kraftstoffqualität, Kühlerabdeckungen usw.	Einstellen oder ersetzen
Leistungs- mangel	Zündkerze	Falscher Elektrodenabstand der Zündkerzen, der normale Sollwert beträgt 0,8 mm bis 0,9 mm	Einstellen oder ersetzen
	Ansaugrohr	Eindringen von Falschluf in das Ansaugrohr: Zu lange Betriebszeit	Einstellen oder ersetzen
	Zylinderkopf	Luftundichtheiten an Zylinderkopf oder Ventilen	Einstellen oder ersetzen
	Elektrische Anlage	Elektrische Anlage defekt	Prüfen, ggf. reparieren
	Luftfilter	Luftfilter verstopft	Ersetzen

## REINIGUNG UND EINLAGERUNG

Scheinwerfer und Schlussleuchten funktionieren nicht	Kabel	Mangelhafte Anschlüsse	Einstellen
	Schalter links und rechts	Schalter stellt mangelhaften Kontakt her oder ist beschädigt, Sicherung durchgebrannt	Einstellen oder ersetzen
	Scheinwerfer	Lampenhalter ausgefallen oder beschädigt, Sicherung durchgebrannt	Einstellen oder ersetzen
	Spannungsregler	Prüfung. Loser oder verbrannter Anschluss	Prüfen oder ersetzen
	Zündmagnet	Spule prüfen: Loser oder verbrannter Anschluss	Prüfen oder ersetzen
Hupe funktioniert nicht	Batterie	Keine Spannung, Sicherung durchgebrannt	Laden oder ersetzen
	Linker Schalter	Hupentaster ausgefallen oder beschädigt	Einstellen oder ersetzen
	Kabel	Mangelhafter Anschluss	Einstellen oder reparieren
	Hupe	Hupe beschädigt	Einstellen oder ersetzen

Die aufgeführten Punkte sind häufige Störungen an einem Motorrad. Wenn an Ihrem Motorrad eine Störung aufgetreten ist (besonders an elektronischer Kraftstoffeinspritzanlage, Kraftstoffdampfdruckhaltesystem oder Alarmanlage), wenden Sie sich bitte an einen CFMOTO Vertragshändler, um das Fahrzeug prüfen und reparieren zu lassen.

### **GEFAHR**

Versuchen Sie nicht, Störungen ohne professionelle Hilfe zu beheben, andernfalls kann ein Unfall die Folge sein. Für Reparaturen oder Wartungsarbeiten, die nicht von einem CFMOTO Händler ausgeführt wurden, tragen Sie die Verantwortung.

## **Telematik-Box (T-BOX) und CFMOTO Ride App**

In ausgewählten Märkten ist dieses CFMOTO Fahrzeug mit einer intelligenten Terminalbox oder T-BOX ausgestattet. Diese Funktion baut über die CFMOTO Ride App, die auf einem Mobiltelefon (Android oder Apple) installiert wird, eine Kommunikationsbrücke zwischen Fahrer und Fahrzeug auf. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um weitere Informationen über die Verfügbarkeit und die Funktionen von CFMOTO RIDE in Ihrem Markt zu erfahren.

## TECHNISCHE DATEN Drehmomenttabelle

Einbauort	Element	Drehmoment (N•m) und Gewindekleber
Lambdasonde	Lambdasonde	50 N•m
Mutter, vorderes Abgasrohr	Mutter, Schalldämpfer	Innen 20 N•m (1) Außen 12 N•m (2) Innen 20 N•m (1)
Schrauben, Vorschalldämpfergehäuse	Schraube M8*30	25 N•m (Gewindekleber 243)
Seitenstütze und Schalter	Schraube M5	4 N•m (Gewindekleber 243)
Sicherungsmutter, Fußbremshebel	Mutter M8	25 N•m (Gewindekleber 243)
Sicherungsmutter, Schalthebel	Mutter M8	25 N•m (Gewindekleber 243)
Schalter Hydrauliksensor	Schalter Hydrauliksensor	20 N•m
Bremsflüssigkeitsleitung Hinterradbremse	Hohlschraube II	25 N•m
Bremsflüssigkeitsleitung Vorderradbremse	Hohlschraube II	25 N•m
	Schraube M10*45	48 N•m (Gewindekleber 243)
Untere Schraube, Fußraste vorn links	Schraube M10*87	45 N•m (Gewindekleber 243)
Untere Schraube, Fußraste vorn links	Schraube M10*1.25*40	45 N•m (Gewindekleber 243)
Untere Schraube, Fußraste vorn rechts	Schraube M10*1.25*40	45 N•m (Gewindekleber 243)
Verbindungsschraube, Motorhalterung und Motor	Schraube M10*60	45 N•m (Gewindekleber 243)

## TECHNISCHE DATEN

Halterung, Hauptständer	Schraube M10*45 Schraube M10*30	45 N•m (Gewindekleber 243)
Verbindungsschraube, Motorhalterung und Rahmen	Schraube M8*50	28 N•m (Gewindekleber 243)
Obere Schraube, Fußraste vorn	Schraube M12*60	100 N•m
Schraube, Hinterradstoßdämpfer	Stoßdämpferschraube (unten und oben) M12*60	80 N•m (Gewindekleber 243)
Mutter, Abtriebswelle	Sicherungsmutter Abtriebswelle kleines Kettenrad	102 N•m (Gewindekleber 243)
Schraube, Rahmen	Sicherungsschraube Rahmen oben M10*22	60 N•m (Gewindekleber 2701)
Schraube, Rahmen	Sicherungsschraube Rahmen unten M10*37	60 N•m (Gewindekleber 2701)
Haltegriff Sitzbank	Innensechskantschraube M10*1.25*60	45 N•m (Gewindekleber 243)
Geberzylinder Vorderradbremse	Schraube	2 N•m
Lenkerschalter rechts	Schraube	2 N•m
E-Gasgriff	Schraube	2 N•m
Kupplungshebel	Schraube	2 N•m
Lenkerschalter links	Schraube	2 N•m
Handgriff links	Schraube	2 N•m
Lenkkopf	Sicherungsschraube M25*1.5	21 N•m
Leitung Geberzylinder Vorderradbremse	Hohlschraube II	25 N•m

## TECHNISCHE DATEN

Vorderradstoßdämpfer, Gabelbrücke unten	Schraube M8*30	Oben 20 N•m (Gewindekleber 243) Unten 16 N•m (Gewindekleber 243)
Schraube, Gabelbrücke oben	Innensechskantschraube M8*30	20 N•m (Gewindekleber 243)
	Innensechskantschraube M8*25	20 N•m (Gewindekleber 243)
Mutter, hinteres Kettenrad	Mutter M25*1.5	90 N•m
Kraftstoffpumpe	Schraube M6*16	5 N•m
Schraube, Vorderradachse	Schraube Vorderradachse M25*1.5	45 N•m
Vorderradbremssattel	Schraube M10*1.25*60	45 N•m (Gewindekleber 243)
Bremsflüssigkeitsleitung	Hohlschraube	25 N•m
Hintere Fußraste	Schraube M8*20	25 N•m (Gewindekleber 243)
Endschalldämpfer	Innensechskantschraube M8*52	25 N•m (Gewindekleber 243)
Schutz kleines Kettenrad	Satz Schrauben M5	5 N•m (Gewindekleber 243)
Schaltstange und Schaltsitz	GB70.2 M6*16	6 N•m (Gewindekleber 243)
Frontschutzbügel	Schraube M8*20	25 N•m (Gewindekleber 243)
Bügelverbindungsrohr	Schraube M8*20	25 N•m (Gewindekleber 243)
Soziussitz	Schraube M8*35	25 N•m (Gewindekleber 243)
Zierabdeckung Haltegriff	Satz Schrauben M5	6 N•m (Gewindekleber 243)
Seitenkofferträger	Schraube M8	25 N•m (Gewindekleber 243)
Verbindungshebel Seitenkofferträger	Flanschschraube M8	25 N•m (Gewindekleber 243)
Hauptständer	Schraube M8	30 N•m (Gewindekleber 243)
Schraube, Vorderradbremsscheibe	Schraube M8*25	25 N•m (Gewindekleber 243)
Schraube, Hinterradbremsscheibe	Schraube M8	25 N•m (Gewindekleber 243)
Hinteres Kettenrad	Senkschraube M8*28	38 N•m (Gewindekleber 2701)

ZHEJIANG CFMOTO POWER CO., LTD. 6WWW-380101-5302-12 EU22B

# ZHEJIANG CFMOTO

No. 116, Wuzhou Road, Yuhang Economic Development  
Zone, Hangzhou 311100, Zhejiang Province, China

Telefon: 86-571-86258863

Telefax: 86-571-89265788

E-Mail: [service@cfmoto.com.cn](mailto:service@cfmoto.com.cn)

<http://global.cfmoto.com>

# POWER CO., LTD.

